

**Dr. Friedmar Fischer**

**Studie**

**Zuschlagsbeispiele  
unter einer systematischen Lupe**

**© Friedmar Fischer, 75446 Wiernsheim**

**01.02.2019**

**Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Dieser Bericht darf in keiner Form – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Abbildungsverzeichnis .....	3
Tabellenverzeichnis .....	3
Vorbemerkungen .....	4
Das Wichtigste.....	7
<b>1. Strukturelles zu den Startgutschriften .....</b>	<b>9</b>
1.1. Hinführung zur Aufgabenstellung der Studie .....	9
1.2. Zum Verständnis der rentenfernen Startgutschrift.....	12
1.2.1. Struktur der alten rentenfernen Startgutschrift vom 31.12.2001.....	12
1.2.2. Struktur der rentenfernen Startgutschrift (Regelung 2017).....	13
1.2.3. Rentenferne Startgutschriften als System .....	14
1.2.4. Zuschläge zur Startgutschrift oder nicht?.....	17
1.2.5. Zusammenhang von gvE, Formelbetrag, Näherungsrente (31.12.2001) ...	20
1.2.6. Zusammenhang von gvE, Formelbetrag, Näherungsrente (08.06.2017) ...	22
1.2.7. Zusammenhang von gvE und fiktiver Näherungsrente.....	23
<b>2. Systematische Einordnung der Startgutschriften.....</b>	<b>26</b>
2.1. Abschätzung der Mindestrente nach Beiträgen.....	27
2.2. Alte/Neue Startgutschriften bei gvE = 1.000 € bis 6.000 €.....	28
2.3. Alte/Neue Startgutschriften p.a. bei gvE = 1.000 € bis 6.000 €.....	31
<b>3. Analyse der dreizehn VBL - Beispiele .....</b>	<b>35</b>
3.1. Grobanalyse der Beispiele (alte Startgutschrift).....	35
3.2. Vergleich der Beispiele (Startgutschrift (alt), StKI. I/0 und III/0).....	40
3.2.1. Beispiel 1 - 4 alte Startgutschrift StKI. I/0 und III/0.....	40
3.2.2. Beispiele 5 - 8 alte Startgutschrift StKI. I/0 und III/0.....	42
3.2.3. Beispiele 9 - 13 alte Startgutschrift StKI. I/0 und III/0.....	44
3.3. Vergleich der Beispiele (STG und Zuschläge, StKI. I/0 und III/0) .....	46
3.3.1. Beispiel 1 - 4 neue Startgutschrift StKI. I/0 und III/0 .....	48
3.3.2. Beispiel 5 - 8 neue Startgutschrift StKI. I/0 und III/0 .....	50
3.3.3. Beispiel 9 - 13 neue Startgutschrift StKI. I/0 und III/0 .....	52
<b>Anlage A: Berechnungsvorschriften der rentenfernen Startgutschrift .....</b>	<b>54</b>
<b>Anlage B: Mindestrente p.a. ....</b>	<b>55</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schema der rentenfernen Startgutschrift (2001) .....	12
Abbildung 2: Schema der rentenfernen Startgutschrift (2017) .....	13
Abbildung 3: Rentenferne Startgutschrift als System (Prosa-Form).....	15
Abbildung 4: Systemfokus Formelbetrag.....	16
Abbildung 5: Orientierungsrahmen zum ersten Zuschlag zur Startgutschrift.....	18
Abbildung 6: Formelbetrag in Prozent des gvE pro Jahr (31.12.2001) .....	21
Abbildung 7: Formelbetrag in Prozent des gvE pro Jahr (08.06.2017) .....	23

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Grundangaben zur alten Startgutschrift für VBL - Beispiel 1 .....	10
Tabelle 2: Zusammenhang von Systemgrößen (gvE, Netto, VL, NR) (31.12.2001).....	20
Tabelle 3: Zusammenhang von Systemgrößen (gvE, Netto, VL, NR) (08.06.2017).....	22
Tabelle 4: Berechnungsschema zur Ermittlung der Näherungsrente.....	23
Tabelle 5: NR-Quote (=NR/gvE) für gvEs von 800 € bis 7.000 € .....	24
Tabelle 6: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 1.....	28
Tabelle 7: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 2.....	29
Tabelle 8: Beträge (p.a.) für Mindeststartgutschrift, Mindestrente, Formelrente .....	32
Tabelle 9: Vergleichswerte für die Startgutschrift (rentenfern) (Beispiel).....	32
Tabelle 10: Variation der Prozentsätze p.a. der Startgutschrift Teil 1.....	33
Tabelle 11: Variation der Prozentsätze p.a. der Startgutschrift Teil 2.....	34
Tabelle 12: Originale Daten der VBL für die Beispiele 1 bis 6.....	35
Tabelle 13: Originale Daten der VBL für die Beispiele 7 bis 13.....	36
Tabelle 14: Vervollständigte Daten der VBL für die Beispiele 1 bis 6.....	37
Tabelle 15: Grunddaten für das Beispiel 4 .....	38
Tabelle 16: Vervollständigte Daten der VBL für die Beispiele 7 bis 13.....	39
Tabelle 17: Beispiele 1- 4 mit Startgutschriften (alt) bei StKI. I/0 und III/0.....	40
Tabelle 18: Beispiele 5 - 8 mit Startgutschriften (alt) bei StKI. I/0 und III/0.....	42
Tabelle 19: Beispiel 9 - 13 mit Startgutschriften (alt) bei StKI. I/0 und III/0.....	44
Tabelle 20: Übersicht der Beispiele 1-6 (STG und Zuschläge, StKI. I/0 und III/0).....	46
Tabelle 21: Übersicht der Beispiele 7-13 (STG und Zuschläge, StKI. I/0 und III/0).....	46
Tabelle 22: Beispiel 1 - 4 mit Startgutschriften (neu) bei StKI. I/0 und III/0.....	48
Tabelle 23: Beispiel 5 - 8 mit Startgutschriften (neu) bei StKI. I/0 und III/0.....	50
Tabelle 24: Beispiel 9 - 13 mit Startgutschriften (neu) bei StKI. I/0 und III/0.....	52

## Vorbemerkungen

Die Abkehr im Jahr 2000/2001 von der alten Gesamtversorgung des öffentlichen Dienstes zu einer höchststrichterlich erzwungenen Neuordnung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes hat zu Anstrengungen der Tarifparteien im Geltungsbereich des Altersvorsorgetarifvertrags (ATV) geführt, ab dem 01.01.2002 eine Neuordnung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes gültig werden zu lassen und Übergangsregelungen (Startgutschriften) für vor dem 01.01.2002 schon rentenfern<sup>1</sup> Pflichtversicherte festzulegen.

Die Übergangsregelungen (rentenfernen Startgutschriften) im Bereich des ATV führten zweimal zu gerichtlich (BGH IV ZR 74/06 vom 14.11.2007 und IV ZR 9/15 vom 09.03.2016) erzwungenen Modifikationen, da Verstöße gegen den Gleichheitssatz des Grundgesetzes nachweisbar waren.

Anlass für die vorliegende Arbeit sind dreizehn Demonstrationsbeispiele der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), die ursprünglich im August 2011 vom Vorstandsbereich der VBL an Multiplikatoren herausgegeben wurden, um die Zuschlagsmöglichkeit gemäß der ersten Neuordnung der Tarifparteien vom 30.05.2011 zu skizzieren und entsprechende "Vergleichsrechnungen" minimal zu erläutern.

Eine vollständige und systematische Einordnung der dreizehn Beispiele fand jedoch nicht statt. Ein vertieftes Verständnis und eine durchgreifende Transparenz waren damit für rentenferne Versicherte, deren Anwälte, die Zivilgerichte und auch für Multiplikatoren keineswegs gegeben.

Inzwischen ist schon die zweite Neuordnung vom 08.06.2017 der Tarifparteien von den meisten Zusatzversorgungskassen in ihre jeweiligen Satzungen implementiert.

Die damaligen Demonstrationsbeispiele lassen sich nun zusätzlich zur inzwischen verfassungswidrigen ersten Zuschlagslösung vom 30.05.2011 fallkonkret auch unter dem Gesichtspunkt der zweiten Zuschlagslösung der Tarifparteien vom 08.06.2017 analysieren und werden danach jeweils in einen größeren systematischen Sachzusammenhang eingeordnet.

Damit wird dem gängigen Standardeinwand der beklagten Zusatzversorgungskassen entgegnet, aus einem Einzelfall könne man nicht auf andere rentenferne Betroffene schließen bzw. umgekehrt, man könne aus einer abstrakten systematischen Darlegung keine konkret fallbezogenen Schlussfolgerungen ziehen. Eine stringente systematische und logische Vorgehensweise zur Bearbeitung komplexer Sachverhalte (ob nun innerhalb oder außerhalb der Jurisprudenz) erscheint aber unerlässlich.

Das Landgericht Karlsruhe bemühte in RdNr. 87 seines Urteils (6 O 145/13 vom 28.02.2014) etwas eigenwillig den Begriff der Denklogik für seine ganz eigenen gerichtlichen Argumentationszwecke.

---

<sup>1</sup> Als rentenfern gilt ein Versicherter, wenn er am 31.12.2001 das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte.

Stringente Logik und systematisches Vorgehen sind unerlässliche Bestandteile bei der Bewertung komplexer Sachverhalte.

Dem führenden deutschen Strafrechtskommentator Prof. Dr. Thomas Fischer (sehr offen und unbequem formulierend) ist zuzustimmen, wenn er in seinem Buch<sup>2</sup> in ganz anderem Zusammenhang schreibt: *"Sachkunde hilft, Schwierigkeiten zu verstehen und unter Umständen auch auszuhalten. Mitglieder der Justiz sind keine der Kritik enthobene Elite. Man muss die immer noch verbreiteten Märchen stören, um zum Kern der Rechts-Legitimität zu gelangen. Es erscheint mir nachgerade unerträglich, wie das Rechtssystem sich von der Zivilgesellschaft abschottet und sich für seine Machtansprüche auf vorgeblich neutrale Positionen bezieht, die in Wahrheit oft nicht mehr sind als begriffliche Zirkelschlüsse und aufgeblasen verklausulierte Interessen."*

Es liegt nahe, diese Äußerungen zumindest teilweise zu adaptieren auf die handelnden Akteure und die betroffene „Zivilgesellschaft der rentenfernen Pflichtversicherten“ bei der Neugestaltung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes.

Logik ist unteilbar, einzigartig und widerspruchsfrei. Es gibt keine Aufteilung der Logik für verschiedene zweckgerichtete **Denk**-Ziele. Logik ist stets mit Denken verbunden. Zielgerichtetes Denken unterliegt allerdings mancherlei Zwängen, was aber nicht im Widerspruch zu den strengen Gesetzmäßigkeiten der Logik stehen darf bzw. zu deren Nichtbeachtung führen darf.

Insoweit müssen sachlogische Feststellungen und juristische Argumente / juristische Entscheidungen stets kongruent in Bezug auf die Gesetzmäßigkeiten der Logik sein.

Die letzte Einschätzung steht einem gewissen Widerspruch zu juristischen Statements des früheren BAG - Richters Reinecke bzgl. der Interpretation der Tarifautonomie. Rentenferne Betroffene und logisch-vernünftig denkende Menschen werden energisch widersprechen, dass den Tarifparteien eine sehr weit gehende Einschätzungsprärogative in Bezug auf die tatsächlichen Gegebenheiten und betroffenen Interessen zuzugestehen sei. Reinecke meint nämlich: *"Insbesondere sind die Tarifvertragsparteien nicht verpflichtet, die jeweils **zweckmäßigste**, **vernünftigste** oder **gerechteste** Lösung zu wählen (vgl. BAG ZTR 2005, 358, 359; 2007, 259, 262; NZA 2007, 881, 883)".*

Diese bemerkenswerte richterliche Sicht wird sogar an prominenter Stelle des BGH - Urteils IV ZR 74/06 (Rn. 35) vom 14.11.2007 wiederholt.

Gibt es somit die "Unzweckmäßigkeit, Unvernunft bzw. Ungerechtigkeit" als juristisch vermeintlich gerechtfertigte "Leitmaximen" der Handlungen der Tarifparteien? Die bisherigen Verhaltensweisen der Tarifparteien (und deren Entscheidungsträgern, die von den durch sie getroffenen Entscheidungen i.A. gar nicht persönlich betroffen sind), die jahrelangen Prozesse (von etwa 2005 bis 2017) und die zahlreichen Gerichtsentscheidungen dazu stimmen bezüglich der genannten Aspekte doch sehr nachdenklich.

---

<sup>2</sup> Thomas Fischer: "Im Recht – Einlassungen von Deutschlands bekanntestem Strafrichter", Drömer Knaur, München, März 2016, ISBN 978-3-426-27685-3

Eine systematische Durchdringung der Übergangsregelungen der ersten (30.05.2011) oder zweiten Art (08.06.2017) - ob nun mit oder ohne hinzugefügte Beispiele - erschien / erscheint notwendig, da im Herbst 2011 ein Artikel in der Zeitschrift ZTR erschien, der die "Verbesserungen" der Startgutschriften hinsichtlich der ersten Neuordnung vom 30.05.2011 aus Arbeitgebersicht dargelegte.

Dieser Artikel war zunächst die ungeprüft übernommene wesentliche Argumentationsbasis für beklagte Zusatzversorgungskassen (z.B. die VBL) und einige erstinstanzliche Zivilgerichte bis endlich Anfang 2014 auf einen grundlegenden Fehler hingewiesen wurde. Im zentralen Beispiel des ZTR - Artikels werden Größen gleichzeitig vermengt, deren Zahlenwerte jedoch nicht zueinander passen, also inkompatibel sind, wie man beweisen kann. Ein untypisch unterdurchschnittliches (niedriges) gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) bei der fiktiven Steuerklasse III/0 wurde in ZTR gewählt. Das ZTR- Beispiel führt aber zu einer überdurchschnittlichen (hohen) Startgutschrift p.a. in Prozent des gvE.

Laut BGH - Urteil 9/15 vom 09.03.2016 darf jedoch der Normgeber (sprich die Tarifparteien) dieses untypisch niedrige und zudem falsche Beispiel in ZTR nicht als Leitbild wählen, sondern er muss realitätsgerecht einen typischen Fall als Maßstab zugrunde legen.

Kapitel 1 beschreibt in einer Hinführung zur Aufgabenstellung der Studie die Notwendigkeit einer systematischen Durchdringung des Phänomens der rentenfernen Startgutschriften mit seinen erkennbaren oder unsichtbaren funktionalen Zusammenhängen von Bestimmungsgrößen untereinander. Von den Tarifparteien und Zusatzversorgungskassen vorgebrachte Beispiele bedürfen daher einer transparenten systematischen Einordnung.

Kapitel 2 wiederholt die wesentlichen systematischen Ergebnisse einer früheren Studie des Autors zur Einordnung der Übergangsregelungen (Startgutschriften) für rentenferne Versicherte für gesamtversorgungsfähige Entgelte (gvE) von 1.000 € bis 6.000 € bei jeweils zugrunde liegender fiktiver Steuerklasse I/0 bzw. III/0.

Kapitel 3 schließlich ordnet die dreizehn VBL - Beispiele Punkt für Punkt in die Systematik des Kapitels 2 ein und erklärt die Hintergründe der Berechnungen.

Wiernsheim, 01.02.2019

Dr. Friedmar Fischer

URL der Studie:

[http://www.startgutschriften-arge.de/6/Zuschlagsbeispiele\\_unter\\_der\\_Lupe.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/6/Zuschlagsbeispiele_unter_der_Lupe.pdf)

## Das Wichtigste

Eine vollständige und systematische Einordnung der damaligen dreizehn VBL – Beispiele anlässlich der ersten Zuschlagsregelung (30.05.2011) der Tarifparteien wurde von der Zusatzversorgungskasse nicht geliefert. Ein vertieftes Verständnis und eine durchgreifende Transparenz waren damit für rentenferne Versicherte, deren Anwälte, die Zivilgerichte und auch für Multiplikatoren keineswegs gegeben.

Die vorliegende Studie versucht die "Transparenzlücke" zu schließen und die dreizehn Beispiele zusätzlich auch systematisch bezüglich der alten Startgutschrift (31.12.2001) und der zweiten Zuschlagsregelung vom 08.06.2017 einzuordnen.

Durch den Wegfall des unteren „Sicherheitsnetzes“ von 0,4 Prozent des gesamtversorgungsfähigen Bruttoentgelts pro Jahr (gemäß der alten Gesamtversorgung) fallen bei der neuen Zusatzversorgung die Startgutschriften (als Maximum aus Mindestrente, Mindeststartgutschrift, Formelbetrag<sup>3</sup>) für bestimmte Gruppen von alleinstehenden Rentenfernen (die rund ein Viertel der rentenfernen Versicherten ausmachen) recht gering aus.

Leider ändert daran aber auch die Neuregelung der Tarifparteien vom 08.06.2017 nichts, die ja nur eine Veränderung allein des Formelbetrags bewirkt. Auch eine fiktive fixe Erhöhung des Anteilssatzes auf 2,5 Prozent pro Jahr für *alle* Rentenfernen würde die Benachteiligung alleinstehender Normal- und Höherverdiener nicht wesentlich beheben. Alleinstehende mit einem monatlichen Entgelt von 2.000 € bis 4.000 € erhalten besonders wenig als Formelbetrag in Prozent des gesamtversorgungsfähigen Entgelts pro Pflichtversicherungsjahr und zwar sowohl nach der alten Regelung 2001 als auch nach einer gewünschten fiktiven Regelung 2017, wenn man den Anteilssatz fix bei 2,5 Prozent pro Jahr für *alle* rentenfernen Versicherten wählen würde. Bei den meisten alleinstehenden Normalverdienern kommt es auf den evtl. erhöhten Formelbetrag nämlich gar nicht an, da ihre Startgutschrift von der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift bestimmt wurde und eben nicht vom Formelbetrag.

Bezogen auf die konkreten dreizehn VBL - Beispiele bedeutet das in systematischer Kongruenz zu einer früheren Studie ("FDB - Studie")<sup>4</sup> vom Mai 2018:

- Sämtliche Startgutschrift - Beispiele mit gesamtversorgungsfähigen Entgelten (gvE) unter 4.000 € und der **fiktiven Steuerklasse I/0** werden unabhängig von den bis zum 31.12.2001 erreichteten Pflichtversicherungsjahren (m) von der Mindestrente nach Beiträgen (M-Rente) dominiert. Hier gibt es weder den ersten Zuschlag vom 30.05.2011 noch den zweiten Zuschlag vom 08.06.2017. Auch in den Beispielen 5 und 10, wo das gvE knapp über 4.000 € liegt, dominiert noch die Mindestrente bei einem Eintrittsalter (EA) (= 34 Jahre bzw. 31 Jahre) in die Pflichtversicherung.
- Sämtliche Startgutschrift - Beispiele mit gesamtversorgungsfähigen Entgelten (gvE) über 4.000 € und der **fiktiven Steuerklasse I/0 sowie III/0** werden unabhängig von den bis zum 31.12.2001 erreichteten Pflichtversicherungsjahren (m) vom Formelbetrag dominiert. Ausnahmen bilden die bereits erwähnten Fälle 5 und 10 bzgl. der fiktiven Steuerklasse

<sup>3</sup> **Formelbetrag**" = ( Voll-Leistung x erdienter persönlicher Versorgungsprozentsatz) gemäß § 18 Abs.2 Nr.1 und 2 BetrAVG

<sup>4</sup> [http://www.startgutschriften-arge.de/6/Studie\\_FDB\\_ZOED\\_2017.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/6/Studie_FDB_ZOED_2017.pdf)

I/0 und der Fall 8 (zwar über 5.000 € gvE, aber nur m=8,6 Jahre bis zum 31.12.2001) erreicht.

- Die **Startgutschriften (alt) p.a.** der Beispiele mit einem gvE **unter** 4.000 € liegen je nach erreich~~ten~~ten Pflichtversicherungsjahren (m) für die fiktive Steuerklasse I/0 zwischen 0,26% p.a. und 0,30% p.a., für die fiktive Steuerklasse III/0 zwischen 0,37% p.a. und 0,41% p.a..
- Die **Startgutschriften (neu, 2. Zuschlag) p.a.** der Beispiele mit einem gvE **unter** 4.000 € liegen je nach erreich~~ten~~ten Pflichtversicherungsjahren (m) für die fiktive Steuerklasse I/0 zwischen 0,28% p.a. und 0,32% p.a., für die fiktive Steuerklasse III/0 zwischen 0,40% p.a. und 0,45% p.a..
- Die **Startgutschriften (neu, 2. Zuschlag) p.a.** der Beispiele mit einem gvE **über** 4.000 € liegen je nach erreich~~ten~~ten Pflichtversicherungsjahren (m) für die fiktive Steuerklasse I/0 zwischen 0,30% p.a. und 0,40% p.a., für die fiktive Steuerklasse III/0 zwischen 0,51% p.a. und 0,67% p.a..
- Die **Startgutschriften (neu, 2. Zuschlag)** der Beispiele liegen sämtlich mit ihren bis zur Rente erreich~~baren~~baren Pflichtversicherungsjahren (n) unter 40 Jahren. Daher beträgt der geänderte jährliche Anteilssatz 2,5 % (wegen  $100\% / n > 2,5\%$ , aber höchstens 2,5 %).

Es verbleibt im Hinblick auf die wechselvolle Historie der Neuordnung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes für rentenferne Versicherte (d.h. für Versicherte, die am 31.12.2001 noch nicht das 55. Lebensjahr vollendet hatten) ein beträchtliches Unbehagen, da der Eindruck eines vorwiegend kosteninteressen-geleiteten, unsystematischen und intransparenten Vorgehens der Satzungsgeber (sprich der Tarifparteien) unverändert bestehen bleibt.

Da es durchaus auch Interessenverknüpfungen zwischen Satzungsgebern, Zusatzversorgungskassen und Gesetzgeber bei der Neufassung des § 18 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) gegeben hat (In der Neufassung des § 18 Abs. 2 BetrAVG wurde ein jährlicher Anteilssatz von 2,25 % festgeschrieben), ist u.a. diese fragwürdige Neufassung des § 18 BetrAVG als eine der Quellen für die problematischen Übergangsvorschriften (Startgutschriften) der rentenfernen Versicherten anzusehen.

# 1. Strukturelles zu den Startgutschriften

Es hat von Seiten der Tarifparteien (öffentliche Arbeitgeber, Gewerkschaften) und auch der Zusatzversorgungskassen (z.B. der VBL) durchaus Veröffentlichungen von Startgutschrift - und Zuschlagsbeispielen gegeben. Von wenigen positiven Ausnahmen jedoch einmal abgesehen schafften die Startgutschrift - Beispiele wegen mangelnder Vollständigkeit und zum Teil willkürlich herausgegriffenen Teilangaben keine Transparenz oder ein vertieftes Verständnis für die Zusammenhänge. Zudem wurden in der Regel Beispiele mit der fiktiven Steuerklasse III/0 gewählt und die fiktive Steuerklasse I/0 häufig noch nicht einmal erwähnt.

Sehr vielen Beispielen mangelt es daran, dass zwar einige der Einflussgrößen einer Startgutschrift bzw. eines Zuschlags angegeben werden, aber nicht in jedem Fall die für die rentenferne Startgutschrift bzw. für einen Zuschlag entscheidenden primären Größen (Geburtsdatum, Eintrittsdatum in die ZVK, gesamtversorgungsfähiges Entgelt, Gesamtbeschäftigungsquotient, die bis zum Stichtag erreichte Anzahl von Pflichtversicherungsjahren) dargelegt werden, sondern nur eine Auswahl daraus ableitbarer sekundärer Größen (z.B. fiktives Netto, fiktive Gesamtversorgung, fiktive Näherungsrente, Voll-Leistung) beschrieben werden.

Eine derartig unsystematische Darlegung der Versicherungsdaten in Veröffentlichungen (auch in Gerichtsurteilen) erschwert aber die Nachvollziehbarkeit.

## 1.1. Hinführung zur Aufgabenstellung der Studie

Die Zusatzversorgungskasse VBL gibt nebst notwendigen satzungsmäßigen Hinweisen zur damaligen (inzwischen für verfassungswidrig erklärten und damit obsoleten ersten Neuordnung vom 30.05.2011 der Tarifparteien jeweils in einem ersten Teil ihrer Beispielserie einige Grunddaten des jeweiligen rentenfernen Versicherten an. In einem zweiten Abschnitt wird dann jeweils die sog. "Vergleichsrechnung" angeführt und der Zuschlag zur ersten Neuordnung beziffert ohne weitere systematische Einordnung. Die VBL hat mit ihren dreizehn Beispielen versucht, die erste Zuschlagsregelung für rentenferne Versicherte vor allem mit der fiktiven Steuerklasse III/0 darzustellen.

Vergleichsangaben und sprachliche Hinweise zur "Mindestrente nach Beiträgen" und zur "Mindeststartgutschrift" fehlen für ALLE dreizehn Beispiele der VBL, da sich die VBL bis auf wenige Ausnahmen auf Fälle von rentenfernen Versicherten mit der fiktiven Steuerklasse III/0 zum Stichtag bezieht. Deren alte Startgutschriften werden vorwiegend vom **Formelbetrag** als Maximum der drei erwähnten Größen bestimmt.

Die rentenferne Startgutschrift ist nämlich das Maximum von drei Größen:

- "**Mindestrente**" (nach historischen Beiträgen) gemäß § 18 Abs.2 Nr. BetrAVG
- "**Mindeststartgutschrift**" (wenn bis 31.12.2001 schon mindestens 20 volle Versicherungsjahre erreicht wurden) gemäß § 9 Abs. 3 ATV
- "**Formelbetrag**" (d.h. Voll-Leistung x erdienter persönlicher Versorgungsprozentsatz) gemäß § 18 Abs.2 Nr.1 und 2 BetrAVG

Bei Beispielen für Versicherte mit der fiktiven Steuerklasse I/0 zum Stichtag sieht das aber anders aus. Wie in dieser Arbeit erneut zu zeigen sein wird, wird deren alte Startgutschrift bei gesamtversorgungsfähigen Entgelten (gvE) bis rd. 4.000 € von der **Mindestrente** oder der **Mindeststartgutschrift**, nicht jedoch vom Formelbetrag bestimmt.

Da die beiden Zuschlagsregelungen vom 30.05.2011 und 08.06.2017 so konzipiert sind, dass sie sich nur auf vom Formelbetrag dominierte alte Startgutschriften auswirken, gehen viele rentenferne Versicherte leer aus, deren rentenferne Startgutschriften nicht durch den Formelbetrag bestimmt wurden.

Der Berechnungsteil der Beispiele zur verfassungswidrigen und inzwischen obsoleten Vergleichsrechnung, die sich die Tarifparteien am 30.05.2011 erdacht haben, wird hier nicht wiederholt werden.

Die Daten des ersten Abschnitts des VBL - Beispiels 1 sind exemplarisch:

Kläger, geboren am	01.05.1948
Familienstand am 31.12.2001:	verheiratet (d.h. fikt StKI III/0)
Eintritt in die ZVK:	01.11.1978
Eintrittsalter ( <b>EA</b> ) in die ZVK:	30 Jahre = (genau 30 J 5 M 30 T)
ZVK-PfIV-Monate ( <b>m</b> ) bis 31.12.2001:	278 = (23,17 Jahre)
Zeit vom 01.01.2002 ( <b>q</b> ) bis zum 65. LJ:	137 = (11,42 Jahre)
Erreich <b>bare</b> ZVK-PfIV-Monate ( <b>n</b> ):	415 = (278 + 137) = (34,58 Jahre)
maßgebliches gv Entgelt ( <b>gvE</b> ):	3.073,05 €
Gesamtversorgung ( <b>GV</b> ) (StKI. III/0):	1.857,06 €
Fiktive gesetzliche Rente ( <b>NR</b> ):	1.369,56 €
Voll-Leistung ( <b>VL</b> ):	487,50 € (1.857,06 - 1.369,56)
<b>pVS</b> =(ZVK-Jahre bis 31.12.01) x 2,25%	52,13 %
ZV - Betriebsrente aus VL x pVS:	254,13 €
<b>alte Startgutschrift (STG) (31.12.2001):</b>	<b>53,63 VP entsprechend 254,13 €</b>

**Tabelle 1: Grundangaben zur alten Startgutschrift für VBL - Beispiel 1**

Daraus lässt sich erschließen:

- Der Gesamtbeschäftigungsquotient ist **GBQ** = 1,00, da das gv-Entgelt (gvE) und die Voll-Leistung (nach Tabelle 2) formal-rechnerisch zueinander passen
- bis zum 31.12.2001 bereits erreichte ZVK – Pflichtversicherungsjahre (**m**): **23,17 Jahre**
- bis zum Renteneintritt (65+0 LJ) theoretisch erreich**bare** ZVK Pflichtversicherungsjahre (**n**): **34,58 Jahre**
- die alte Startgutschrift wird bestimmt durch die **Voll-Leistung x Versorgungssatz ("Formelrente": VL x pVS)** nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG
- da  $m > 20$  Jahre, muss es eine Mindeststartgutschrift gemäß § 9 Abs. 3 ATV in Höhe von  $GBQ \times 1,84 \text{ VP} \times 4 \text{ €} \times 23 \text{ Jahre} = 169,28 \text{ €}$  geben

- die nicht angegebene Mindestrente nach Beiträgen muss unterhalb des Formelbetrags liegen

In dieser Arbeit wird zur Verdeutlichung der Problematik (*alleinstehend (AL)* vs. *verheiratet (VH)* und *welche der Systemgrößen Formelbetrag, Mindestrente, Mindeststartgutschrift dominiert bei der alten Startgutschrift*) die fiktive Steuerklassen- Zuordnung sämtlicher VBL - Beispiele auch invertiert, d.h. anstelle von StKl. III/0 wird nun StKl. I/0 und umgekehrt gewählt.

Die vorliegende Arbeit ergänzt und analysiert sämtliche VBL - Beispiele in Bezug auf die fiktiven Steuerklassen III/0 und I/0 mit ihrer Wirkung auf die alte Startgutschrift incl. der ersten und zweiten Zuschlagsberechnung, ordnet sie systematisch ein und macht damit Eigenarten und Hintergründe der VBL - Beispiele transparent.

Die Einflussgrößen, die auf die Berechnung der rentenfernen Startgutschrift Einfluss haben, haben untereinander durchaus Abhängigkeiten (z.B. gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) und Voll-Leistung (VL)). Eine isolierte Modifikation von Einflussparametern kann zu Merkwürdigkeiten in den Ergebnissen einer "veränderten" rentenfernen Startgutschrift führen, wie der völlig willkürliche Abzug von 7,5 Prozentpunkten vom sog. "Unverfallbarkeitsfaktor (**m/n**) gemäß § 2 BetrAVG im Vergleichsmechanismus der ersten Neuregelung zur Zusatzversorgung vom 30.05.2011 gezeigt hat.

Die Tarifparteien haben es sich zu einfach gemacht, ohne systematische Grundüberlegungen (ohne Stresstests bzgl. der Auswirkungen die Konsequenzen ihrer Änderungsüberlegungen für die rentenfernen Versicherten durchzuführen) die finalen Entscheidungen an eigentlich fachfremde Zivilgerichte weiterzureichen.

Die Entscheidungsträger haben aus Kostenorientierung so gehandelt, obwohl sie (die Entscheidungsträger) Zugriff hatten auf Sachkundige (z.B. mathematische Sachverständige) und auch auf Juristen. Durch die spezielle Sichtweise der Entscheidungsträger blieben Logik, Systematik und verfassungsrechtlicher juristischer Weitblick auf der Strecke.

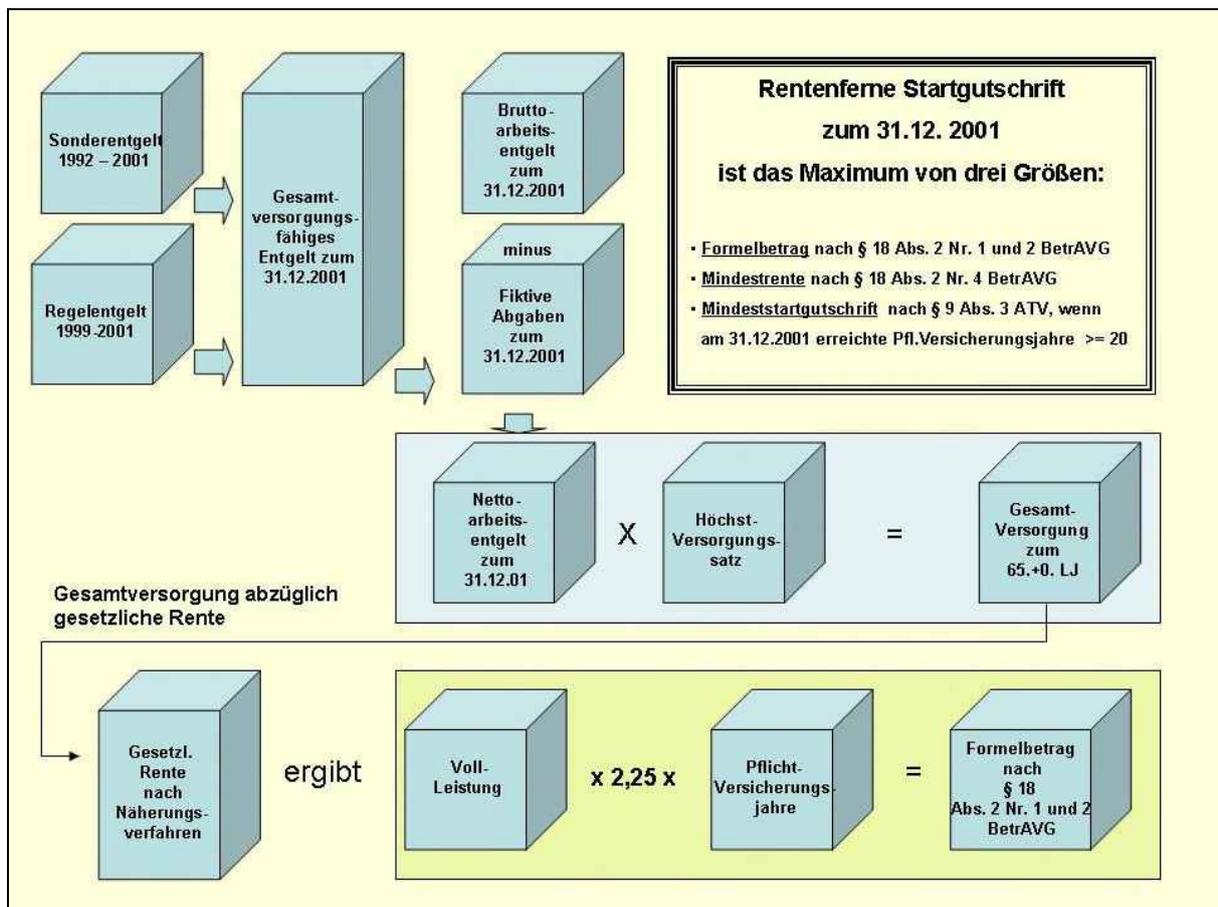
Es wäre doch eigentlich ganz einfach gewesen, schon VOR Änderungen durch die Tarifparteien einige Schlüsselfragen zu stellen:

- Wie lassen sich die Einflussgrößen in ihren Abhängigkeiten auf das Ergebnis einer rentenfernen Startgutschrift darstellen?
- Gibt es feste funktionale Abhängigkeiten von Einflussgrößen untereinander?
- Wie wirken sich unterschiedliche Denk - Horizonte auf die Startgutschrift als Maximum von Formelbetrag, Mindestrente und Mindeststartgutschrift und die Zuschlagsberechnungen aus
  - bei unterschiedlichen fiktiven Steuerklassen III/0 bzw. I/0 ?
  - bei unterschiedlichen Pflichtversicherungszeiten bis zum Stichtag 31.12.2001 (vom "Früheinsteiger" in die ZVK bis zum "Späteinsteiger") ?
  - bei unterschiedlichen gesamtversorgungsfähigen Entgelten (vom "Geringverdiener" bis zum "Hochverdiener") ?
  - wer profitiert von Zuschlagsberechnungen und wer nicht ?
- Was ist bei Änderungen juristisch (verfassungsrechtlich) zu bedenken?

## 1.2. Zum Verständnis der rentenfernen Startgutschrift

### 1.2.1. Struktur der alten rentenfernen Startgutschrift vom 31.12.2001

Für die **rentenfernen Jahrgänge** werden gemäß einer Studie<sup>5</sup> vom Mai 2018 die Anwartschaften zum 31.12.2001 nach § 18 Abs. 2 des BetrAVG n.F. ermittelt. Von 91,75 % einer fiktiven Nettogesamtversorgung wird eine fiktive gesetzliche Rente (zum 65. Lebensjahr hochgerechnet) abgezogen (die sog. Nährungsrente (**NR**)). Diese Differenz nennt man Voll-Leistung (**VL**). Die Nährungsrente basiert auf der Annahme einer Lebensarbeitszeit von ca. 45 Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung und im öffentlichen Dienst.



**Abbildung 1: Schema der rentenfernen Startgutschrift (2001)**

Für die im öffentlichen Dienst bis 31.12.2001 zurückgelegten Jahre wird dann der Anteil an der Voll-Leistung errechnet.

Bei der Berechnung der Anwartschaft wird das Einkommen der Jahre 1999, 2000 und 2001 zugrunde gelegt. Daraus wird die Höchstversorgung mit 75% des gesamtversorgungsfähigen Entgelts (Bruttogesamtversorgung (**BGV**)), begrenzt auf 91,75% des fiktiven Nettoentgelts (Nettogesamtversorgung (**NGV**)), berechnet.

<sup>5</sup> [http://www.startgutschriften-arge.de/6/Studie\\_FDB\\_ZOED\\_2017.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/6/Studie_FDB_ZOED_2017.pdf)

Das i. d. R. **maßgebliche**<sup>6</sup> fiktive Nettoentgelt wird dabei nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 b) BetrAVG n. F. u.a. unter Berücksichtigung der am 31.12.2001 bestehenden Steuerklasse ermittelt. Die für die Voll-Leistung anzurechnende Rente der gesetzlichen Rentenversicherung wird zum 65. Lebensjahr anhand des gesamtversorgungsfähigen (Brutto-) Entgelts nach einem Näherungsverfahren und nicht aufgrund einer Rentenauskunft der gesetzlichen Rentenversicherung errechnet. Von der *maßgeblichen* Gesamtversorgung wird die nach einem Näherungsverfahren berechnete gesetzliche Rente (zum 65. Lebensjahr hochgerechnet) abgezogen. Die sich danach ergebende sogenannte Voll-Leistung wird sodann zur Ermittlung der Anwartschaft nach Formelbetrag (gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG) mit dem Versorgungssatz multipliziert, der sich aus 2,25 % für jedes anzurechnende Jahr der Pflichtversicherung bei der Zusatzversorgungskasse ergibt. Diese fragwürdige Neufassung ist als eine der Quellen für die problematischen Übergangsvorschriften (Startgutschriften) der rentenfernen Versicherten anzusehen wie ein aktueller Zeitschriftenartikel vom Januar 2019 beweist.<sup>7</sup>

### 1.2.2. Struktur der rentenfernen Startgutschrift (Regelung 2017)

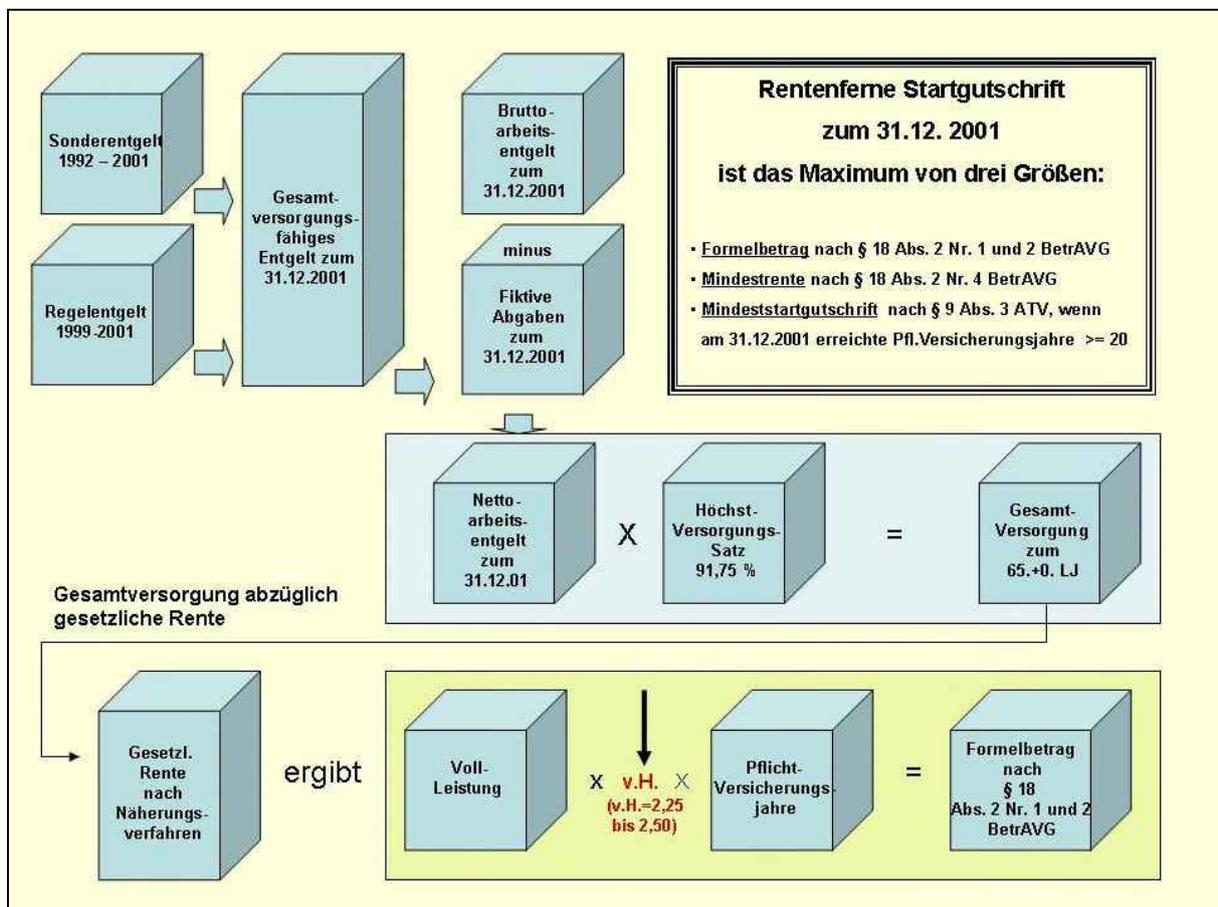


Abbildung 2: Schema der rentenfernen Startgutschrift (2017)

<sup>6</sup> Ist das gesamtversorgungsfähige Monatsentgelt (gvE) durch einen Gesamtbeschäftigungsquotienten GBQ < 1 reduziert, so wird das *maßgebliche* fiktive Nettoarbeitsentgelt nur von der *maßgeblichen* Gesamtversorgung GBQ x gvE ermittelt.

<sup>7</sup> F. Fischer / C. Wagner, Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst: Startgutschriften im Fokus des Betriebsrentengesetzes, BetrAV, Heft 1, Januar 2019, 27-33

[http://www.startgutschriften-arge.de/11/Fischer\\_Wagner\\_BetrAV\\_1\\_2019.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/11/Fischer_Wagner_BetrAV_1_2019.pdf)

Die Verquickung von individuellen Elementen nach § 2 BetrAVG mit pauschalen Elementen nach § 18 BetrAVG gemäß der Regelung von 2011 wird aufgegeben. Man kehrt zur ursprünglichen Struktur der rentenfernen Startgutschrift vom 31.12.2001 zurück.

Der fixe jährliche Anteilssatz von 2,25 % für jedes anzurechnende Jahr der Pflichtversicherung bei der Zusatzversorgungskasse wird ersetzt durch einen variablen jährlichen Anteilssatz von 2,25 % bis **maximal** 2,5 % in Abhängigkeit von den bis zum 65. Lebensjahr erreichbaren Pflichtversicherungsjahren.<sup>8,9</sup>

Tabellarisch ist der Berechnungsmodus in **Anhang A** beschrieben.

Die **rentenferne Startgutschrift** (Regelung 2017) ist dann erneut (wie bereits bei der ursprünglichen Regelung zum 31.12.2001) das **Maximum der folgenden drei Größen**:

- **Mindestrente nach Beiträgen** (einfache Versicherungsrente) nach § 18 Abs 2 Nr. 4 BetrAVG
- **Mindeststartgutschrift** nach § 9 Abs. 3 ATV ("soziale Komponente"), wenn am 31.12.2001 mindestens 20 Pflichtversicherungsjahre erreicht wurden
- **Formelbetrag** nach § 18 Abs 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG (2017 auf der Basis eines nun variablen jährlichen Anteilssatzes zwischen 2,25 % und maximal 2,5 % der Voll-Leistung)

Es lässt sich gemäß der erwähnten FDB - Studie nachvollziehbar (bzgl. des nun variablen jährlichen Anteilssatzes) begründen,

- einen Anteilshöchstsatz von **maximal 2,5 %** pro Pflichtversicherungsjahr zu wählen für ein Eintrittsalter in die ZVK nach dem vollendeten 25. Lebensjahr
- einen variablen Anteilssatz zwischen Eintrittsalter 20,56 Jahren und vor Erreichen des 25. Lebensjahres zu wählen (z.B.  $[ 100 \% / (n=65 - EA) ]$ , wobei  $n =$  bis zum 65. LJ erreichbare Pflichtversicherungsjahre und EA = Eintrittsalter in die ZVK)
- einen Anteilsmindestsatz von 2,25 % pro Pflichtversicherungsjahr beizubehalten, wenn das Eintrittsalter in die ZVK vor 20,56 Jahren liegt

### 1.2.3. Rentenferne Startgutschriften als System

Nach einer Studie<sup>10</sup> vom Oktober 2018 kann man die rentenferne Startgutschrift auch als **komplexes** System betrachten. Komplexität erscheint als das Maß für die

<sup>8</sup> Fast zehn Jahre (!! ) nach dem ersten BGH-Urteil vom 14.11.2007 und fast auf den Tag genau sechs Jahre nach dem erwähntem VSZ-Gutachten vom 14.06.2011 - also zwei Wochen nach der Tarifeinigung vom 30.05.2011 - übernimmt man in der neuerlichen Tarifeinigung vom 08.06.2017 den von Kritikern der damaligen Neuregelung sehr früh gemachten Vorschlag 1 : 1. Erste Ansätze für ein Modell mit variablem jährlichen Anteilssatz sind bereits in Kapitel 3.3 eines kritischen Standpunktes vom 20.12.2010 erkennbar.

[http://www.startgutschriften-arge.de/3/SP\\_Vorsicht\\_Falle\\_Vergleichsmodell\\_TdL.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/3/SP_Vorsicht_Falle_Vergleichsmodell_TdL.pdf)

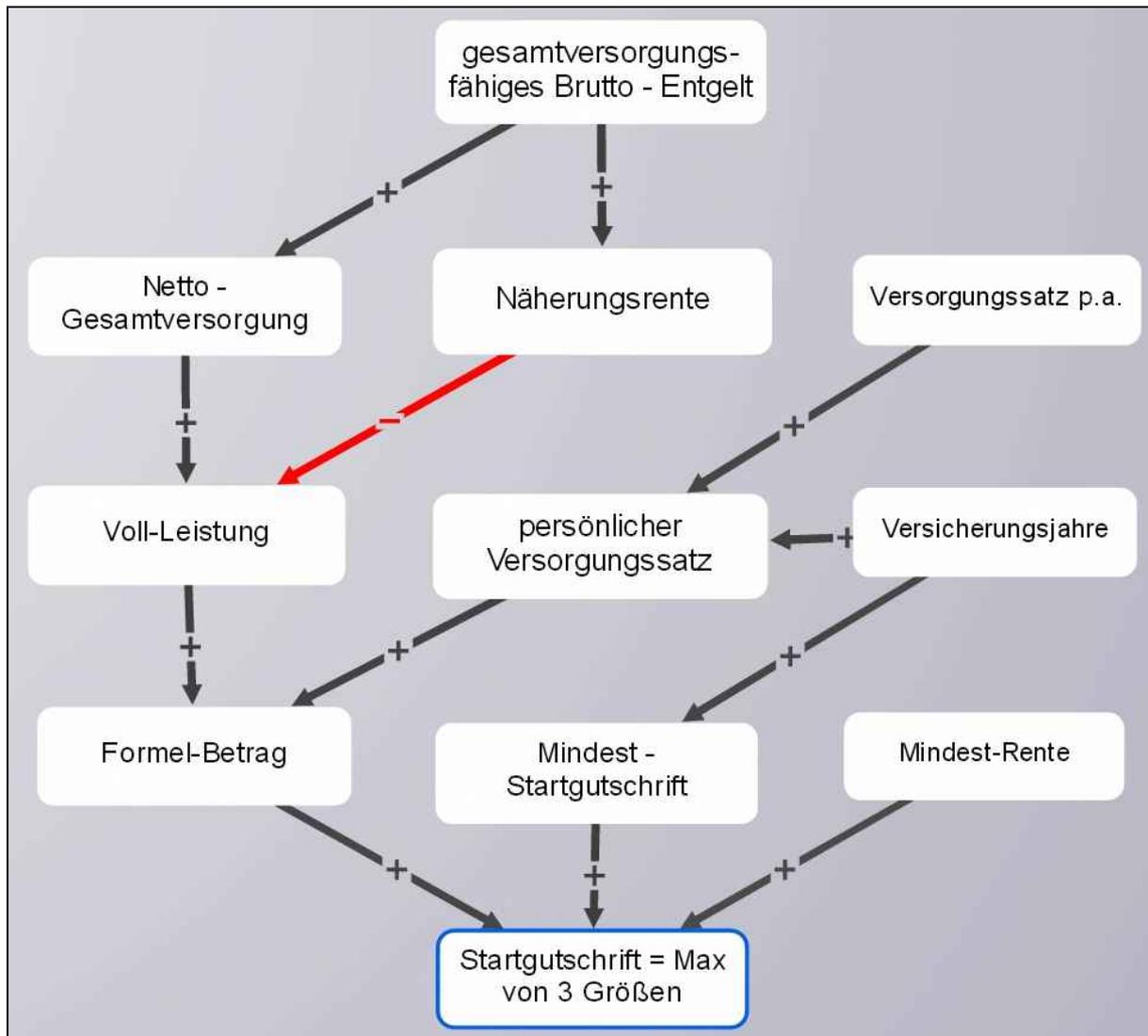
<sup>9</sup> Anfang September 2015 wird das von Kritikern entworfene Modell mit variablem Anteilssatz in einer juristischen Zeitschrift (NZS 17/2015, 641-650) (dort Kapitel III.2) ausführlich erläutert, siehe:

Rechtsanwalt Christian Wagner und Dr. Friedmar Fischer, Die neue Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst – eine kritische Zwischenbilanz für rentenferne Versicherte

[http://www.startgutschriften-arge.de/11/Wagner\\_Fischer\\_NZS\\_2015\\_641.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/11/Wagner_Fischer_NZS_2015_641.pdf)

<sup>10</sup> [http://www.startgutschriften-arge.de/6/Systemverstaendnisaspekte\\_STG.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/6/Systemverstaendnisaspekte_STG.pdf)

Menge der Überraschungen, mit denen man rechnen muss, wenn man einzelne "Stellschrauben" der "Mechanik" der Startgutschrift bewegt. Die Auswirkungen von Aktionen auf das Ergebnis erscheinen zunächst nicht vorhersehbar, die Ergebnisse könnten immer auch anders ausfallen je nach Variation der anderen Stellschrauben (Parameter) des Systems. Zudem gibt es versteckte Voraussetzungen von "Stellschrauben" bei der ersten Zuschlagsberechnung, die zu beachten sind. So ist dort die Annahme von maximal 91,75 % des fiktiven Netto eigentlich nur gerechtfertigt, wenn 40 gesamtversorgungsfähige Versicherungsjahre (gv Zeit (gvZ)) auch tatsächlich erreicht werden können, ansonsten müsste der Höchstsatz von 91,75 % reduziert werden.



erzeugt mit Consideo iModeler

© Friedmar Fischer

**Abbildung 3: Rentenferne Startgutschrift als System (Prosa-Form)**

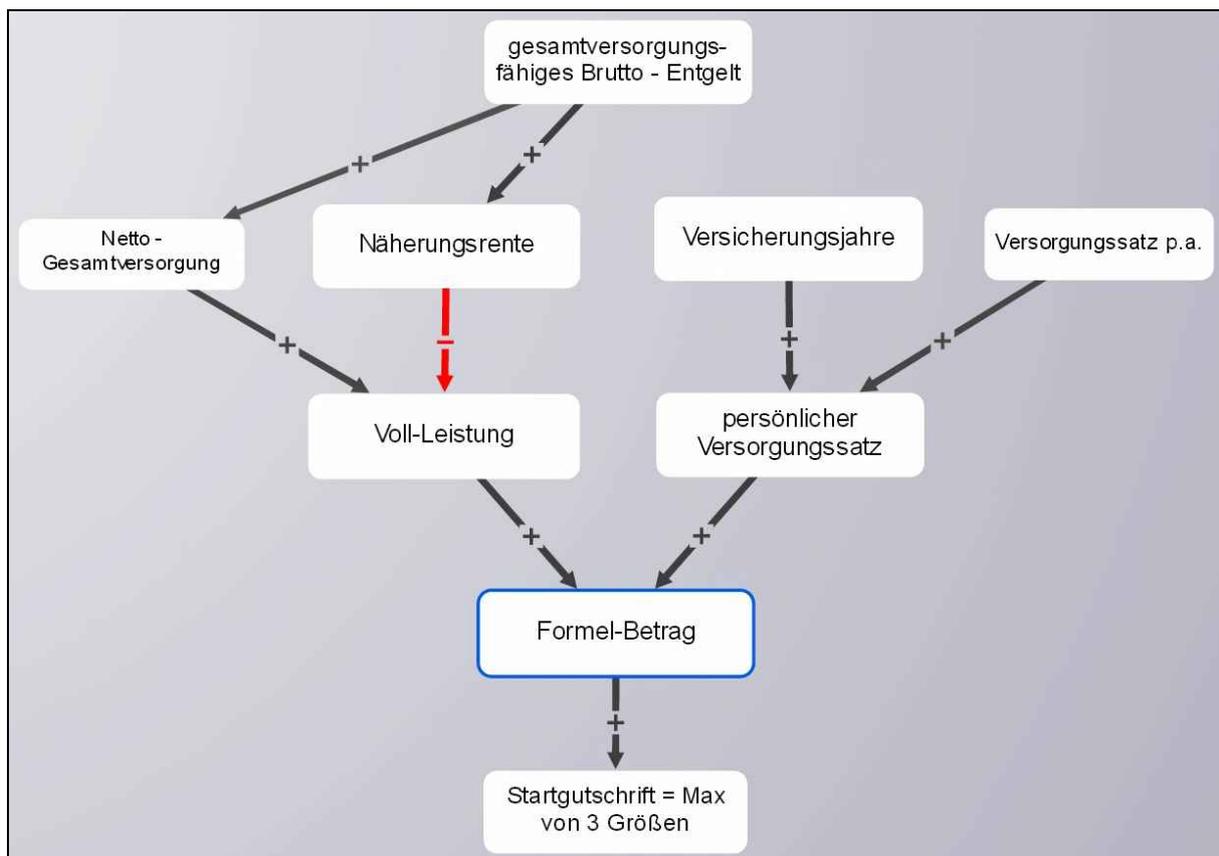
Das (Plus) - Zeichen in den Abbildungen bedeutet in Pfeilrichtung eine Verstärkung, d.h. z.B. eine Erhöhung des Versorgungssatzes p.a. (fest oder variabel) führt zu einer Erhöhung des persönlich erdienten Versorgungssatzes. Das (Minus) - Zeichen bedeutet in Pfeilrichtung eine Verminderung, d.h. z.B. Die Voll-Leistung als Differenz von Nettogesamtversorgung und Nährungsrente vermindert sich bei einer Erhöhung der Nährungsrente.

Die Begrenzung des Systems "rentenferne Startgutschrift" (kurz: das **STG - System**) ist gegeben durch das Betriebsrentengesetz (BetrAVG) in alter und neuer Fassung bzw. durch den Altersvorsorgetarifvertrag (ATV) der Tarifparteien. Darauf bauen die Satzungen der Zusatzversorgungskassen (ZVKs) auf. Die Einschätzungen / Prognosen der ZVKs, z.B. der VBL, nahmen / nehmen aber durchaus auch Einfluss auf den Gesetzgebungsprozess und die Tarifgespräche zur Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes. Die vorwiegende Kostenorientierung der Tarifparteien im Hinblick auf die Neuordnung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes verursachte mehrere Male erhebliche Störungen in der systematischen und juristischen "Mechanik" der Startgutschrift, sodass der Bundesgerichtshof (BGH) in den Jahren 2007 und 2016 einen "Rückruf" der verfassungswidrigen Regelungen erzwang und von den Tarifparteien jeweils eine "Nachbesserung" forderte.

Die detaillierte Nachprüfung der Startgutschrift- und Zuschlagsberechnung der VBL - Beispiele erfolgt mit einem frei zugänglichen unabhängigen Programm.<sup>11</sup>

Jeder Versicherte kann versuchen, seine eigene rentenferne Startgutschrift anhand der üblichen "linearen" Schrittfolge (siehe **Anhang A**) nachzuvollziehen.

Die gedanklich "lineare" Vorgehensweise anhand der Abarbeitung der Berechnungsvorschriften bringt aber eher wenig Erkenntnisgewinn über die Dynamik und die inneren Zusammenhänge der "Mechanik" der rentenfernen Startgutschrift.



erzeugt mit Consideo iModeler

© Friedmar Fischer

**Abbildung 4: Systemfokus Formelbetrag**

<sup>11</sup> [http://www.startgutschriften-arge.de/7/Fischer\\_STGN.zip](http://www.startgutschriften-arge.de/7/Fischer_STGN.zip)

Erhellender ist da schon der Systemblick auf die Startgutschrift als Endgröße. Es bietet sich sogar an, innerhalb des Systemgefüges etwa den **Fokus** auf den "**Formelbetrag**", die Voll-Leistung oder auch den persönlichen Versorgungssatz zu legen, um zu schauen, wie sich bei Änderung dieser "Fokus" - Faktoren die System - Zielgröße <rentenferne Startgutschrift> verhält.

Der **Formelbetrag** ist zum Beispiel zwar abhängig von einer ganzen Reihe von Systemgrößen, jedoch nicht von der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Deshalb tauchen in der Fokus - Abbildung diese beiden Größen nicht auf.

Nun kann man den Fokus auch auf die Voll-Leistung legen, die von der Netto - Gesamtversorgung und der Näherungsrente bestimmt wird und auf den Formelbetrag wirkt. Der persönlich erdiente Versorgungssatz und die Größen Mindestrente und Mindeststartgutschrift beeinflussen die Größe Voll-Leistung nicht und würden daher auch in der entsprechenden Fokus - Abbildung nicht auftauchen.

Der persönlich erdiente Versorgungsprozentsatz ist bedingt durch den satzungsgemäßen jährlichen Anteilssatz und die Anzahl der bis zum 31.12.2001 in der Zusatzversorgungskasse mit Beiträgen verbrachten Pflichtversicherungsjahre.

#### 1.2.4. Zuschläge zur Startgutschrift oder nicht?

##### Eigenschaften der ersten Neuregelung vom 30.05.2011:

Nur Einsteiger mit Eintritt in den öffentlichen Dienst nach dem 25. vollendeten Lebensjahr können einen Zuschlag auf die bisherige Startgutschrift erhalten, sofern sie zu den Jahrgängen 1947 bis 1960 gehören.

##### Wer kann einen Zuschlag bekommen (2011)?

Die notwendige Zuschlagsbedingung ist:

$$m/n - 0,075 > m \times 0,0225$$

wobei (**m**) = die Anzahl der bis zum Stichtag (31.12.2001) erreichte(n) Pflichtversicherungsjahre ist, (**n**) = Anzahl der bis zum 65. LJ+0 Monate erreichte(baren) Pflichtversicherungsjahre.

Einen Zuschlag gibt es aber nur (d.h. die Bedingung ist auch hinreichend), wenn der **Formelbetrag** (Voll-Leistung x persönlicher Versorgungssatz = VL x pVS), der durch die obige Zuschlagsbedingung eine Änderung im persönlichen Versorgungssatz (pVS) erfahren hat, immer noch größer ist als die davon völlig unberührten Größen **Mindestrente** und **Mindeststartgutschrift**.

##### Wer bekommt keinen Zuschlag (2011)?

Die vor dem vollendeten 25. Lebensjahr in den öffentlichen Dienst eingetretenen ehemals Rentenfernen der Jahrgänge 1947 bis 1960 sowie die jüngeren Jahrgänge ab 1961 werden durch eine hoch komplizierte Überprüfungsrechnung (u.a. wegen der obigen formalen Zuschlagsbedingung) von einem Zuschlag auf ihre bisherige Startgutschrift kategorisch ausgeschlossen.<sup>12</sup> Das kann man visualisieren.

<sup>12</sup> [http://www.startgutschriften-arge.de/3/SP\\_Brennpunkt\\_Zuschlagsproblematik.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/3/SP_Brennpunkt_Zuschlagsproblematik.pdf)

In der Abbildung 5 wird angenommen, dass die Versicherten jeweils am 01.01 eines Jahres geboren wurden (Ausnahme ist der 02.01.1947, denn ein am 01.01.1947 Geborener gilt als noch rentennah).

Orientierungsrahmen für die persönlichen Grunddaten bei der rentenfernen Startgutschrift																										
Geb.Jahrgang, Eintrittsalter (EA) in ZVK,																										
erreichbare ZVK-Jahre (n) bis 65+0 LJ ,bis 1.01.2002 erreichte ZVK-Jahre (m);																										
Notwendige Bedingung für einen Zuschlag: $1/n - 0,0225 - 0,075/m > 0$ ;																										
1 = Bedingung erfüllt! 0 = Bedingung NICHT erfüllt!																										
EA	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
n	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15
1947	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1948	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1949	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1950	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1951	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
1952	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
1953	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0
1954	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
1955	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
1956	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1957	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1958	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1959	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1960	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1961	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Abbildung 5: Orientierungsrahmen zum ersten Zuschlag zur Startgutschrift**

Besonderheit bei der ersten Zuschlagsberechnung:

Der maximale Nettoversorgungssatz von 91,75 % kann dann nicht mehr erreicht werden, wenn die gesamtversorgungsfähige Zeit (gvZ) kleiner als 40 Jahre ist, wie sich aus der Definition der gesamtversorgungsfähigen Zeit (gvZ):  $gvZ = 65 - \text{Eintrittsalter}(EA) + 0,5 \times (EA - 17)$  ergibt. Ist also die Größe gvZ kleiner als 40 Jahre ( $gvZ < 40$ ), folgt daraus unmittelbar nach Auflösung für EA, dass das Eintrittsalter größer als 33 Jahre ( $EA > 33$ ) sein muss. Beispiel: Bei einem Eintrittsalter von 35 Jahren kann höchstens eine gesamtversorgungsfähige Zeit (gvZ) von 39 Jahren erreicht werden. Es erfolgt eine Kürzung des Nettoversorgungssatzes auf 89,47 % (39 Jahre x 2,294 %) anstelle der maximal möglichen 91,75 %.

Für den Fall von  $gvZ < 40$  Jahren wird also die Nettogesamtversorgung von 91,75 % des Nettoarbeitsentgelts entsprechend dem individuellen Nettoversorgungsatz gekürzt. Diese *Kürzung der Nettogesamtversorgung* geht aber einher mit der **Nicht-Kürzung der Näherungsrente**, da die gesetzliche Rente nach dem Näherungsverfahren gem. Protokollnotiz zum § 33 Abs. 1a ATV grundsätzlich in voller Höhe beibehalten wird<sup>13</sup>.

<sup>13</sup> Tarifvertrag Altersversorgung – ATV vom 01.03.2002 i.d.F. des Änderungstarifvertrages Nr. 5 vom 30.05.2011

### **Eigenschaften der zweiten Neuregelung vom 08.06.2017:**

Nur Einsteiger mit Eintritt ab 20,56 Jahren (= 65 - 44,4444 Jahren) oder später in den öffentlichen Dienst können einen Zuschlag auf die bisherige Startgutschrift erhalten, sofern sie zu den Jahrgängen 1947 bis 1960 gehören.

#### Wer kann einen Zuschlag bekommen (2017)?

Die notwendige Zuschlagsbedingung ist:

variabler ggf. erhöhter jährlicher Versorgungssatz (VS):

$$\begin{aligned} &\text{Wenn } 40 < n \leq 100/2,25, \text{ dann: } 100/n; \text{ sonst } 2,5; \\ &\text{falls } n > 44,4444, \text{ dann } VS = 2,25 \% \end{aligned}$$

Ist also  $n < 40$ , wird der Versorgungssatz  $VS=2,5\%$  betragen.

Auch hier gilt:

Einen Zuschlag gibt es aber nur (d.h. die Bedingung ist auch hinreichend), wenn der **Formelbetrag** (Voll-Leistung x persönlicher Versorgungssatz = VL x pVS), der durch die Zuschlagsbedingung eine Änderung im persönlichen Versorgungssatz pVS erfahren hat, immer noch größer ist als die davon völlig unberührten Größen **Mindestrente** und **Mindeststartgutschrift**.

#### Wer bekommt keinen Zuschlag (2017)?

- Versicherte, deren Startgutschrift zwar durch den "Formelbetrag" ermittelt wurde, die aber schon sehr jung in die Zusatzversorgungskasse eingetreten sind, d.h. die Personen, die früher als mit (65 - 44,4444) Jahren = 20,56 Jahren in die Pflichtversicherung eingetreten sind. Dieser Personenkreis ("Früheinsteiger") konnte bis zum Rentenbeginn zum 65. LJ bisher auch mit dem festen Anteilssatz von 2,25 % pro Jahr Pflichtversicherungszeit mindestens  $100/2,25 = 44,44..$  Pflichtversicherungsjahre erreichen und damit den höchstmöglichen persönlichen Versorgungsprozentsatz von 91,75 %.
- Versicherte, deren Startgutschrift durch die "Mindestrente" (nach historischen Beiträgen) bzw. die "Mindeststartgutschrift" bestimmt wurde. Das betrifft vor allem am 31.12.2001 alleinstehende Gering- bis Normalverdiener bis rund 4.000 € gesamtversorgungsfähiges Entgelt am 31.12.2001.

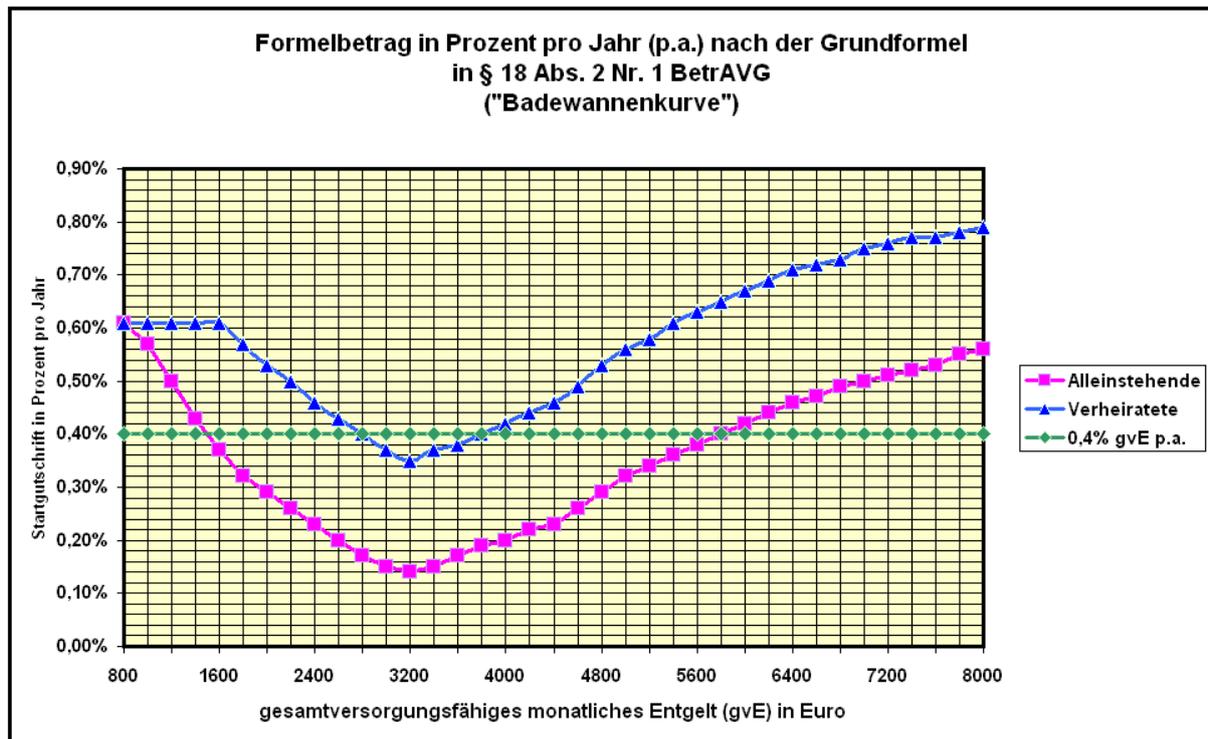
Im Gegensatz zur ersten Zuschlagsberechnung (30.05.2011) (dort ggf. Kürzung des Nettoversorgungssatzes) gibt es bei der zweiten Zuschlagsberechnung (08.06.2017) keine Besonderheit bezüglich der gesamtversorgungsfähigen Zeit (gvZ).

Anzumerken ist noch, dass für einen realen Zuschlagsfall, bei dem der erste Zuschlag (30.05.2011) höher als der zweite Zuschlag (08.06.2017) errechnet wurde, eine Besitzstandswahrung durchgreift.

## 1.2.5. Zusammenhang von gvE, Formelbetrag, Nährungsrente (31.12.2001)

Startgutschrift in Prozent und € pro Jahr nach der Grundformel in § 18 Abs. 2 Nr.1 BetrAVG n.F. (Quotient aus Voll-Leistung p.a. und gesamtversorgungsfähigem Entgelt (gvE))											
gvE(€)	Netto I	Netto II	Gesvers. I	Gesvers. II	NR	Voll-Leist I	Voll-Leist II	STGI (p.a.) %	STGI (p.a.) €	STG III (p.a.) %	STG III (p.a.) €
4448,24	2248,00	2742,14	2.062,54 €	2.515,92 €	1.600,50 €	462,04 €	915,42 €	0,23%	10,40 €	0,46%	20,60 €
800,00	626,80	626,80	575,09 €	575,09 €	356,53 €	218,56 €	218,56 €	0,61%	4,92 €	0,61%	4,92 €
900,00	698,89	705,15	641,23 €	646,98 €	401,10 €	240,13 €	245,88 €	0,60%	5,40 €	0,61%	5,53 €
1000,00	760,20	783,50	697,48 €	718,86 €	445,67 €	251,81 €	273,19 €	0,57%	5,67 €	0,61%	6,15 €
1100,00	817,11	861,85	749,70 €	790,75 €	490,24 €	259,46 €	300,51 €	0,53%	5,84 €	0,61%	6,76 €
1200,00	872,71	940,20	800,71 €	862,63 €	534,80 €	265,91 €	327,83 €	0,50%	5,98 €	0,61%	7,38 €
1300,00	922,04	1018,55	845,98 €	934,52 €	579,37 €	266,61 €	355,15 €	0,46%	6,00 €	0,61%	7,99 €
1400,00	971,24	1096,74	891,12 €	1.006,26 €	623,94 €	267,18 €	382,32 €	0,43%	6,01 €	0,61%	8,60 €
1500,00	1016,48	1173,80	932,62 €	1.076,96 €	668,50 €	264,12 €	408,46 €	0,40%	5,94 €	0,61%	9,19 €
1600,00	1061,44	1250,86	973,88 €	1.147,66 €	713,07 €	260,81 €	434,59 €	0,37%	5,87 €	0,61%	9,78 €
1700,00	1109,47	1312,73	1.017,94 €	1.204,43 €	757,64 €	260,30 €	446,79 €	0,34%	5,86 €	0,59%	10,05 €
1800,00	1157,48	1372,53	1.061,99 €	1.259,30 €	802,20 €	259,79 €	457,10 €	0,32%	5,85 €	0,57%	10,28 €
1900,00	1204,07	1431,79	1.104,73 €	1.313,67 €	846,77 €	257,96 €	466,90 €	0,31%	5,80 €	0,55%	10,51 €
2000,00	1250,65	1489,33	1.147,47 €	1.366,46 €	891,34 €	256,13 €	475,12 €	0,29%	5,76 €	0,53%	10,69 €
2100,00	1296,56	1545,19	1.189,59 €	1.417,71 €	935,90 €	253,89 €	481,81 €	0,27%	5,71 €	0,52%	10,84 €
2200,00	1341,03	1597,24	1.230,39 €	1.465,47 €	980,47 €	249,92 €	485,00 €	0,26%	5,62 €	0,50%	10,91 €
2300,00	1385,54	1650,12	1.271,24 €	1.513,99 €	1.025,04 €	246,20 €	488,95 €	0,24%	5,54 €	0,48%	11,00 €
2400,00	1428,58	1702,73	1.310,72 €	1.562,26 €	1.069,60 €	241,12 €	492,66 €	0,23%	5,43 €	0,46%	11,08 €
2500,00	1471,70	1754,98	1.350,28 €	1.610,20 €	1.114,17 €	236,11 €	496,03 €	0,21%	5,31 €	0,45%	11,16 €
2600,00	1513,29	1805,69	1.388,46 €	1.656,72 €	1.158,74 €	229,71 €	497,98 €	0,20%	5,17 €	0,43%	11,20 €
2700,00	1555,02	1854,79	1.426,73 €	1.701,77 €	1.203,30 €	223,43 €	498,47 €	0,19%	5,03 €	0,42%	11,22 €
2800,00	1595,18	1901,11	1.463,58 €	1.744,27 €	1.247,87 €	215,71 €	496,40 €	0,17%	4,85 €	0,40%	11,17 €
2900,00	1635,51	1946,88	1.500,58 €	1.786,27 €	1.292,44 €	208,14 €	493,83 €	0,16%	4,68 €	0,38%	11,11 €
3000,00	1674,28	1990,87	1.536,15 €	1.826,62 €	1.337,00 €	199,15 €	489,62 €	0,15%	4,48 €	0,37%	11,02 €
3100,00	1713,18	2035,74	1.571,84 €	1.867,79 €	1.381,57 €	190,27 €	486,22 €	0,14%	4,28 €	0,35%	10,94 €
3200,00	1750,49	2080,07	1.606,07 €	1.908,46 €	1.407,82 €	189,25 €	500,64 €	0,14%	4,46 €	0,35%	11,26 €
3300,00	1788,00	2129,35	1.640,49 €	1.953,68 €	1.423,48 €	217,01 €	530,20 €	0,15%	4,88 €	0,36%	11,93 €
3400,00	1829,68	2181,78	1.678,73 €	2.001,78 €	1.447,15 €	231,58 €	554,63 €	0,15%	5,21 €	0,37%	12,48 €
3500,00	1872,48	2236,50	1.718,00 €	2.051,99 €	1.469,68 €	248,32 €	582,31 €	0,16%	5,59 €	0,37%	13,10 €
3600,00	1915,52	2292,30	1.757,49 €	2.103,18 €	1.491,07 €	266,42 €	612,11 €	0,17%	5,99 €	0,38%	13,77 €
3700,00	1956,84	2346,39	1.795,40 €	2.152,82 €	1.500,72 €	294,68 €	652,10 €	0,18%	6,63 €	0,40%	14,67 €
3800,00	1998,49	2400,13	1.833,61 €	2.202,12 €	1.519,52 €	314,08 €	682,80 €	0,19%	7,07 €	0,40%	15,36 €
3900,00	2038,43	2453,50	1.870,26 €	2.251,08 €	1.537,19 €	333,07 €	713,89 €	0,19%	7,49 €	0,41%	16,06 €
4000,00	2078,63	2507,95	1.907,14 €	2.301,05 €	1.553,71 €	353,43 €	747,34 €	0,20%	7,95 €	0,42%	16,82 €
4100,00	2117,13	2560,60	1.942,47 €	2.349,35 €	1.567,34 €	366,13 €	792,01 €	0,21%	8,67 €	0,43%	17,82 €
4200,00	2155,98	2612,90	1.978,11 €	2.397,33 €	1.571,29 €	406,82 €	826,04 €	0,22%	9,15 €	0,44%	18,59 €
4300,00	2193,04	2664,84	2.012,11 €	2.444,99 €	1.584,09 €	428,02 €	860,90 €	0,22%	9,63 €	0,45%	19,37 €
4400,00	2230,50	2717,94	2.046,49 €	2.493,71 €	1.595,74 €	450,75 €	897,97 €	0,23%	10,14 €	0,46%	20,20 €
4500,00	2272,74	2775,78	2.085,23 €	2.546,78 €	1.600,50 €	484,73 €	946,28 €	0,24%	10,91 €	0,47%	21,29 €
4600,00	2321,58	2839,44	2.130,03 €	2.605,16 €	1.600,50 €	529,53 €	1.004,68 €	0,26%	11,91 €	0,49%	22,61 €
4700,00	2369,75	2904,35	2.174,24 €	2.664,74 €	1.600,50 €	573,74 €	1.064,24 €	0,27%	12,91 €	0,51%	23,95 €
4800,00	2416,02	2967,29	2.216,70 €	2.722,49 €	1.600,50 €	616,20 €	1.121,98 €	0,29%	13,86 €	0,53%	25,24 €
4900,00	2462,31	3029,86	2.259,72 €	2.779,80 €	1.600,50 €	659,22 €	1.179,40 €	0,30%	14,83 €	0,54%	26,54 €
5000,00	2508,58	3092,08	2.301,62 €	2.836,98 €	1.600,50 €	701,12 €	1.236,48 €	0,32%	15,78 €	0,56%	27,82 €
5100,00	2555,42	3155,65	2.344,60 €	2.895,31 €	1.600,50 €	744,10 €	1.294,81 €	0,33%	16,74 €	0,57%	29,13 €
5200,00	2601,06	3217,15	2.386,47 €	2.951,73 €	1.600,50 €	785,97 €	1.351,23 €	0,34%	17,68 €	0,58%	30,40 €
5300,00	2647,90	3278,29	2.428,46 €	3.007,83 €	1.600,50 €	828,95 €	1.407,33 €	0,35%	18,65 €	0,60%	31,66 €
5400,00	2694,74	3340,78	2.472,43 €	3.065,17 €	1.600,50 €	871,93 €	1.464,67 €	0,36%	19,62 €	0,61%	32,96 €
5500,00	2740,42	3401,29	2.514,33 €	3.120,88 €	1.600,50 €	913,83 €	1.520,18 €	0,37%	20,56 €	0,62%	34,20 €
5600,00	2786,05	3461,35	2.556,20 €	3.175,79 €	1.600,50 €	955,70 €	1.575,29 €	0,38%	21,50 €	0,63%	35,44 €
5700,00	2832,90	3521,05	2.599,18 €	3.230,56 €	1.600,50 €	998,68 €	1.630,06 €	0,39%	22,47 €	0,64%	36,68 €
5800,00	2878,58	3580,48	2.641,09 €	3.285,09 €	1.600,50 €	1.040,59 €	1.684,59 €	0,40%	23,41 €	0,65%	37,90 €
5900,00	2925,42	3641,27	2.684,07 €	3.340,86 €	1.600,50 €	1.083,57 €	1.740,36 €	0,41%	24,38 €	0,66%	39,16 €
6000,00	2972,22	3699,88	2.727,01 €	3.394,64 €	1.600,50 €	1.126,51 €	1.794,14 €	0,42%	25,35 €	0,67%	40,37 €
6100,00	3017,90	3758,23	2.768,92 €	3.448,18 €	1.600,50 €	1.168,42 €	1.847,68 €	0,43%	26,29 €	0,68%	41,57 €
6200,00	3064,74	3817,93	2.811,90 €	3.502,95 €	1.600,50 €	1.211,40 €	1.902,45 €	0,44%	27,26 €	0,69%	42,81 €
6300,00	3110,37	3875,57	2.853,77 €	3.555,84 €	1.600,50 €	1.253,27 €	1.955,34 €	0,45%	28,20 €	0,70%	44,00 €
6400,00	3157,22	3932,84	2.896,75 €	3.608,38 €	1.600,50 €	1.296,25 €	2.007,88 €	0,46%	29,17 €	0,71%	45,18 €
6500,00	3202,89	3989,67	2.938,65 €	3.660,52 €	1.600,50 €	1.338,15 €	2.060,02 €	0,46%	30,11 €	0,71%	46,35 €
6600,00	3249,73	4048,11	2.981,63 €	3.714,14 €	1.600,50 €	1.381,13 €	2.113,64 €	0,47%	31,08 €	0,72%	47,56 €
6700,00	3295,37	4104,22	3.023,50 €	3.765,62 €	1.600,50 €	1.423,00 €	2.165,12 €	0,48%	32,02 €	0,73%	48,72 €
6800,00	3342,21	4160,04	3.066,48 €	3.816,84 €	1.600,50 €	1.465,98 €	2.216,34 €	0,49%	32,98 €	0,73%	49,87 €
6900,00	3387,89	4215,53	3.108,39 €	3.867,75 €	1.600,50 €	1.507,89 €	2.267,25 €	0,49%	33,93 €	0,74%	51,01 €
7000,00	3434,74	4272,53	3.151,37 €	3.920,05 €	1.600,50 €	1.550,87 €	2.319,55 €	0,50%	34,89 €	0,75%	52,19 €
7100,00	3480,37	4327,28	3.193,24 €	3.970,28 €	1.600,50 €	1.593,74 €	2.369,78 €	0,50%	35,84 €	0,75%	53,32 €
7200,00	3527,21	4381,69	3.236,22 €	4.020,20 €	1.600,50 €	1.636,72 €	2.419,70 €	0,51%	36,80 €	0,76%	54,44 €
7300,00	3572,90	4436,63	3.278,13 €	4.069,89 €	1.600,50 €	1.677,63 €	2.469,19 €	0,52%	37,75 €	0,76%	55,56 €
7400,00	3619,74	4491,29	3.321,11 €	4.120,76 €	1.600,50 €	1.720,61 €	2.520,26 €	0,52%	38,71 €	0,77%	56,71 €
7500,00	3666,54	4544,61	3.364,05 €	4.169,88 €	1.600,50 €	1.763,55 €	2.569,18 €	0,53%	39,68 €	0,77%	57,81 €
7600,00	3712,22	4597,57	3.405,96 €	4.218,27 €	1.600,50 €	1.805,46 €	2.617,77 €	0,53%	40,62 €	0,77%	58,90 €
7700,00	3759,06	4652,24	3.448,94 €	4.268,43 €	1.600,50 €	1.848,44 €	2.667,93 €	0,54%	41,59 €	0,78%	60,03 €
7800,00	3804,73	4704,47	3.490,84 €	4.316,35 €	1.600,50 €	1.890,34 €	2.715,85 €	0,55%	42,53 €	0,78%	61,11 €
7900,00	3851,54	4756,34	3.533,79 €	4.363,95 €	1.600,50 €	1.933,29 €	2.763,45 €	0,55%	43,50 €	0,79%	62,18 €
8000,00	3897,21	4807,87	3.575,69 €	4.411,22 €	1.600,50 €	1.975,19 €	2.810,72 €	0,56%	44,44 €	0,79%	63,24 €
8100,00	3944,05	4861,10	3.618,67 €	4.460,06 €	1.600,50 €	2.018,17 €	2.859,56 €	0,56%	45,41 €	0,79%	64,34 €
8200,00	3989,73	4911,98	3.660,58 €	4.506,74 €	1.600,50 €	2.060,08 €	2.908,24 €	0,57%	46,35 €	0,80%	65,39 €
8300,00	4036,54	4962,43	3.703,52 €	4.553,03 €	1.600,50 €	2.103,02 €	2.957,53 €	0,57%	47,32 €	0,80%	66,43 €
8400,00	4082,21	5012,51	3.745,43 €	4.599,97 €	1.600,50 €	2.144,93 €	2.998,47 €	0,57%	48,26 €	0,80%	67,47 €
8500,00	4129,05	5064,39	3.788,41 €	4.646,88 €	1.600,50 €	2.187,91 €	3.046,08 €	0,58%	49,23 €	0,81%	68,54 €
8600,00	4174,69	5113,76	3.830,28 €	4.691,87 €	1.600,50 €	2.229,78 €	3.091,37 €	0,58%	50,17 €	0,81%	69,56 €
8700,00	4221,53	5162,85	3.873,26 €	4.736,91 €	1.600,50 €	2.272,76 €	3.136,41 €	0,59%	51,14 €	0,81%	70,57 €
8800,00	4268,37	5213,64	3.916,23 €	4.783,52 €	1.600,50 €	2.315,73 €	3.				

Wenn man eine rentenferne Startgutschrift beurteilen will, muss man die Abhängigkeiten der Systemgrößen untereinander kennen und die einzelnen abhängigen Größen auch rechnerisch / zahlenmäßig ermitteln. In Tabelle 2 ist - unabhängig vom Beginn der Pflichtversicherung, die "Abhängigkeitskette" (bzgl. der fiktiven Steuerklasse I/0 bzw. III/0) vom fiktiven Nettoentgelt, der fiktiven Nettogesamtversorgung (91,75 % vom Netto), der fiktiven Nahrungsrente, der Vollleistung vom gesamtversorgungsfähigen Entgelt (gvE) von 100 € - Schritten von 800 € bis 10.000 € dargestellt.



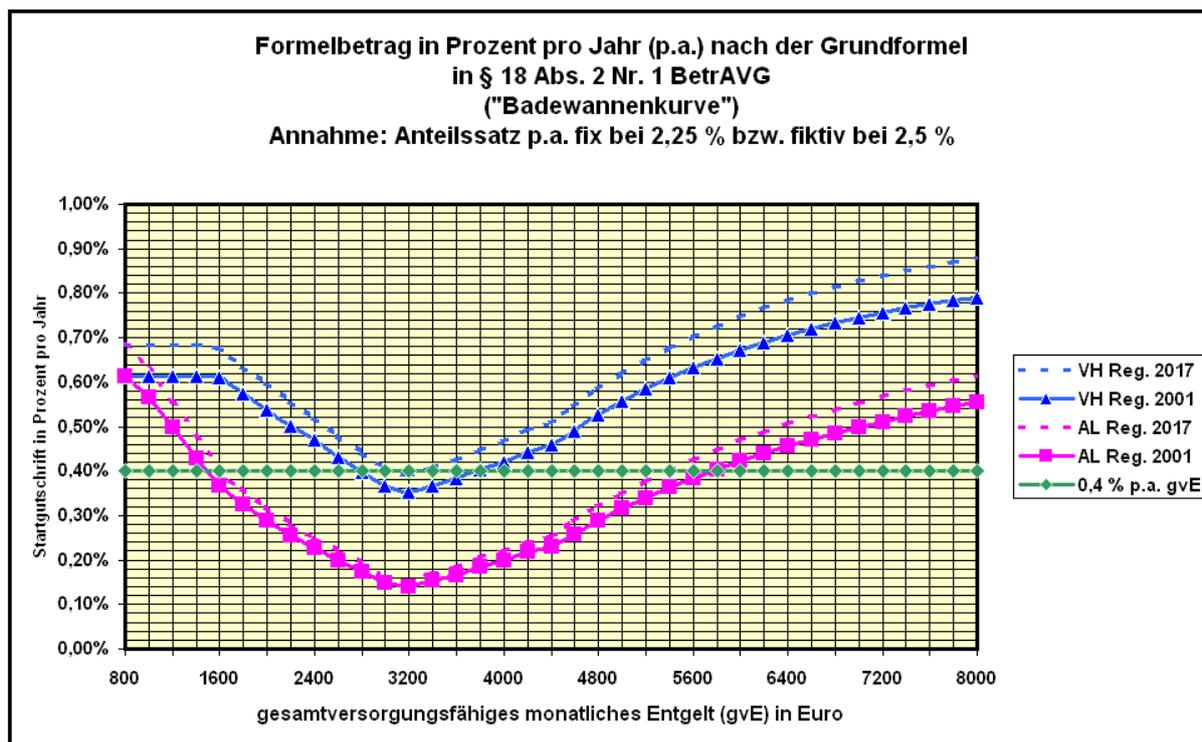
**Abbildung 6: Formelbetrag in Prozent des gvE pro Jahr (31.12.2001)**

Aus Abbildung 6 ist unmittelbar ersichtlich, dass am 31.12.2001 alleinstehende Versicherte besonders wenig Formelbetrag (VL x pVS) erhalten, wenn ihre gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) etwa bei 3.200 € liegt. Entsprechendes gilt bei am 31.12.2001 verheirateten Versicherten bei einem gvE von etwa 3.200 €. Der Grund liegt darin, dass sich über das fiktive Nettoentgelt die Steuerprogression auf den Formelbetrag (VS x pVS) auswirkt.

Der Formelbetrag wird sich genau dann (bei sich veränderndem gvE) erhöhend oder vermindern auf die rentenferne Startgutschrift auswirken, wenn die Startgutschrift des Versicherten allein durch den Formelbetrag, nicht jedoch durch die Mindestrente nach Beiträgen oder die Mindeststartgutschrift dominiert wurde.

1.2.6. Zusammenhang von gvE, Formelbetrag, Nahrungsrente (08.06.2017)

Formelbetrag in Prozent und € pro Jahr															
nach der Grundformel in § 18 Abs. 2 Nr.1 BetrAVG n.F.															
(Quotient aus Formelbetrag p.a. und Gesamtversorgungsfähigem Entgelt (gvE))															
gvE(€)	Netto	Netto III	Gesvers. I	Gesvers. III	NR	Voll-Leist I	Voll-Leist III	F-STG I (p.a.) % Regelung 2001	F-STG I (p.a.) % Regelung 2001	F-STG III (p.a.) % Regelung 2001	F-STG III (p.a.) % Regelung 2001	F-STG I (p.a.) % Regelung 2017 (Mkt.)	F-STG I (p.a.) % Regelung 2017 (Mkt.)	F-STG III (p.a.) % Regelung 2017 (Mkt.)	
								bei 2,25 % fix	bei 2,25 % fix	bei 2,25 % fix	bei 2,25 % fix	bei 2,5 % fix	bei 2,5 % fix	bei 2,5 % fix	
4448,24	2248,00	2742,14	2.062,54 €	2.515,92 €	1.600,50 €	462,04 €	915,42 €	0,23%	10,40 €	0,46%	20,60 €	0,26%	11,55 €	0,51%	22,89 €
800,00	626,80	626,80	575,09 €	575,09 €	356,53 €	218,56 €	218,56 €	0,61%	4,92 €	0,61%	4,92 €	0,68%	5,46 €	0,68%	5,46 €
900,00	698,89	705,15	641,23 €	646,98 €	401,10 €	240,13 €	245,88 €	0,80%	5,40 €	0,61%	5,53 €	0,67%	6,00 €	0,68%	6,15 €
1000,00	760,20	783,50	697,48 €	718,86 €	445,67 €	251,81 €	273,19 €	0,57%	5,67 €	0,61%	6,15 €	0,63%	6,30 €	0,68%	6,83 €
1100,00	817,11	861,85	749,70 €	790,75 €	490,24 €	259,46 €	294,51 €	0,53%	5,84 €	0,61%	6,76 €	0,59%	6,49 €	0,68%	7,51 €
1200,00	872,71	940,20	800,71 €	862,63 €	534,80 €	265,91 €	327,83 €	0,50%	5,98 €	0,61%	7,38 €	0,55%	6,65 €	0,68%	8,20 €
1300,00	924,42	1018,55	848,16 €	934,52 €	579,37 €	268,79 €	355,15 €	0,47%	6,05 €	0,61%	7,99 €	0,52%	6,72 €	0,68%	8,86 €
1400,00	971,24	1096,74	891,11 €	1.006,26 €	623,94 €	267,17 €	382,32 €	0,43%	6,01 €	0,61%	8,60 €	0,48%	6,68 €	0,68%	9,56 €
1500,00	1016,47	1173,79	932,61 €	1.076,95 €	668,50 €	264,11 €	408,45 €	0,40%	5,94 €	0,61%	9,19 €	0,44%	6,60 €	0,68%	10,21 €
1600,00	1061,44	1250,86	973,87 €	1.147,66 €	713,07 €	260,80 €	434,69 €	0,37%	5,87 €	0,61%	9,76 €	0,41%	6,52 €	0,68%	10,86 €
1700,00	1109,46	1315,52	1.017,93 €	1.205,15 €	757,64 €	260,29 €	447,51 €	0,34%	5,79 €	0,59%	10,07 €	0,38%	6,51 €	0,66%	11,19 €
1800,00	1157,48	1374,22	1.061,99 €	1.260,85 €	802,20 €	259,79 €	468,65 €	0,32%	5,85 €	0,57%	10,32 €	0,36%	6,49 €	0,64%	11,47 €
1900,00	1204,06	1434,40	1.104,73 €	1.316,06 €	846,77 €	257,96 €	489,29 €	0,31%	5,80 €	0,56%	10,56 €	0,34%	6,45 €	0,62%	11,73 €
2000,00	1250,64	1492,97	1.147,46 €	1.369,80 €	891,34 €	256,12 €	478,46 €	0,29%	5,76 €	0,54%	10,77 €	0,32%	6,40 €	0,60%	11,96 €
2100,00	1296,66	1549,92	1.189,69 €	1.422,05 €	935,90 €	253,69 €	465,15 €	0,27%	5,71 €	0,52%	10,94 €	0,30%	6,34 €	0,58%	12,15 €
2200,00	1341,02	1603,29	1.230,39 €	1.471,02 €	980,47 €	249,92 €	490,65 €	0,26%	5,62 €	0,50%	11,04 €	0,28%	6,25 €	0,56%	12,26 €
2300,00	1385,64	1657,43	1.271,23 €	1.520,69 €	1.026,04 €	246,19 €	495,65 €	0,24%	5,54 €	0,48%	11,15 €	0,27%	6,15 €	0,54%	12,39 €
2400,00	1428,68	1711,31	1.310,72 €	1.570,13 €	1.069,60 €	241,12 €	500,63 €	0,23%	5,43 €	0,47%	11,26 €	0,25%	6,03 €	0,52%	12,51 €
2500,00	1471,70	1760,23	1.350,26 €	1.615,01 €	1.114,17 €	236,11 €	505,64 €	0,21%	5,31 €	0,45%	11,27 €	0,24%	5,90 €	0,50%	12,52 €
2600,00	1513,29	1807,33	1.388,44 €	1.658,23 €	1.158,74 €	229,70 €	499,49 €	0,20%	5,17 €	0,43%	11,24 €	0,22%	5,74 €	0,48%	12,49 €
2700,00	1555,02	1854,79	1.426,73 €	1.701,77 €	1.203,30 €	223,43 €	498,47 €	0,19%	5,03 €	0,42%	11,24 €	0,21%	5,59 €	0,46%	12,46 €
2800,00	1595,17	1901,11	1.463,57 €	1.744,27 €	1.247,87 €	215,70 €	496,40 €	0,17%	4,85 €	0,40%	11,17 €	0,19%	5,39 €	0,44%	12,41 €
2900,00	1635,51	1946,88	1.500,58 €	1.786,26 €	1.292,44 €	208,14 €	493,82 €	0,16%	4,68 €	0,38%	11,11 €	0,18%	5,20 €	0,43%	12,35 €
3000,00	1674,27	1990,86	1.536,14 €	1.826,61 €	1.337,00 €	199,14 €	489,61 €	0,15%	4,48 €	0,37%	11,02 €	0,17%	4,98 €	0,41%	12,24 €
3100,00	1713,16	2035,73	1.571,02 €	1.867,70 €	1.381,57 €	190,25 €	485,21 €	0,14%	4,20 €	0,35%	10,94 €	0,15%	4,76 €	0,39%	12,16 €
3200,00	1750,48	2080,07	1.606,07 €	1.908,46 €	1.426,82 €	186,25 €	500,64 €	0,14%	4,46 €	0,35%	11,26 €	0,15%	4,96 €	0,39%	12,52 €
3300,00	1787,99	2129,35	1.640,48 €	1.953,68 €	1.473,48 €	177,00 €	530,20 €	0,15%	4,88 €	0,36%	11,93 €	0,16%	5,43 €	0,40%	13,25 €
3400,00	1829,67	2181,77	1.678,72 €	2.001,77 €	1.521,15 €	171,57 €	554,62 €	0,15%	5,21 €	0,37%	12,48 €	0,17%	5,79 €	0,41%	13,87 €
3500,00	1872,46	2236,50	1.718,00 €	2.051,99 €	1.569,68 €	166,32 €	582,31 €	0,16%	5,59 €	0,37%	13,10 €	0,18%	6,21 €	0,42%	14,56 €
3600,00	1915,62	2292,30	1.757,49 €	2.103,19 €	1.621,07 €	159,47 €	612,12 €	0,17%	5,99 €	0,38%	13,77 €	0,19%	6,66 €	0,43%	15,30 €
3700,00	1966,84	2348,39	1.795,40 €	2.152,81 €	1.676,72 €	150,72 €	642,09 €	0,18%	6,33 €	0,40%	14,47 €	0,20%	7,37 €	0,44%	16,30 €
3800,00	1998,48	2400,12	1.833,61 €	2.202,11 €	1.735,19 €	141,09 €	682,69 €	0,19%	7,07 €	0,41%	15,36 €	0,21%	7,85 €	0,45%	17,06 €
3900,00	2038,42	2453,50	1.870,25 €	2.251,09 €	1.837,19 €	133,06 €	713,90 €	0,19%	7,49 €	0,41%	16,06 €	0,21%	8,33 €	0,46%	17,85 €
4000,00	2078,62	2507,95	1.907,13 €	2.301,04 €	1.853,71 €	125,42 €	747,33 €	0,20%	7,95 €	0,42%	16,82 €	0,22%	8,84 €	0,47%	18,68 €
4100,00	2117,12	2560,60	1.942,46 €	2.349,35 €	1.957,34 €	116,57 €	792,01 €	0,21%	8,67 €	0,43%	17,82 €	0,23%	9,63 €	0,48%	19,80 €
4200,00	2155,97	2612,90	1.978,10 €	2.397,34 €	1.971,29 €	106,81 €	826,05 €	0,22%	9,15 €	0,44%	18,59 €	0,24%	10,17 €	0,49%	20,65 €
4300,00	2193,03	2664,84	2.012,11 €	2.444,99 €	1.984,09 €	96,82 €	860,90 €	0,22%	9,63 €	0,45%	19,37 €	0,25%	10,70 €	0,50%	21,52 €
4400,00	2230,49	2717,94	2.046,47 €	2.493,71 €	1.995,74 €	86,73 €	897,97 €	0,23%	10,14 €	0,46%	20,20 €	0,26%	11,27 €	0,51%	22,45 €
4500,00	2272,73	2775,79	2.085,23 €	2.546,79 €	1.800,50 €	74,73 €	946,29 €	0,24%	10,91 €	0,47%	21,29 €	0,27%	12,12 €	0,53%	23,66 €
4600,00	2321,56	2839,44	2.130,03 €	2.605,19 €	1.800,50 €	62,53 €	1.004,89 €	0,26%	11,91 €	0,49%	22,61 €	0,29%	13,24 €	0,55%	25,12 €
4700,00	2369,75	2904,36	2.174,25 €	2.664,75 €	1.800,50 €	50,75 €	1.064,25 €	0,27%	12,91 €	0,51%	23,95 €	0,31%	14,34 €	0,57%	26,61 €
4800,00	2416,01	2967,29	2.216,69 €	2.722,49 €	1.800,50 €	38,76 €	1.121,99 €	0,29%	13,86 €	0,53%	25,24 €	0,32%	15,40 €	0,58%	28,05 €
4900,00	2462,90	3029,87	2.259,71 €	2.779,91 €	1.800,50 €	26,76 €	1.179,41 €	0,30%	14,83 €	0,54%	26,54 €	0,34%	16,48 €	0,60%	29,49 €
5000,00	2508,58	3092,09	2.301,62 €	2.836,99 €	1.800,50 €	14,76 €	1.236,49 €	0,32%	15,78 €	0,56%	27,82 €	0,35%	17,53 €	0,62%	30,91 €
5100,00	2555,42	3155,65	2.344,60 €	2.895,31 €	1.800,50 €	2,76 €	1.294,81 €	0,33%	16,74 €	0,57%	29,13 €	0,36%	18,60 €	0,63%	32,37 €
5200,00	2601,05	3217,16	2.388,46 €	2.951,74 €	1.800,50 €	10,76 €	1.351,24 €	0,34%	17,69 €	0,58%	30,40 €	0,36%	19,65 €	0,65%	33,78 €
5300,00	2647,90	3278,29	2.429,45 €	3.007,83 €	1.800,50 €	18,76 €	1.407,33 €	0,35%	18,65 €	0,60%	31,66 €	0,39%	20,72 €	0,66%	35,18 €
5400,00	2694,74	3340,78	2.472,42 €	3.065,17 €	1.800,50 €	26,76 €	1.464,67 €	0,36%	19,62 €	0,61%	32,95 €	0,40%	21,80 €	0,68%	36,62 €
5500,00	2740,42	3401,29	2.514,34 €	3.120,68 €	1.800,50 €	34,76 €	1.520,18 €	0,37%	20,56 €	0,62%	34,20 €	0,42%	22,85 €	0,69%	38,00 €
5600,00	2786,05	3461,35	2.556,20 €	3.175,79 €	1.800,50 €	42,76 €	1.575,29 €	0,38%	21,50 €	0,63%	35,44 €	0,43%	23,89 €	0,70%	39,38 €
5700,00	2832,30	3521,05	2.599,19 €	3.230,56 €	1.800,50 €	50,76 €	1.630,06 €	0,39%	22,47 €	0,64%	36,68 €	0,44%	24,97 €	0,71%	40,75 €
5800,00	2878,58	3580,48	2.641,10 €	3.285,09 €	1.800,50 €	58,76 €	1.684,69 €	0,40%	23,41 €	0,65%	37,90 €	0,45%	26,01 €	0,73%	42,11 €
5900,00	2925,42	3641,27	2.684,07 €	3.340,87 €	1.800,50 €	66,76 €	1.740,37 €	0,41%	24,39 €	0,66%	39,16 €	0,46%	27,09 €	0,74%	43,51 €
6000,00	2972,22	3699,88	2.727,01 €	3.399,64 €	1.800,50 €	74,76 €	1.794,14 €	0,42%	25,35 €	0,67%	40,37 €	0,47%	28,16 €	0,75%	44,85 €
6100,00	3017,90	3759,23	2.769,82 €	3.448,18 €	1.800,50 €	82,76 €	1.847,68 €	0,43%	26,29 €	0,68%	41,57 €	0,48%	29,21 €	0,76%	46,19 €
6200,00	3064,74	3817,63	2.811,90 €	3.502,95 €	1.800,50 €	90,76 €	1.902,45 €	0,44%	27,26 €	0,69%	42,81 €	0,49%	30,26 €	0,77%	47,53 €
6300,00	3110,37	3875,57	2.853,75 €	3.555,84 €	1.800,50 €	98,76 €	1.955,34 €	0,45%	28,20 €	0,70%	44,00 €	0,50%	31,33 €	0,78%	48,88 €
6400,00	3157,22	3932,84	2.896,75 €	3.608,38 €	1.800,50 €	106,76 €	2.007,88 €	0,46%	29,17 €	0,71%	45,18 €	0,51%			



**Abbildung 7: Formelbetrag in Prozent des gvE pro Jahr (08.06.2017)**

### 1.2.7. Zusammenhang von gvE und fiktiver Nährungsrente

Wenn man den Zusammenhang zwischen gesamtversorgungsfähigem Entgelt (**gvE**) 2001 und der fiktiven Nährungsrente (**NR**) aus der alten Startgutschrift darstellen will, muss man den Berechnungsmechanismus zur Ermittlung der Nährungsrente kennen.

Beispiel Ermittlung Quotient von Nährungsrente zu gvE			
Lfd. Nr.	Beispiel für die gesetzliche Rente im Nahrungsverfahren (Teil A)		
1	maßgebliches gv Entgelt pro Monat		4.200,00 €
2	Ermittlung des Steigerungssatzes ST: Monatsentgelt begrenzt auf 8700 DM (BBG)=		4.448,24 € BBG
3			
4	Verhaltnis (maßgebliches jähr. Entgelt/jähr. BBG) maximal 100 %:		94,42
5	Steigerungsfaktor (bei Bezügen unter 70 % des BBG) mindestens:		1,09
6	Falls gvE > 70 % BBG: Prozentuale Differenz zu 70 % des BBG:	25	
7	Falls gvE > 70 % BBG: Verminderungsfaktor je ein Prozent Differenz zu 70 % des BBG:	0,007	0,175
8	verbleibt der Steigerungsfaktor:		<b>0,915</b>
9			
10	VJ=	Versicherungsjahre (45 Jahre für Durchschnittsrentner)	45
11	ST=	Steigerungssatz (angepasst nach obiger Vorschrift)	0,915
12	BEZ=	Maßgebliche Bezüge (ggf. begrenzt durch BBG)	4.200,00 €
13	ZF=	Zugangsfaktor (1 bei Altersrente)	1
14	KF=	Korrekturfaktor	0,9086
15	NR=	gesetzliche Rente im Nahrungsverfahren	1.571,29 €
16			
17	gvE=NR/(45*ST*0,9086*ZF)	NR= gvE*(45*ST*0,9086*ZF)	Verhaltnis NR / gvE = 0,374117

**Tabelle 4: Berechnungsschema zur Ermittlung der Nährungsrente**

Der Berechnungsmodus für die fiktive gesetzliche Nährungsrente in Tabelle 4 - gezeigt am Beispiel eines gesamtversorgungsfähigen monatlichen Entgelts (gvE) in Höhe von 4.200 € - also unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 2001 zur gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) - kann genutzt werden, um eine Tabelle 5 zu erstellen. Die Tabelle 5 stellt für ein gvE von 800 € bis 7.000 € (in 100 € Schritten) dar, wie sich das Verhaltnis von Nährungsrente (NR) und

gesamtversorgungsfähigem Entgelt (gvE) entwickelt, wie man der erwähnten FDB - Studie entnehmen kann.

Ermittlung Quotient von Nährungsrente zu gvE(800€ - 7000€)										
gvE	BBG	gvE/BBG	Differenz = (Ifd Nr 3) - 70	Redfak	ST	BEZ	ZF	KF	NR	NR/BEZ
Ifd Nr. 1	Ifd. Nr. 2	Ifd. Nr. 3	Ifd. Nr. 6	Ifd. Nr. 7	Ifd. Nr. 8	Ifd. Nr. 12	Ifd. Nr. 13	Ifd. Nr. 14	Ifd. Nr. 15	
800	4448,24	17,98	0,00	0,00	1,09	800	1	0,9086	356,53	0,445663
900	4448,24	20,23	0,00	0,00	1,09	900	1	0,9086	401,10	0,445667
1000	4448,24	22,48	0,00	0,00	1,09	1000	1	0,9086	445,67	0,445670
1100	4448,24	24,73	0,00	0,00	1,09	1100	1	0,9086	490,24	0,445673
1200	4448,24	26,98	0,00	0,00	1,09	1200	1	0,9086	534,80	0,445667
1300	4448,24	29,23	0,00	0,00	1,09	1300	1	0,9086	579,37	0,445669
1400	4448,24	31,47	0,00	0,00	1,09	1400	1	0,9086	623,94	0,445671
1500	4448,24	33,72	0,00	0,00	1,09	1500	1	0,9086	668,50	0,445667
1600	4448,24	35,97	0,00	0,00	1,09	1600	1	0,9086	713,07	0,445669
1700	4448,24	38,22	0,00	0,00	1,09	1700	1	0,9086	757,64	0,445671
1800	4448,24	40,47	0,00	0,00	1,09	1800	1	0,9086	802,20	0,445667
1900	4448,24	42,71	0,00	0,00	1,09	1900	1	0,9086	846,77	0,445668
2000	4448,24	44,96	0,00	0,00	1,09	2000	1	0,9086	891,34	0,445670
2100	4448,24	47,21	0,00	0,00	1,09	2100	1	0,9086	935,90	0,445667
2200	4448,24	49,46	0,00	0,00	1,09	2200	1	0,9086	980,47	0,445668
2300	4448,24	51,71	0,00	0,00	1,09	2300	1	0,9086	1025,04	0,445670
2400	4448,24	53,95	0,00	0,00	1,09	2400	1	0,9086	1069,60	0,445667
2500	4448,24	56,20	0,00	0,00	1,09	2500	1	0,9086	1114,17	0,445668
2600	4448,24	58,45	0,00	0,00	1,09	2600	1	0,9086	1158,74	0,445669
2700	4448,24	60,70	0,00	0,00	1,09	2700	1	0,9086	1203,30	0,445667
2800	4448,24	62,95	0,00	0,00	1,09	2800	1	0,9086	1247,87	0,445668
2900	4448,24	65,19	0,00	0,00	1,09	2900	1	0,9086	1292,44	0,445669
3000	4448,24	67,44	0,00	0,00	1,09	3000	1	0,9086	1337,00	0,445667
3100	4448,24	69,69	0,00	0,00	1,09	3100	1	0,9086	1381,57	0,445668
3200	4448,24	71,94	2,00	0,01	1,08	3200	1	0,9086	1407,82	0,439944
3300	4448,24	74,19	5,00	0,04	1,06	3300	1	0,9086	1423,48	0,431358
3400	4448,24	76,43	7,00	0,05	1,04	3400	1	0,9086	1447,15	0,425632
3500	4448,24	78,68	9,00	0,06	1,03	3500	1	0,9086	1469,68	0,419909
3600	4448,24	80,93	11,00	0,08	1,01	3600	1	0,9086	1491,07	0,414186
3700	4448,24	83,18	14,00	0,10	0,99	3700	1	0,9086	1500,72	0,405600
3800	4448,24	85,43	16,00	0,11	0,98	3800	1	0,9086	1519,52	0,399874
3900	4448,24	87,68	18,00	0,13	0,96	3900	1	0,9086	1537,19	0,394151
4000	4448,24	89,92	20,00	0,14	0,95	4000	1	0,9086	1553,71	0,388428
4100	4448,24	92,17	23,00	0,16	0,93	4100	1	0,9086	1557,34	0,379839
4200	4448,24	94,42	25,00	0,18	0,92	4200	1	0,9086	1571,29	0,374117
4300	4448,24	96,67	27,00	0,19	0,90	4300	1	0,9086	1584,09	0,368393
4400	4448,24	98,92	29,00	0,20	0,89	4400	1	0,9086	1595,74	0,362668
4500	4448,24	101,16	32,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
4600	4448,24	103,41	34,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
4700	4448,24	105,66	36,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
4800	4448,24	107,91	38,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
4900	4448,24	110,16	41,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5000	4448,24	112,40	43,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5100	4448,24	114,65	45,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5200	4448,24	116,90	47,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5300	4448,24	119,15	50,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5400	4448,24	121,40	52,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5500	4448,24	123,64	54,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5600	4448,24	125,89	56,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5700	4448,24	128,14	59,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5800	4448,24	130,39	61,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
5900	4448,24	132,64	63,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6000	4448,24	134,88	65,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6100	4448,24	137,13	68,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6200	4448,24	139,38	70,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6300	4448,24	141,63	72,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6400	4448,24	143,88	74,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6500	4448,24	146,13	77,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6600	4448,24	148,37	79,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6700	4448,24	150,62	81,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6800	4448,24	152,87	83,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
6900	4448,24	155,12	86,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805
7000	4448,24	157,37	88,00	0,21	0,88	4448,24	1	0,9086	1600,50	0,359805

**Tabelle 5: NR-Quote (=NR/gvE) für gvEs von 800 € bis 7.000 €**

Aus der Tabelle 5 wird ersichtlich:

**Für ein gvE zwischen 800 € bis 3.100 € bleibt die NR-Quote bei 0,4457. Danach fällt die NR-Quote langsam ab bis auf 0,3598.**

Ab einem gvE in Höhe des Wertes der Beitragsbemessungsgrenze BBG (4.448,24 €) der gesetzlichen Rentenversicherung des Jahres 2001 und höheren gvE-Werten sinkt die NR-Quote (NR / gvE) nicht mehr.

Das liegt daran, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber auch bei deutlich höheren monatlichen Entgelten nur bis zum Höchstsatz des Beitragsbemessungssatzes (BBG) in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen. D.h. Ab monatlichen

Entgelten von 4.448,24 € und höher werden dennoch höchstens 1.600,50 € Näherungsrente von der persönlichen Nettogesamtversorgung abgezogen. Bis zum Erreichen des BBG ist  $BEZ = gvE$ . Danach gilt:  $BEZ = BBG$ .

### **Was bringt die Erkenntnis dieses Zusammenhangs? Warum ist diese Erkenntnis so wichtig?**

Beklagtenbescheide bzw. auch Gerichtsurteile geben zumeist undurchsichtig und unvollständig ZVK - Informationen wieder (nur Geburtsjahr, Eintrittsalter, manchmal gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE), Startgutschrift, fiktive Näherungsrente).

Für Kläger, deren gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) zum 31.12.2001 unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) des Jahres 2001 der gesetzlichen Rentenversicherung gelegen hat, lässt sich hingegen aus der obigen Tabelle für eine vorgegebene fiktive Näherungsrente unmittelbar das gvE des rentenfernen Klägers erschließen und auf diese Weise belegen, ob der Kläger Geringverdiener, Normalverdiener, Höherverdiener war. Das ist sehr wichtig für eine systematisch - analytische Einordnung, welche Einflussgrößen dessen rentenferne Startgutschrift bestimmt haben, wie die folgende Schlüssepisode beweist.

#### **Schlüssel-Episode:**

Im Herbst 2011 erschien ein Artikel<sup>14</sup> in der Zeitschrift ZTR, der die "Verbesserungen" der Startgutschriften hinsichtlich der ersten Neuordnung vom 30.05.2011 aus Arbeitgebersicht darlegte. Dieser Artikel war zunächst die ungeprüft übernommene Argumentationsbasis für beklagte Zusatzversorgungskassen (z.B. die VBL) und einige erstinstanzliche Zivilgerichte bis endlich Anfang 2014 auf einen grundlegenden Fehler hingewiesen wurde.<sup>15</sup> Im Beispiel 1 des ZTR - Artikels werden drei Größen gleichzeitig vermengt, deren Zahlenwerte jedoch nicht zueinander passen, also inkompatibel sind [fiktives Nettoarbeitsentgelt (1.500 €), fiktive gesetzliche Rente nach dem Näherungsverfahren (1.000 €), Voll-Leistung (376,25 €)], wie man sofort mit der Tabelle 2 beweisen kann. Unterstellt man die Voll-Leistung von 376,25 € als tatsächlich beim Beispielversicherten für real gegeben, so würde dazu ein unterdurchschnittliches (niedriges) gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) zwischen 1.300 € und 1.400 € bei der fiktiven Steuerklasse III/0 gehören. Das ZTR - Beispiel führt zu mit einer überdurchschnittlichen (hohen) Startgutschrift p.a. in Prozent des gvE von 0,61 % p.a. (vgl. Tabelle 2 und Abbildung 6 bzw. Abbildung 7).

Der ZTR-Artikel hält wissenschaftlichen Standards in Bezug auf Transparenz, Korrektheit, Schlüssigkeit keinesfalls stand. Da wäre erheblich mehr Sorgfalt zu erwarten gewesen.

Dieses untypisch niedrige und zudem falsche Beispiel in ZTR *darf jedoch der Normgeber (sprich die Tarifparteien) nicht als Leitbild wählen, sondern er muss realitätsgerecht einen typischen Fall als Maßstab zugrunde legen* (vgl. BGH IV ZR 9/15 vom 09.03.2016 RdNr. 28).

<sup>14</sup> S. Hebler: "Zusatzversorgung - Verbesserungen bei den Startgutschriften der Späteinsteiger" (ZTR, Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes) Heft 9/2011, 534-538)

<sup>15</sup> [http://www.startgutschriften-arge.de/3/SP\\_Zahlenbeispiele\\_ZTR.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/3/SP_Zahlenbeispiele_ZTR.pdf)

## 2. Systematische Einordnung der Startgutschriften

Es wurde bereits darauf hingewiesen, dass die rentenferne Startgutschrift als Maximum von drei Größen gebildet wird:

- **Formelbetrag** nach § 18 Abs 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG (Anteilssatz 2,25 % p.a. bis maximal 2,5 % p.a. der Voll-Leistung)
- **Mindestrente nach Beiträgen** (einfache Versicherungsrente) nach § 18 Abs 2 Nr. 4 BetrAVG
- **Mindeststartgutschrift** nach § 9 Abs. 3 ATV ("soziale Komponente"), wenn am 31.12.2001 mindestens 20 Pflichtversicherungsjahre erreicht wurden

Es stellen sich daher in Anlehnung an Kapitel 1 die Schlüssel - Fragen:

- Gibt es Möglichkeiten, die unterschiedlichen Startgutschriften bzgl. gewisser Kriterien vergleichbar zu machen (z.B. durch eine per annum (p.a.) Sichtweise?)
- Welche der genannten Größen <Mindestrente, Mindeststartgutschrift, Formelbetrag> dominiert die anderen beiden anderen WANN und WARUM?
- Wo geht die fiktive Steuerklasse I/0 bzw. III/0 in die Berechnungen ein?
- Wie entwickelt sich die rentenferne Startgutschrift in Abhängigkeit von den bis zur 65. Lebensjahr erreich**baren** Pflichtversicherungsjahren (**n**), d.h. dem Eintrittsalter (EA) in die ZVK, denn  $EA = 65 - n$ ?
- Gibt es systematische Erkenntnisse bzgl. der rentenfernen Startgutschriften für am 31.12.2001 Alleinstehende oder Verheiratete?
- Wie schätzt man die Mindestrente aus dem gvE und der Anzahl (**m**) der erreich**ten** ZVK Jahre bis zum 31.12.2001 ab, wenn der ZVK - Versicherungsverlauf des Versicherten (vom ZVK - Eintritt bis einschließlich 31.12.2001) nicht greifbar ist?
- Lässt sich das Zahlenverhältnis zwischen (zum 31.12.2001) Alleinstehenden und zu jenem Zeitpunkt Verheirateten abschätzen?
- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Näheungsrente und gesamtversorgungsfähigem Entgelt (gvE)?

Wie auch schon in früheren Standpunkten und Studien des Autors wird also in dieser Arbeit das Augenmerk darauf gelenkt, welchen Einfluss der Familienstand, der Eintrittszeitpunkt in die ZVK und die Höhe des gesamtversorgungsfähigen Entgelts zum Umstellungszeitpunkt (31.12.2001) haben, d.h. z.B. welche Rolle spielt u.a. die fiktive Steuerklasse I/0 bzw. III/0, bzw. <Formelbetrag, Mindestrente, Mindeststartgutschrift>.

Für Details sei auf die bereits erwähnte FDB - Studie verwiesen.

Mit einem frei im Internet verfügbaren Excel-Rechner<sup>16</sup> kann man sich der Beantwortung dieser Fragen bzgl. der Neuordnung (2001, 2011, 2017) der rentenfernen Startgutschriften stellen.

---

<sup>16</sup> [http://www.startgutschriften-arge.de/7/Fischer\\_STGN.zip](http://www.startgutschriften-arge.de/7/Fischer_STGN.zip)

## 2.1. Abschätzung der Mindestrente nach Beiträgen

Der **Formelbetrag** ist ermittelbar als Produkt aus Voll-Leistung (VL) und persönlich erdientem Versorgungssatz (pVS),

Die **Mindeststartgutschrift** setzt 20 volle bis zum 31.12.2001 erreichte Pflichtversicherungsjahre voraus und wird bei durchgehender Vollzeitbeschäftigung wie folgt berechnet:

$$1,84 \text{ VP} \times 4 \text{ €} \\ = 7,36 \text{ €}$$

x Anzahl der erreichten Pflichtversicherungsjahre (m).

Bei Teilzeitbeschäftigung wird der Satz von 7,36 € für ein volles Pflichtversicherungsjahr entsprechend dem sog. Gesamtbeschäftigungsquotient vermindert.

Die näherungsweise **Mindestrente** (bzw. Mindestrente p.a.) kann man abschätzen unter der Voraussetzung, dass sich die Entgelte prozentual genau so entwickelt haben wie die tariflich vereinbarten Entgelte.

Nach Analyse einer Vielzahl von tatsächlichen Entgelt- und Versicherungsverläufen lag die tatsächliche Mindestrente p.a. der rentenfernen Pflichtversicherten in aller Regel unter der auf diese Weise abgeschätzten Mindestrente p.a.. Dies ist hauptsächlich durch Entgeltsprünge infolge eines beruflichen Aufstiegs bedingt, da längere Anfangszeiten mit deutlich niedrigeren Entgelten das Niveau der Mindestrente weiter nach unten drücken.

Es gilt die Beziehung:

$$\text{Mindestrente} = \text{gvE} \\ \times [\text{Mindestrente in \% des gvE p.a.}] \quad (\text{das ist der M-Rentenfaktor}) \\ \times [\text{Anzahl } m \text{ der bis 31.12.2001} \\ \text{erreichten ZVK – Pflichtversicherungsjahre}].$$

Für Details wird verwiesen auf **Anhang B**.

**Beispiel** (geschätzte Mindestrenten):

Maßgebliches gvE: **3.884,15 €** (siehe VBL Beispiel 12 in Kapitel 3), wenn GBQ = 1  
 Volle Jahre (m): 12  
 M-Rentenfaktor: 0,003396 (siehe im **Anhang B** der vorliegenden Arbeit)  
 Mindestrente: **3.884,15** x 12 x 0,003396 = **158,29 €**

Maßgebliches gvE: **3.013,33 €** (siehe VBL Beispiel 12 in Kapitel 3),  
 d.h. GBQ x 3.884,15 €, wenn GBQ = 0,7758  
 Volle Jahre (m): 12  
 M-Rentenfaktor: 0,003396 (siehe im **Anhang B** der vorliegenden Arbeit)  
 Mindestrente: **3.013,33** x 12 x 0,003396 = **122,80 €**

## 2.2. Alte/Neue Startgutschriften bei gvE = 1.000 € bis 6.000 €

Es wird Kapitel 4 der bereits erwähnten FDB - Studie genutzt, um die dreizehn VBL - Beispiele einzuordnen.

	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH
38	279,68 €	279,68 €	279,68 €	279,68 €	279,68 €	279,68 €	409,09 €	409,09 €	279,68 €	279,68 €	418,63 €	418,63 €
37	272,32 €	272,32 €	272,32 €	272,32 €	272,32 €	272,32 €	398,33 €	398,33 €	272,32 €	272,32 €	407,61 €	407,61 €
36	264,96 €	264,96 €	264,96 €	264,96 €	264,96 €	264,96 €	387,56 €	387,56 €	264,96 €	264,96 €	396,59 €	396,59 €
35	257,60 €	257,60 €	257,60 €	257,60 €	257,60 €	257,60 €	376,79 €	376,79 €	257,60 €	257,60 €	385,58 €	385,58 €
34	250,24 €	250,24 €	250,24 €	250,24 €	250,24 €	250,24 €	366,03 €	366,03 €	250,24 €	250,24 €	374,56 €	374,56 €
33	242,88 €	242,88 €	242,88 €	242,88 €	242,88 €	242,88 €	355,26 €	358,85 €	242,88 €	242,88 €	363,55 €	367,21 €
32	235,52 €	235,52 €	235,52 €	235,52 €	235,52 €	235,52 €	344,50 €	356,07 €	235,52 €	235,52 €	352,53 €	364,37 €
31	228,16 €	228,16 €	228,16 €	228,16 €	228,16 €	228,16 €	333,73 €	353,15 €	228,16 €	228,16 €	341,51 €	361,38 €
30	220,80 €	220,80 €	220,80 €	220,80 €	220,80 €	220,80 €	322,97 €	350,09 €	220,80 €	220,80 €	330,50 €	358,26 €
29	213,44 €	213,44 €	213,44 €	213,44 €	213,44 €	213,44 €	312,20 €	346,89 €	217,79 €	217,79 €	319,48 €	354,97 €
28	206,08 €	206,08 €	206,08 €	206,08 €	206,08 €	206,08 €	301,44 €	334,93 €	214,76 €	214,76 €	308,46 €	342,74 €
27	198,72 €	198,72 €	198,72 €	198,72 €	198,72 €	198,72 €	290,67 €	322,97 €	211,41 €	211,41 €	297,45 €	330,50 €
26	191,36 €	191,36 €	191,36 €	191,36 €	191,36 €	191,36 €	279,90 €	311,00 €	207,74 €	207,74 €	286,43 €	318,26 €
25	184,00 €	184,00 €	184,00 €	184,00 €	184,00 €	184,00 €	269,14 €	299,04 €	204,00 €	204,00 €	275,41 €	306,01 €
24	176,64 €	176,64 €	176,64 €	176,64 €	176,64 €	176,64 €	258,37 €	287,08 €	199,92 €	199,92 €	264,40 €	293,77 €
23	169,28 €	169,28 €	169,28 €	169,28 €	169,28 €	169,28 €	247,61 €	275,12 €	195,50 €	195,50 €	253,38 €	281,53 €
22	161,92 €	161,92 €	161,92 €	161,92 €	161,92 €	161,92 €	236,84 €	263,16 €	190,74 €	190,74 €	242,36 €	269,29 €
21	154,56 €	154,56 €	154,56 €	154,56 €	154,56 €	154,56 €	226,08 €	251,20 €	185,22 €	185,22 €	231,35 €	257,05 €
20	147,20 €	147,20 €	147,20 €	147,20 €	147,20 €	147,20 €	215,31 €	239,23 €	179,40 €	179,40 €	220,33 €	244,81 €
19	107,65 €	119,61 €	116,79 €	129,77 €	115,65 €	121,66 €	204,55 €	227,27 €	173,47 €	173,47 €	209,31 €	232,57 €
18	101,98 €	113,32 €	110,64 €	122,94 €	111,48 €	115,26 €	193,78 €	215,31 €	167,22 €	167,22 €	198,30 €	220,33 €
17	96,32 €	107,02 €	104,50 €	116,11 €	106,99 €	108,86 €	183,01 €	203,35 €	160,48 €	160,48 €	187,28 €	208,09 €
16	90,65 €	100,73 €	98,35 €	109,28 €	102,29 €	102,45 €	172,25 €	191,39 €	153,44 €	153,44 €	176,26 €	195,85 €
15	84,99 €	94,43 €	92,20 €	102,45 €	97,40 €	97,40 €	161,48 €	179,43 €	146,10 €	146,10 €	165,25 €	183,61 €
14	79,32 €	88,13 €	86,06 €	95,62 €	92,31 €	92,31 €	150,72 €	167,46 €	138,46 €	138,46 €	154,23 €	171,37 €
13	73,66 €	81,84 €	79,91 €	88,79 €	86,93 €	86,93 €	139,95 €	155,50 €	130,39 €	130,39 €	143,21 €	159,13 €
12	67,99 €	75,54 €	73,76 €	81,96 €	81,52 €	81,52 €	129,19 €	143,54 €	122,28 €	122,28 €	132,20 €	146,89 €
11	62,32 €	69,25 €	67,61 €	75,13 €	75,75 €	75,75 €	118,42 €	131,58 €	113,63 €	113,63 €	121,18 €	134,65 €
10	56,66 €	62,95 €	61,47 €	68,30 €	69,73 €	69,73 €	107,66 €	119,62 €	104,60 €	104,60 €	110,17 €	122,41 €
9	50,99 €	56,66 €	55,32 €	61,47 €	63,42 €	63,42 €	96,89 €	107,66 €	95,13 €	95,13 €	99,15 €	110,17 €
8	45,33 €	50,36 €	49,17 €	54,64 €	56,80 €	56,80 €	86,12 €	95,69 €	85,20 €	85,20 €	88,13 €	97,92 €
7	39,66 €	44,07 €	43,03 €	47,81 €	50,17 €	50,17 €	75,36 €	83,73 €	75,25 €	75,25 €	77,12 €	85,68 €
6	33,99 €	37,77 €	36,88 €	40,98 €	43,32 €	43,32 €	64,59 €	71,77 €	64,98 €	64,98 €	66,10 €	73,44 €
5	28,33 €	31,48 €	30,73 €	34,15 €	36,37 €	36,37 €	53,83 €	59,81 €	54,55 €	54,55 €	55,08 €	61,20 €
4	22,66 €	25,18 €	24,59 €	27,32 €	29,36 €	29,36 €	43,06 €	47,85 €	44,04 €	44,04 €	44,07 €	48,96 €
	M-STG bzw F-STG				M-STG		F-STG		M-STG ; M-Rente		F-STG	

**Tabelle 6: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 1**

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

F-STG = STG aus Formelbetrag ; M-STG = STG aus Mindeststartgutschrift; M-Rente = STG aus Mindestrente

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne  
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung  
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

	4.000 €		4.000 €		5.000 €		5.000 €		6.000 €		6.000 €	
m	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH
38	313,11 €	313,11 €	638,97 €	638,97 €	599,46 €	599,46 €	1.057,20 €	1.057,20 €	963,18 €	963,18 €	1.534,00 €	1.534,00 €
37	311,28 €	311,28 €	622,16 €	622,16 €	583,68 €	583,68 €	1.029,38 €	1.029,38 €	937,83 €	937,83 €	1.493,63 €	1.493,63 €
36	309,28 €	309,28 €	605,34 €	605,34 €	567,91 €	567,91 €	1.001,56 €	1.001,56 €	912,48 €	912,48 €	1.453,26 €	1.453,26 €
35	307,14 €	307,14 €	588,53 €	588,53 €	552,13 €	552,13 €	973,74 €	973,74 €	887,14 €	887,14 €	1.412,89 €	1.412,89 €
34	304,92 €	304,92 €	571,71 €	571,71 €	536,36 €	536,36 €	945,92 €	945,92 €	861,79 €	861,79 €	1.372,52 €	1.372,52 €
33	302,58 €	302,58 €	554,90 €	560,50 €	520,58 €	525,84 €	918,10 €	927,36 €	836,44 €	844,89 €	1.332,16 €	1.345,61 €
32	300,01 €	300,01 €	538,08 €	556,15 €	504,81 €	521,76 €	890,27 €	920,18 €	811,10 €	838,34 €	1.291,79 €	1.335,18 €
31	297,12 €	297,12 €	521,27 €	551,60 €	489,03 €	517,49 €	862,45 €	912,64 €	785,75 €	831,47 €	1.251,42 €	1.324,25 €
30	293,89 €	293,89 €	504,45 €	546,82 €	473,26 €	513,01 €	834,63 €	904,75 €	760,40 €	824,28 €	1.211,05 €	1.312,79 €
29	290,39 €	290,39 €	487,64 €	541,81 €	457,48 €	508,31 €	806,81 €	896,45 €	735,05 €	816,72 €	1.170,68 €	1.300,75 €
28	286,35 €	286,35 €	470,82 €	523,13 €	441,71 €	490,79 €	778,99 €	865,54 €	709,71 €	788,56 €	1.130,31 €	1.255,90 €
27	281,88 €	281,88 €	454,01 €	504,45 €	425,93 €	473,26 €	751,17 €	834,63 €	684,36 €	760,40 €	1.089,95 €	1.211,05 €
26	276,99 €	276,99 €	437,19 €	485,77 €	410,16 €	455,73 €	723,35 €	803,72 €	659,01 €	732,24 €	1.049,58 €	1.166,20 €
25	272,00 €	272,00 €	420,38 €	467,08 €	394,38 €	438,20 €	695,53 €	772,81 €	633,67 €	704,08 €	1.009,21 €	1.121,34 €
24	266,56 €	266,56 €	403,56 €	448,40 €	378,61 €	420,67 €	667,71 €	741,90 €	608,32 €	675,91 €	968,84 €	1.076,49 €
23	260,67 €	260,67 €	386,75 €	429,72 €	362,83 €	403,15 €	639,88 €	710,98 €	582,97 €	647,75 €	928,47 €	1.031,64 €
22	254,32 €	254,32 €	369,93 €	411,03 €	347,06 €	385,62 €	612,06 €	680,07 €	557,63 €	619,59 €	888,10 €	986,78 €
21	246,96 €	246,96 €	353,12 €	392,35 €	331,28 €	368,09 €	584,24 €	649,16 €	532,28 €	591,42 €	847,74 €	941,93 €
20	239,20 €	239,20 €	336,30 €	373,67 €	315,50 €	350,56 €	556,42 €	618,25 €	506,93 €	563,26 €	807,37 €	897,07 €
19	231,29 €	231,29 €	319,49 €	354,98 €	299,73 €	333,03 €	528,60 €	587,33 €	481,59 €	535,10 €	767,00 €	852,22 €
18	222,96 €	222,96 €	302,67 €	336,30 €	283,95 €	315,50 €	500,78 €	556,42 €	456,24 €	506,93 €	726,63 €	807,37 €
17	213,97 €	213,97 €	285,86 €	317,62 €	268,18 €	297,98 €	472,96 €	525,51 €	430,89 €	478,77 €	686,26 €	762,51 €
16	204,59 €	204,59 €	269,04 €	298,93 €	255,73 €	280,45 €	445,14 €	494,60 €	405,55 €	450,61 €	645,89 €	717,66 €
15	194,80 €	194,80 €	252,23 €	280,25 €	243,50 €	262,92 €	417,32 €	463,68 €	380,20 €	422,45 €	605,53 €	672,81 €
14	184,61 €	184,61 €	235,41 €	261,57 €	230,77 €	245,39 €	389,50 €	432,77 €	354,85 €	394,28 €	565,16 €	627,95 €
13	173,85 €	173,85 €	218,60 €	242,88 €	217,32 €	227,86 €	361,67 €	401,86 €	329,51 €	366,12 €	524,79 €	583,10 €
12	163,04 €	163,04 €	201,78 €	224,20 €	203,80 €	210,34 €	333,85 €	370,95 €	304,16 €	337,96 €	484,42 €	538,24 €
11	151,51 €	151,51 €	184,97 €	205,52 €	189,38 €	192,81 €	306,03 €	340,04 €	278,81 €	309,79 €	444,05 €	493,39 €
10	139,47 €	139,47 €	168,15 €	186,83 €	174,33 €	175,28 €	278,21 €	309,12 €	253,47 €	281,63 €	403,68 €	448,54 €
9	126,84 €	126,84 €	151,34 €	168,15 €	158,55 €	158,55 €	250,39 €	278,21 €	228,12 €	253,47 €	363,32 €	403,68 €
8	113,60 €	113,60 €	134,52 €	149,47 €	142,00 €	142,00 €	222,57 €	247,30 €	202,77 €	225,30 €	322,95 €	358,83 €
7	100,33 €	100,33 €	117,71 €	130,78 €	125,42 €	125,42 €	194,75 €	216,39 €	177,43 €	197,14 €	282,58 €	313,98 €
6	86,64 €	86,64 €	100,89 €	112,10 €	108,30 €	108,30 €	166,93 €	185,47 €	152,08 €	168,98 €	242,21 €	269,12 €
5	72,73 €	72,73 €	84,08 €	93,42 €	90,92 €	90,92 €	139,11 €	154,56 €	126,73 €	140,82 €	201,84 €	224,27 €
4	58,72 €	58,72 €	67,26 €	74,73 €	73,40 €	73,40 €	111,28 €	123,65 €	101,39 €	112,65 €	161,47 €	179,41 €
	M-Rente		F-STG		M-Rente		F-STG		F-STG			

**Tabelle 7: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 2**

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

F-STG = STG aus Formelbetrag ; M-STG = STG aus Mindeststartgutschrift; M-Rente = STG aus Mindestrente

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne (als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung (als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

Während bei unteren bis mittleren Gehältern (gesamtversorgungsfähigen Entgelte (gvE) von 1.000 € bis 4.000 €) bei der Startgutschrift zunächst vorwiegend für verschiedene Eintrittsalter (EA) die Mindest-Startgutschrift und die Mindestrente dominieren, ist es für höhere Gehälter (gvE von 5.000 €, 6.000 €) der Formelbetrag. Für von dem Formelbetrag dominierte Startgutschriften beträgt der neue Zuschlag maximal 11,11 % ( =  $[(2,5 \% - 2,25 \%) / 2,25 \%) \times 100$  ) auf die alte Startgutschrift aus 2001.

**gvE = 1.000 €:**

Bis m=19 werden die alte und neue Startgutschrift dominiert durch den **Formelbetrag (F-STG)**. Ab m=20 werden die alte und neue Startgutschrift (**AL, VH**) dominiert durch die **Mindeststartgutschrift (M-STG)**.

**gvE = 2.000 €:**

Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift (**AL**) dominiert durch die **Mindeststartgutschrift (M-STG)**. Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift (**VH**) dominiert durch den **Formelbetrag (F-STG)**.

**gvE = 3.000 €:**

Von m=4 bis m=37 werden die alte und neue Startgutschrift (**AL**) dominiert durch die Mindestrente (M-Rente). Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift (**VH**) dominiert durch den Formelbetrag (F-STG).

**gvE = 4.000 €:**

Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift (**AL**) dominiert durch die **Mindestrente (M-Rente)**. Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift (**VH**) dominiert durch den **Formelbetrag (F-STG)**.

**gvE = 5.000 €:**

Von m=4 bis m=16 werden die alte und für m=4 bis m=9 die neue Startgutschrift (**AL**) dominiert durch die **Mindestrente (M-Rente)**. Für alle anderen m bei alter und neuer Startgutschrift gibt es die Dominanz durch den **Formelbetrag (F-STG)**. Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift (**VH**) dominiert durch den **Formelbetrag (F-STG)**.

**gvE = 6.000 €:**

Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift (**AL, VH**) dominiert durch den **Formelbetrag (F-STG)**.

Während bei unteren bis mittleren Gehältern (gesamtversorgungsfähigen Entgelte (gvE) von 1.000 € bis 4.000 €) bei der Startgutschrift zunächst vorwiegend für verschiedene Eintrittsalter (EA) die Mindest-Startgutschrift und die Mindestrente dominieren, ist es für höhere Gehälter (gvE von 5.000 €, 6.000 €) der Formelbetrag.

### 2.3. Alte/Neue Startgutschriften p.a. bei gvE = 1.000 € bis 6.000 €

Die Startgutschriften lassen sich in Prozent per annum (p.a.) Pflichtversicherungszeit (bezogen auf das gvE) einordnen und an der „Messlatte“ der früheren sog. qualifizierten Versicherungsrente bewerten. Der Einfluss der Anzahl der ZVK - Versicherungsjahre und auch des gvE werden bei dieser Betrachtungsweise eliminiert und damit die Größen überhaupt erst vergleichbar gemacht auch in Bezug auf die 0,4 % p.a. des gvE im "alten Gesamtversorgungssystem".

Damit sind auch zwei wichtige Kriterien gefunden, um die verschiedensten rentenfernen Startgutschriften überhaupt erst miteinander vergleichbar zu machen:

- Die Normierung der Startgutschrift in Euro auf eine per annum (p.a.) - Sichtweise, d.h. wie viel Startgutschrift in Euro erhält ein Versicherter pro Pflichtversicherungsjahr (m), die er bis zum 31.12.2001 in der ZVK verbracht hat;
- Die Normierung z.B. des jährlichen Anteils der Startgutschrift in Euro auf das zugrunde liegende gesamtversorgungsfähige Entgelt (gvE) in Euro, d.h. der jährliche erworbene Anteil der Startgutschrift wird prozentual auf das gvE bezogen; damit hat man eine von Euro-Zahlen unabhängige prozentuale Größe **STG p.a.**

**Es kommt also bei der Vergleichbarkeitsüberlegung nicht unbedingt auf die zahlenmäßige Höhe einer Startgutschrift oder die zugehörigen späteren Zuschläge in Euro an, denn diese sind ja abhängig von den in die ZVK insgesamt eingezahlten Summen bis 31.12.2001. Wer weniger eingezahlt hat, bekommt auch weniger Startgutschrift.**

Wenn man jedoch an die bereits einige Zeilen vorher erwähnte „Messlatte“ der früheren sog. qualifizierten Versicherungsrente denkt (d.h. 0,4 % p.a. (bezogen auf das gvE im "alten Gesamtversorgungssystem")), wird sehr schnell deutlich, ob die alte "Messlatte" mit der Startgutschriftregelung über- oder unterschritten wird.

Diese p.a. - Denkweise kann man auch auf andere Größen anwenden wie z.B. die Mindestrente oder die Mindeststartgutschrift.

#### **Beispiel für eine p.a. Einordnung der Startgutschrift bezogen auf das gvE:**

Annahmen: Pflichtversicherter ist rentenfern. Sein gesamtversorgungsfähiges monatliches Entgelt beträgt 2001: 4.696,87 €. Er hat 2001 29 volle ZVK – Versicherungsjahre in der Pflichtversicherung verbracht. Die rentenferne Startgutschrift wird jeweils als das Maximum aus drei Größen ermittelt:

#### **Mindeststartgutschrift, Mindestrente, Formelbetrag**

Der Formelbetrag von 373,21 (692,59) Euro macht 7,95 (bzw. 14,75) Prozent des gesamtversorgungspflichtigen Entgelts von 4.696,87 Euro bei 29 vollen Pflichtversicherungsjahren bzw. **0,27 Prozent (bzw. 0,51 Prozent)** pro Jahr aus, das ist abhängig von der am 31.12.2001 zufällig zugrunde gelegten Steuerklasse I bzw. III/0.

<b>Ermittlung der Mindeststartgutschrift p.a.</b>		
gesamtversorgungspflichtiges Entgelt in 2001		4.696,87 €
Mindeststartgutschrift		213,44 €
Mindestrente p.a. bei 29 Pflichtversicherungsjahren		7,36 €
Mindestrente p.a. in % des gesamtversorgungspflichtigen Entgelts: $7,36 \times 100/4.696,87 =$	<b>0,16 %</b>	
<b>Ermittlung der Mindestrente p.a.</b>		
gesamtversorgungspflichtiges Entgelt in 2001		4.696,87 €
Mindestrente nach „historischen“ Entgelten		340,96 €
Mindestrente p.a. bei 29 Pflichtversicherungsjahren		11,76 €
Mindestrente p.a. in % des gesamtversorgungspflichtigen Entgelts: $11,76 \times 100/4.696,87 =$	<b>0,25 %</b>	
<b>Ermittlung der Formelrente p.a.</b>		
gesamtversorgungspflichtiges Entgelt in 2001		4.696,87 €
Formelrente (StKI I bzw. III/0)	373,22 € bzw. 692,60 €	
Formelrente p.a. bei 29 Pflichtversicherungsjahren	12,87 € bzw. 23,88 €	
Formelrente p.a. in % des gesamtversorgungspflichtigen Entgelts: $12,87$ (bzw. $23,88$ ) $\times 100/4.696,87 =$	<b>0,27 % bzw. 0,51 %</b>	

**Tabelle 8: Beträge (p.a.) für Mindeststartgutschrift, Mindestrente, Formelrente**

Der Formelbetrag von 373,22 Euro (692,60) Euro macht bei 29 vollen Pflichtversicherungsjahren bzw. **0,27 Prozent (bzw. 0,51 Prozent)** pro Jahr des gvE von 4.696,87 Euro aus, das ist abhängig von der am 31.12.2001 zufällig zugrunde gelegten Steuerklasse I oder III/0.

Die Startgutschrift von 373,22 Euro (bzw. 692,60 Euro) oder 0,27 Prozent p.a. (bzw. 0,51 Prozent p.a.) für die Steuerklassen I bzw. III ist durch die Formelrente bestimmt.

Beispiel	StKI. I	StKI. III/0
<b>Mindeststartgutschrift (soziale Komponenten) nach § 9 Abs. 3 ATV</b>	<b>213,44 €</b>	<b>213,44 €</b>
<b>Mindestrente nach Entgelten gemäß §18 Abs.2 Nr. 4 BetrAVG</b>	<b>340,96 €</b>	<b>340,96 €</b>
<b>Formelbetrag nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG n.F.</b>	<b>373,22 €</b>	<b>692,60 €</b>

**Tabelle 9: Vergleichswerte für die Startgutschrift (rentenfern) (Beispiel)**

	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	
	alt AL	neu AL	alt VH	neu VH	alt AL	neu AL	alt VH	neu VH	alt AL	neu AL	alt VH	neu VH	
m	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	
38	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,54%	0,25%	0,25%	0,37%	0,37%	
37	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,54%	0,25%	0,25%	0,37%	0,37%	
36	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,54%	0,25%	0,25%	0,37%	0,37%	
35	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,54%	0,25%	0,25%	0,37%	0,37%	
34	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,54%	0,25%	0,25%	0,37%	0,37%	
33	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,54%	0,25%	0,25%	0,37%	0,37%	
32	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,56%	0,25%	0,25%	0,37%	0,38%	
31	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,57%	0,25%	0,25%	0,37%	0,39%	
30	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,58%	0,25%	0,25%	0,37%	0,40%	
29	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,25%	0,25%	0,37%	0,41%	
28	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,26%	0,26%	0,37%	0,41%	
27	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,26%	0,26%	0,37%	0,41%	
26	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,27%	0,27%	0,37%	0,41%	
25	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,27%	0,27%	0,37%	0,41%	
24	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,28%	0,28%	0,37%	0,41%	
23	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,28%	0,28%	0,37%	0,41%	
22	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,29%	0,29%	0,37%	0,41%	
21	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,29%	0,29%	0,37%	0,41%	
20	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,30%	0,30%	0,37%	0,41%	
19	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,30%	0,32%	0,54%	0,60%	0,30%	0,30%	0,37%	0,41%	
18	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,31%	0,32%	0,54%	0,60%	0,31%	0,31%	0,37%	0,41%	
17	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,31%	0,32%	0,54%	0,60%	0,31%	0,31%	0,37%	0,41%	
16	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,32%	0,32%	0,54%	0,60%	0,32%	0,32%	0,37%	0,41%	
15	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,32%	0,32%	0,54%	0,60%	0,32%	0,32%	0,37%	0,41%	
14	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,33%	0,33%	0,54%	0,60%	0,33%	0,33%	0,37%	0,41%	
13	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,33%	0,33%	0,54%	0,60%	0,33%	0,33%	0,37%	0,41%	
12	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,34%	0,34%	0,54%	0,60%	0,34%	0,34%	0,37%	0,41%	
11	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,34%	0,34%	0,54%	0,60%	0,34%	0,34%	0,37%	0,41%	
10	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,35%	0,35%	0,54%	0,60%	0,35%	0,35%	0,37%	0,41%	
9	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,35%	0,35%	0,54%	0,60%	0,35%	0,35%	0,37%	0,41%	
8	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,36%	0,36%	0,54%	0,60%	0,36%	0,36%	0,37%	0,41%	
7	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,36%	0,36%	0,54%	0,60%	0,36%	0,36%	0,37%	0,41%	
6	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,36%	0,36%	0,54%	0,60%	0,36%	0,36%	0,37%	0,41%	
5	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,36%	0,36%	0,54%	0,60%	0,36%	0,36%	0,37%	0,41%	
4	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,37%	0,37%	0,37%	0,41%	
	M-STG bzw F-STG				M-STG ; M-Rente		F-STG		M-STG ; M-Rente		F-STG		
	0,57%	0,63%	0,61%	0,68%	0,30%	0,32%	0,54%	0,54%	0,25%	0,25%	0,37%	0,37%	Min
	0,74%	0,74%	0,74%	0,74%	0,37%	0,37%	0,54%	0,60%	0,37%	0,37%	0,37%	0,41%	Max

Tabelle 10: Variation der Prozentsätze p.a. der Startgutschrift Teil 1

	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	
	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	STG	
	alt AL	neu AL	alt VH	neu VH	alt AL	neu AL	alt VH	neu VH	alt AL	neu AL	alt VH	neu VH	
m	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa	in % pa					
38	0,21%	0,21%	0,42%	0,42%	0,32%	0,32%	0,56%	0,56%	0,42%	0,42%	0,67%	0,67%	
37	0,21%	0,21%	0,42%	0,42%	0,32%	0,32%	0,56%	0,56%	0,42%	0,42%	0,67%	0,67%	
36	0,21%	0,21%	0,42%	0,42%	0,32%	0,32%	0,56%	0,56%	0,42%	0,42%	0,67%	0,67%	
35	0,22%	0,22%	0,42%	0,42%	0,32%	0,32%	0,56%	0,56%	0,42%	0,42%	0,67%	0,67%	
34	0,22%	0,22%	0,42%	0,42%	0,32%	0,32%	0,56%	0,56%	0,42%	0,42%	0,67%	0,67%	
33	0,23%	0,23%	0,42%	0,42%	0,32%	0,32%	0,56%	0,56%	0,42%	0,43%	0,67%	0,68%	
32	0,23%	0,23%	0,42%	0,43%	0,32%	0,33%	0,56%	0,58%	0,42%	0,44%	0,67%	0,70%	
31	0,24%	0,24%	0,42%	0,44%	0,32%	0,33%	0,56%	0,59%	0,42%	0,45%	0,67%	0,71%	
30	0,24%	0,24%	0,42%	0,46%	0,32%	0,34%	0,56%	0,60%	0,42%	0,46%	0,67%	0,73%	
29	0,25%	0,25%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
28	0,26%	0,26%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
27	0,26%	0,26%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
26	0,27%	0,27%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
25	0,27%	0,27%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
24	0,28%	0,28%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
23	0,28%	0,28%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
22	0,29%	0,29%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
21	0,29%	0,29%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
20	0,30%	0,30%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
19	0,30%	0,30%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
18	0,31%	0,31%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
17	0,31%	0,31%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
16	0,32%	0,32%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
15	0,32%	0,32%	0,42%	0,47%	0,32%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
14	0,33%	0,33%	0,42%	0,47%	0,33%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
13	0,33%	0,33%	0,42%	0,47%	0,33%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
12	0,34%	0,34%	0,42%	0,47%	0,34%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
11	0,34%	0,34%	0,42%	0,47%	0,34%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
10	0,35%	0,35%	0,42%	0,47%	0,35%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
9	0,35%	0,35%	0,42%	0,47%	0,35%	0,35%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
8	0,36%	0,36%	0,42%	0,47%	0,36%	0,36%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
7	0,36%	0,36%	0,42%	0,47%	0,36%	0,36%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
6	0,36%	0,36%	0,42%	0,47%	0,36%	0,36%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
5	0,36%	0,36%	0,42%	0,47%	0,36%	0,36%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
4	0,37%	0,37%	0,42%	0,47%	0,37%	0,37%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	
	M-Rente		F-STG		F-STG ; M-Rente		F-STG		F-STG		F-STG		
	0,21%	0,21%	0,42%	0,42%	0,32%	0,32%	0,56%	0,56%	0,42%	0,42%	0,67%	0,67%	Min
	0,37%	0,37%	0,42%	0,47%	0,37%	0,37%	0,56%	0,62%	0,42%	0,47%	0,67%	0,75%	Max

Tabelle 11: Variation der Prozentsätze p.a. der Startgutschrift Teil 2

### 3. Analyse der dreizehn VBL - Beispiele

#### 3.1. Grobanalyse der Beispiele (alte Startgutschrift)

Lfd. Nr.	Alte Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 5	Beispiel 6
1	Geburtsdatum	02.05.1948	01.02.1952	03.02.1948	02.08.1955	01.03.1949	03.06.1948
2	Eintritt in ZVK	01.11.1978	01.01.1983	01.10.1974	01.12.1982	01.03.1983	01.04.1974
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre)	30 J	30 J	26 J	27 J	34 J	25 J
4							
5	fiktive StKl. Am 31.12.2001	StKl. III					
6							
7	gv Entgelt (gvE) (Vollzeit) x GBQ	3.073,05 €	3.314,66 €	3.581,77 €	3.836,04 €	4.132,31 €	5.370,23 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBQ)						
9	gvE x GBQ						
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG						
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG						
12							
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)						
14	NAG/GBQ						
15	Höchstversorgungssatz (HVS)						
16	HVS x GBQ						
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBQ	1.857,06 €	1.960,32 €	2.094,13 €	2.219,69 €	2.365,03 €	3.047,76 €
18	fiktive gesetzl. Näherungsrente (NR)	1.369,56 €	1.429,80 €	1.483,52 €	1.522,96 €	1.569,62 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	487,49 €	530,52 €	610,60 €	696,73 €	795,41 €	1.447,26 €
		01.11.78	01.01.83	01.10.74	01.12.82	01.03.83	01.04.74
20	PFL-Versicherung (von-bis)	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	23,17	19,00	27,25	19,08	18,83	27,75
22	fixer Versorgungssatz(VS):= PFL x 2,25 %	0,5213	0,4275	0,6131	0,4293	0,4237	0,6244
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	254,13 €	226,80 €	374,36 €	299,11 €	337,02 €	903,67 €
24	Mindestrente						
25							
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €						
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR						
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag						
29	und Mindest-Startgutschrift						
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	63,53	56,70	93,59	74,78	84,26	225,92
31							
32	m (Monate)	278,00	228,00	327,00	229,00	226,00	333,00
33	n (Monate)	415,00	409,00	461,00	453,00	372,00	471,00
34	q (Monate) = n - m	137,00	181,00	134,00	224,00	146,00	138,00
35	NVS ungekürzt x GBQ						

**Tabelle 12: Originale Daten der VBL für die Beispiele 1 bis 6**

In Tabelle 12 (enthält nur die von der VBL angegebenen Zahlen!) ist festzustellen:

Die maßgeblichen gesamtversorgungsfähigen Entgelte (gvE) scheinen mit einem Gesamtbeschäftigungsquotient (GBQ) = 1 erzielt worden zu sein.

Den Beispielen 1 - 6 ist die fiktive Steuerklasse III/0 zugeordnet. Das lässt vermuten, dass die jeweilige Startgutschrift nur bestimmt wurde durch den "Formelbetrag", d.h. die Betriebsrente aus Voll-Leistung x Versorgungssatz, (VL x VS).

In den Beispielen 1 - 5 liegen die gvEs unter 4.000 €. Das gvE im Beispiel 6 liegt bei knapp 5.400 €.

Die Eintrittsalter (EA) in den Beispielen 1 - 4 und 6 liegen zwischen 26 und 30 Jahren. Im Beispiel 5 beträgt das EA jedoch 34 Jahre.

In den Beispielen 1 - 5 bleibt die fiktive gesetzliche Näherungsrente (NR) unter dem maximal möglichen Anrechnungsbetrag von 1.600,50 €, da in diesen Fällen das gvE nicht die Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4.448,24 € im Jahre 2001 der gesetzlichen Rentenversicherung überschreitet.

Die bis zum Stichtag 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre (m) liegen zwischen 18 Jahren und knapp 28 Jahren.

In den Beispielen 2, 4 und 5 liegt die bis zum 31.12.2001 erreichte jeweilige Pflichtversicherungszeit (m) unter 20 vollen Jahren. Eine Mindeststartgutschrift nach § 9 Abs. 3 ATV als "soziale Komponente" kann es für diese Fälle also nicht geben.

Lfd. Nr.	Alte Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 7	Beispiel 8	Beispiel 9	Beispiel 10	Beispiel 11	Beispiel 12	Beispiel 13
1	Geburtsdatum	07.07.1959	02.04.1960	01.12.1959	08.06.1947	01.01.1960	20.07.1953	03.04.1961
2	Eintritt in ZVK	06.04.1992	01.06.1993	13.03.1992	01.09.1978	19.03.1990	16.04.1988	01.10.1987
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre)	32 J	33 J	32 J	31 J	30 J	34 J	26 J
4								
5	fiktive StKl. Am 31.12.2001	StKl. I	StKl. III	StKl. III	StKl. I	StKl. III	StKl. I	StKl. I
6								
7	gv Entgelt (gvE) (Vollzeit) x GBQ	5.368,12 €	5.077,59 €	3.068,86 €	4.119,57 €	3.073,08 €	3.884,16 €	5.116,48 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBQ)							
9	gvE x GBQ							
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG							
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG							
12								
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)							
14	NAG/GBQ							
15	Höchstversorgungssatz (HVS)							
16	HVS x GBQ							
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBQ	2.457,94 €	2.882,68 €	1.855,24 €	1.949,88 €	1.857,06 €	1.842,26 €	2.351,74 €
18	fiktive gesetzl. Näherungsrente (NR)	1.600,50 €	1.600,50 €	1.367,69 €	1.564,78 €	1.369,57 €	1.342,95 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	857,43 €	1.282,18 €	487,55 €	385,10 €	487,49 €	499,31 €	751,23 €
		06.04.92	01.06.93	13.03.92	01.09.78	19.03.90	16.04.88	01.10.87
20	PFL-Versicherung (von-bis)	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	9,57	8,58	9,80	23,13	11,79	12,46	14,17
22	fixer Versorgungssatz(VS)= PFL x 2,25 %	0,2153	0,1931	0,2205	0,5204	0,2653	0,2804	0,3188
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	184,60 €	247,59 €	107,50 €	200,41 €	129,33 €		239,49 €
24	Mindestrente							
25								
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €							
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR							
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag							
29	und Mindest-Startgutschrift						159,52 €	
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	46,15	61,90	26,88	55,51	32,33	39,88	59,87
31								
32	m (Monate)	114,83	103,00	117,63	277,57	141,43	149,50	170,00
33	n (Monate)	387,83	383,00	392,60	406,00	417,40	363,50	463,00
34	q (Monate) = n - m	271,00	280,00	275,00	126,00	276,00	199,00	292,00
35	NVS ungekürzt x GBQ							

**Tabelle 13: Originale Daten der VBL für die Beispiele 7 bis 13**

In Tabelle 13 ist festzustellen:

Die maßgeblichen gesamtversorgungsfähigen Entgelte (gvE) scheinen für die Fälle 7 - 11 und 13 mit einem Gesamtbeschäftigungsquotient (GBQ) = 1 erzielt worden zu sein. In Beispiel 12 passt jedoch das gvE (Zeile mit der lfd. Nr. 7) nicht zusammen mit der Voll-Leistung bei der fiktiven Steuerklasse I/0 (Zeile mit der lfd. Nr. 19). Das ist sofort zu erkennen aus der Tabelle 2. Auch scheint die angegebene Startgutschrift in Höhe von 159,52 € fraglich. Daher ist zu vermuten, dass das gvE wegen eines  $GBQ < 1$  reduziert sein muss.

Den Beispielen 7,10,12,13 ist die fiktive Steuerklasse I/0 zugeordnet. Das lässt vermuten, dass die jeweilige Startgutschrift nicht nur bestimmt wurde durch den

"Formelbetrag", d.h. die Betriebsrente aus Voll-Leistung x Versorgungssatz, (VL x VS), sondern ggf. auch durch die Mindestrente nach Beiträgen bzw. die Mindeststartgutschrift.

Die Eintrittsalter (EA) in den Beispielen 7 - 11 und 13 liegen zwischen 26 und 33 Jahren. Im Beispiel 12 beträgt das EA jedoch 34 Jahre. Mit Ausnahme des Beispiels 10 (Jahrgang 1947) geht es um jüngere Jahrgänge (1953 - 1961).

In den Beispielen 7 - 13 liegt die bis zum 31.12.2001 erreichte Pflichtversicherungszeit (m) nur zwischen 8,5 und 14 Jahren, also deutlich unter 20 vollen Jahren. Eine Mindeststartgutschrift nach § 9 Abs. 3 ATV als "soziale Komponente" kann es für diese Fälle nicht geben.

Im Beispiel 9 liegt das gvE unter 4.000 €, in den anderen Beispielen 7 -13 jedoch darüber.

In den Beispielen 9, 11 und 12 bleibt die fiktive gesetzliche Näherungsrente (NR) unter dem maximal möglichen Anrechnungsbetrag von 1.600,50 €, da in diesen Fällen das gvE nicht die Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4.448,24 € im Jahre 2001 der gesetzlichen Rentenversicherung überschreitet.

Lfd. Nr.	Alte Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 5	Beispiel 6
1	Geburtsdatum	02.05.1948	01.02.1952	03.02.1948	02.08.1955	01.03.1949	03.06.1948
2	Eintritt in ZVK	01.11.1978	01.01.1983	01.10.1974	01.12.1982	01.03.1983	01.04.1974
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre)	30 J	30 J	26 J	27 J	34 J	25 J
4							
5	fiktive StKI. Am 31.12.2001	StKI. III					
6							
7	gv Entgelt (gvE) (Vollzeit) x GBO	3.073,05 €	3.314,66 €	3.581,77 €	3.836,04 €	4.132,31 €	5.370,23 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBO)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	gvE x GBO	3.073,05 €	3.314,66 €	3.581,77 €	3.836,04 €	4.132,31 €	5.370,23 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKI. III bzw. I)	1.049,01 €	1.178,07 €	1.299,34 €	1.416,75 €	1.554,62 €	2.048,41 €
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)	2.024,04 €	2.136,59 €	2.282,43 €	2.419,29 €	2.577,69 €	3.321,82 €
14	NAG/GBO	2.024,04 €	2.136,59 €	2.282,43 €	2.419,29 €	2.577,69 €	3.321,82 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBO	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBO	1.857,06 €	1.960,32 €	2.094,13 €	2.219,69 €	2.365,03 €	3.047,76 €
18	fiktive gesetzl. Näherungsrente (NR)	1.369,56 €	1.429,80 €	1.483,52 €	1.522,96 €	1.569,62 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	487,49 €	530,52 €	610,60 €	696,73 €	795,41 €	1.447,26 €
20	PFL-Versicherung (von-bis)	01.11.78	01.01.83	01.10.74	01.12.82	01.03.83	01.04.74
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01
22	fixer Versorgungssatz(VS)= PFL x 2,25 %	23,17	19,00	27,25	19,08	18,83	27,75
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	0,5213	0,4275	0,6131	0,4293	0,4237	0,6244
24	Mindestrente	254,13 €	226,80 €	374,36 €	299,11 €	337,02 €	903,67 €
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	200,24 €	191,58 €	252,41 €	221,72 €	230,28 €	365,14 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	169,28 €	0,00 €	198,72 €	0,00 €	0,00 €	198,72 €
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag und Mindest-Startgutschrift	254,13 €	226,80 €	374,36 €	299,11 €	337,02 €	903,67 €
29							
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	63,53	56,70	93,59	74,78	84,26	225,92
31	gvZ (Monate)	495,99	492,50	518,97	514,99	474,00	523,97
32	m (Monate)	278,00	228,00	327,00	229,00	226,00	333,00
33	n (Monate)	415,00	409,00	461,00	453,00	372,00	471,00
34	q (Monate) = n - m	137,00	181,00	134,00	224,00	146,00	138,00
35	NVS ungekürzt x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%

**Tabelle 14: Vervollständigte Daten der VBL für die Beispiele 1 bis 6**

In Tabelle 14 ist festzustellen:

In den Beispielen 1 bis 6 mit der jeweils zugeordneten fiktiven Steuerklasse III/0 ist die rentenferne Startgutschrift dominiert durch den Formelbetrag (Ifd. Nr. 27 bzw. 23). Die gesamtversorgungsfähige Zeit kann man so nebenher auch ermitteln. Sie spielte aber nur bei der ersten Zuschlagsberechnung (30.05.2011) eine Rolle.

Nach Kapitel 1.2.4 gilt bzgl der **gesamtversorgungsfähigen Zeit (gvZ)**:

$$gvZ = 65 - \text{Eintrittsalter}(EA) + 0,5 \times (EA - 17)$$

Diese Beziehung kann man auch in Monatsform beschreiben, wenn man annimmt:

G1: Anzahl Monate<sup>17</sup> vom 17. Lebensjahr bis zum Stichtag

G2: ZVK - Monate (**m**) bis 31.12.2001

G3: ZVK - Monate (**q**) 01.01.2002 bis zum 65. LJ + 0 Monate

$$gvZ = G2 + G3 + 0,5 \times (G1 - G2)$$

exemplarisch dargestellt am Beispiel 4:

$$\begin{aligned} gvZ &= 229 + 224 + 0,5 \times (352,97 - 229) \\ &= 453 + 61,99 = 514,99 \text{ Monate} \\ &= 42,92 \text{ Jahre} \end{aligned}$$

Lfd. Nr.		Beispiel 4
1	Geburtsdatum:	02.08.1955
2	Stichtag:	31.12.2001
4	Rentenbeginn (65 + 0 LJ):	01.09.2020
5	ZVK-Pflicht ab	01.12.1982
6	<b>m</b> = erreichte ZVK-Monate bis Stichtag:	229,00
7	<b>n</b> = erreichbare ZVK-Monate bis 65+0 LJ:	453,00
8	<b>q</b> = ZVK-Monate 01.01.2002 bis 65+0 LJ:	224,00
9	Vollendung des 17. Lebensjahres am	01.08.1972
10	Beschäftigung/Rentenbeiträge ab	02.08.1972
11	Anzahl Monate 17. LJ bis Stichtag	352,97
12	abzüglich ZVK-Monate <b>m</b> bis Stichtag:	229,00
13	Differenz:	123,97
14	Hälftige Berücksichtigung:	61,99
15	zuzüglich ZVK-Zeiten <b>m</b> bis Stichtag:	229,00
16	zuzüglich <b>q</b> vom 01.01.2002 bis 65+0 LJ:	224,00
17	= <b>gesamtversorgungsfähige Zeit (Monate)</b> :	514,99
18	= <b>gesamtversorgungsfähige Zeit (Jahre)</b> :	42,92
19	<b>m</b> in Jahren:	19,08
20	<b>n</b> in Jahren:	37,75
21	<b>q</b> in Jahren:	18,67

**Tabelle 15: Grunddaten für das Beispiel 4**

In Tabelle 16 ist festzustellen:

<sup>17</sup> (in Excel ermittelbar mit der Funktion BrTeilJahre [31.12.2001;Tag nach der Vollendung des 17.LJ] x 12)

Lfd. Nr.	Alte Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 7	Beispiel 8	Beispiel 9	Beispiel 10	Beispiel 11	Beispiel 12	Beispiel 13
1	Geburtsdatum	07.07.1959	02.04.1960	01.12.1959	08.06.1947	01.01.1960	20.07.1953	03.04.1961
2	Eintritt in ZVK	06.04.1992	01.06.1993	13.03.1992	01.09.1978	19.03.1990	16.04.1988	01.10.1987
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre)	32 J	33 J	32 J	31 J	30 J	34 J	26 J
4								
5	fiktive StKl. Am 31.12.2001	StKl. I	StKl. III	StKl. III	StKl. I	StKl. III	StKl. I	StKl. I
6								
7	gv Entgelt (gvE) (Vollzeit) x GBQ	5.368,12 €	5.077,59 €	3.068,86 €	4.119,57 €	3.073,08 €	3.884,16 €	5.116,48 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBQ)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,78	1,00
9	gvE x GBQ	5.368,12 €	5.077,59 €	3.068,86 €	4.119,57 €	3.073,08 €	3.013,33 €	5.116,48 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKl. III bzw. I)	2.689,17 €	1.935,70 €	1.046,80 €	1.994,36 €	1.049,03 €	1.333,21 €	2.553,28 €
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)	2.678,95 €	3.141,89 €	2.022,06 €	2.125,21 €	2.024,05 €	1.680,12 €	2.563,20 €
14	NAG/GBQ	2.678,95 €	3.141,89 €	2.022,06 €	2.125,21 €	2.024,05 €	2.165,66 €	2.563,20 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBQ	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,7118	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBQ	2.457,94 €	2.882,68 €	1.855,24 €	1.949,88 €	1.857,06 €	1.541,52 €	2.351,74 €
18	fiktive gesetzl. Nährungsrente (NR)	1.600,50 €	1.600,50 €	1.367,69 €	1.564,78 €	1.369,57 €	1.342,95 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	857,43 €	1.282,18 €	487,55 €	385,10 €	487,49 €	198,56 €	751,23 €
		06.04.92	01.06.93	13.03.92	01.09.78	19.03.90	16.04.88-	01.10.87
20	PFL-Versicherung (von-bis)	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	31.12.01	-31.12.01
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	9,57	8,58	9,80	23,13	11,79	12,46	14,17
22	fixer Versorgungssatz (VS):= PFL x 2,25 %	0,2153	0,1931	0,2205	0,5204	0,2653	0,2804	0,3188
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	184,60 €	247,59 €	107,50 €	200,41 €	129,33 €	95,68 €	239,49 €
24	Mindestrente	170,21 €	144,24 €	97,30 €	222,04 €	116,42 €	122,80 €	236,24 €
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	169,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	184,60 €	247,59 €	107,50 €	222,04 €	129,33 €	122,80 €	239,49 €
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag							
29	und Mindest-Startgutschrift							
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	46,15	61,90	26,88	55,51	32,33	30,70	59,87
31	gvZ (Monate)	481,32	479,99	484,32	490,17	496,72	462,45	519,47
32	m (Monate)	114,83	103,00	117,63	277,57	141,43	149,50	170,00
33	n (Monate)	387,83	383,00	392,60	406,00	417,40	363,50	463,00
34	q (Monate) = n - m	271,00	280,00	275,00	126,00	276,00	199,00	292,00
35	NVS ungekürzt x GBQ	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	71,18%	91,75%

**Tabelle 16: Vervollständigte Daten der VBL für die Beispiele 7 bis 13**

In den Beispielen 8-9, 11 und 13 mit der jeweils zugeordneten fiktiven Steuerklasse III/0 und in Beispiel 7 mit der zugeordneten fiktiven Steuerklasse I/0 ist die rentenferne Startgutschrift dominiert durch den Formelbetrag (Ifd. Nr. 27 bzw. 23).

In den Beispielen 10 und 12 und mit der jeweils zugeordneten fiktiven Steuerklasse I/0 ist die rentenferne Startgutschrift dominiert durch die Mindestrente (Ifd. Nr. 27 bzw. 24), die in Beispiel 12 gegenüber den Angaben der VBL jedoch niedriger sein muss (nämlich 122,80 €) als 159,52 € (siehe weiter unten).

(Hinweise für Beispiel 12: Nach Tabelle 5 dort vorletzte und letzte Spalte, gibt es einen Zusammenhang zwischen den Bezügen (BEZ) und der Nährungsrente (NR). Daraus lässt sich der Wert des maßgeblichen gvE - Bezugs (3.013,33 €) ermitteln und ins Verhältnis setzen zum Vollzeit gvE on 3.884,15 €, d.h. GBQ = 0,7758 = 3.013,33 / 3.884,15.)

Da sich der GBQ in Beispiel 12 also ermitteln lässt zu 0,7758, reduziert sich auch der maximale Nettoversorgungssatz von 91,75 % auf 91,75 % x GBQ = 71,18 %.

Zudem passt die von der VBL im Beispiel 12 festgestellte Startgutschrift von 159,52 € (vermutlich als Mindestrente) nicht mit dem maßgeblichen Entgelt GBQ x 3.884,16 € = 3.013,33 € zusammen. Die geschätzte Mindestrente bei vergleichbarem maßgeblichen gvE, aber leicht unterschiedlichen erreichten Pflichtversicherungsjahren (m), müsste nämlich nur ganz wenig höher liegen als die Mindestrente im Beispiel 9.

## 3.2. Vergleich der Beispiele (Startgutschrift (alt), StKI. I/0 und III/0)

### 3.2.1. Beispiel 1 - 4 alte Startgutschrift StKI. I/0 und III/0

Lfd. Nr.	Alte Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 1	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 4
1	Geburtsdatum	02.05.1948	02.05.1948	01.02.1952	01.02.1952	03.02.1948	03.02.1948	02.08.1955	02.08.1955
2	Eintritt in ZVK	01.11.1978	01.11.1978	01.01.1983	01.01.1983	01.10.1974	01.10.1974	01.12.1982	01.12.1982
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre)	30 J	30 J	30 J	30 J	26 J	26 J	27 J	27 J
4									
5	fiktive StKI. Am 31.12.2001	StKI. I	StKI. III						
6									
7	gv Entgelt (gvE) (Vollzeit) x GBO	3.073,05 €	3.073,05 €	3.314,66 €	3.314,66 €	3.581,77 €	3.581,77 €	3.836,04 €	3.836,04 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBO)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	gvE x GBO	3.073,05 €	3.073,05 €	3.314,66 €	3.314,66 €	3.581,77 €	3.581,77 €	3.836,04 €	3.836,04 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKI. III bzw. I)	1.369,96 €	1.049,01 €	1.520,95 €	1.178,07 €	1.673,93 €	1.299,34 €	1.823,24 €	1.416,75 €
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)	1.703,09 €	2.024,04 €	1.793,71 €	2.136,59 €	1.907,84 €	2.282,43 €	2.012,80 €	2.419,29 €
14	NAG/GBO	1.703,09 €	2.024,04 €	1.793,71 €	2.136,59 €	1.907,84 €	2.282,43 €	2.012,80 €	2.419,29 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBO	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBO	1.562,59 €	1.857,06 €	1.645,73 €	1.960,32 €	1.750,44 €	2.094,13 €	1.846,74 €	2.219,69 €
18	fiktive gesetzl. Näherungsrente (NR)	1.369,56 €	1.369,56 €	1.429,80 €	1.429,80 €	1.483,52 €	1.483,52 €	1.522,96 €	1.522,96 €
19	Voll-Leistung (VL)	193,02 €	487,49 €	215,92 €	530,52 €	266,92 €	610,60 €	323,78 €	696,73 €
20	PFL-Versicherung (von-bis)	01.11.78- 31.12.01	01.11.78- 31.12.01	01.01.83- 31.12.01	01.01.83- 31.12.01	01.10.74- 31.12.01	01.10.74- 31.12.01	01.12.82- 31.12.01	01.12.82- 31.12.01
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	23,17	23,17	19,00	19,00	27,25	27,25	19,08	19,08
22	fixer Versorgungssatz(VS):= PFL x 2,25 %	0,5213	0,5213	0,4275	0,4275	0,6131	0,6131	0,4293	0,4293
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	100,62 €	254,13 €	92,31 €	226,80 €	163,65 €	374,36 €	139,00 €	299,11 €
24	Mindestrente	200,24 €	200,24 €	191,58 €	191,58 €	252,41 €	252,41 €	221,72 €	221,72 €
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	169,28 €	169,28 €	0,00 €	0,00 €	198,72 €	198,72 €	0,00 €	0,00 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	200,24 €	254,13 €	191,58 €	226,80 €	252,41 €	374,36 €	221,72 €	299,11 €
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag								
29	und Mindest-Startgutschrift								
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	50,06	63,53	47,90	56,70	63,10	93,59	55,43	74,78
31	gvZ (Monate)	495,99	495,99	492,50	492,50	518,97	518,97	514,99	514,99
32	m (Monate)	278,00	278,00	228,00	228,00	327,00	327,00	229,00	229,00
33	n (Monate)	415,00	415,00	409,00	409,00	461,00	461,00	453,00	453,00
34	q (Monate) = n - m	137,00	137,00	181,00	181,00	134,00	134,00	224,00	224,00
35	NVS ungekürzt x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%

Tabelle 17: Beispiele 1- 4 mit Startgutschriften (alt) bei StKI. I/0 und III/0

Vereinfacht zusammengefasst:

Beispiel 1		StKI. I/0	StKI. III/0
Jahrgang	1948		
Eintrittsalter	30		
Jahre m bis 31.12.2001	23		
gvE	3.073 €		
STG bestimmt durch:		M-Rente	Formelbetrag
alte STG		200 €	254 €

Beispiel 2		StKI. I/0	StKI. III/0
Jahrgang	1952		
Eintrittsalter	30		
Jahre m bis 31.12.2001	19		
gvE	3.314 €		
STG bestimmt durch:		M-Rente	Formelbetrag
alte STG		192 €	227 €

<b>Beispiel 3</b>		<b>StKl. I/0</b>	<b>StKl. III/0</b>
<b>Jahrgang</b>	<b>1948</b>		
<b>Eintrittsalter</b>	<b>26</b>		
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>27</b>		
<b>gvE</b>	<b>3.581 €</b>		
<b>STG bestimmt durch:</b>		<b>M-Rente</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>		<b>252 €</b>	<b>374 €</b>

<b>Beispiel 4</b>		<b>StKl. I/0</b>	<b>StKl. III/0</b>
<b>Jahrgang</b>	<b>1955</b>		
<b>Eintrittsalter</b>	<b>27</b>		
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>19</b>		
<b>gvE</b>	<b>3.836 €</b>		
<b>STG bestimmt durch:</b>		<b>M-Rente</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>		<b>222 €</b>	<b>299 €</b>

Systematische Einordnung der Beispiele 1 bis 4:

Beispiel 1:

Bei  $m = 23$  und einem gvE von knapp über 3.000 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente, bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 3.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 2:

Bei  $m = 19$  und einem gvE von knapp über 3.300 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente, bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 3.000 € bis 4.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 3:

Bei  $m = 27$  und einem gvE von knapp 3.600 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente, bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 3.000 € bis 4.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 4:

Bei  $m = 19$  und einem gvE von knapp über 3.800 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente, bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 3.000 € bis 4.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

## 3.2.2. Beispiele 5 - 8 alte Startgutschrift StKl. I/0 und III/0

Lfd. Nr.	Alte Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 5	Beispiel 5	Beispiel 6	Beispiel 6	Beispiel 7	Beispiel 7	Beispiel 8	Beispiel 8
1	Geburtsdatum	01.03.1949	01.03.1949	03.06.1948	03.06.1948	07.07.1959	07.07.1959	02.04.1960	02.04.1960
2	Eintritt in ZVK	01.03.1983	01.03.1983	01.04.1974	01.04.1974	06.04.1992	06.04.1992	01.06.1993	01.06.1993
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre)	34 J	34 J	25 J	25 J	32 J	32 J	33 J	33 J
4									
5	fiktive StKl. Am 31.12.2001	StKl. I	StKl. III						
6									
7	gv Entgelt (gvE) (Vollzeit) x GBO	4.132,31 €	4.132,31 €	5.370,23 €	5.370,23 €	5.368,12 €	5.368,12 €	5.077,59 €	5.077,59 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBO)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	gvE x GBO	4.132,31 €	4.132,31 €	5.370,23 €	5.370,23 €	5.368,12 €	5.368,12 €	5.077,59 €	5.077,59 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKl. III bzw. I)	2.002,69 €	1.554,62 €	2.690,40 €	2.048,41 €	2.689,17 €	2.048,35 €	2.532,24 €	1.935,70 €
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)	2.129,62 €	2.577,69 €	2.679,83 €	3.321,82 €	2.678,95 €	3.319,77 €	2.545,35 €	3.141,89 €
14	NAG/GBO	2.129,62 €	2.577,69 €	2.679,83 €	3.321,82 €	2.678,95 €	3.319,77 €	2.545,35 €	3.141,89 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBO	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBO	1.953,93 €	2.365,03 €	2.458,74 €	3.047,76 €	2.457,94 €	3.045,88 €	2.335,36 €	2.882,68 €
18	fiktive gesetzl. Nährungsrente (NR)	1.569,62 €	1.569,62 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	384,30 €	795,41 €	858,24 €	1.447,26 €	857,43 €	1.445,38 €	734,85 €	1.282,18 €
20	PFL-Versicherung (von-bis)	01.03.83.- 31.12.01	01.03.83.- 31.12.01	01.04.74.- 31.12.01	01.04.74.- 31.12.01	06.04.92.- 31.12.01	06.04.92.- 31.12.01	01.06.93.- 31.12.01	01.06.93.- 31.12.01
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	18,83	18,83	27,75	27,75	9,57	9,57	8,58	8,58
22	fixer Versorgungssatz(VS):= PFL x 2,25 %	0,4237	0,4237	0,6244	0,6244	0,2153	0,2153	0,1931	0,1931
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	162,83 €	337,02 €	535,89 €	903,67 €	184,60 €	311,19 €	144,90 €	247,59 €
24	Mindestrente	230,28 €	230,28 €	365,14 €	365,14 €	170,21 €	170,21 €	144,24 €	144,24 €
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	0,00 €	0,00 €	198,72 €	198,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	230,28 €	337,02 €	535,89 €	903,67 €	184,60 €	311,19 €	144,24 €	247,59 €
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag und Mindest-Startgutschrift								
29									
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	57,57	84,26	133,97	225,92	46,15	77,80	36,06	61,90
31	gvZ (Monate)	474,00	474,00	523,97	523,97	481,32	481,32	479,99	479,99
32	m (Monate)	226,00	226,00	333,00	333,00	114,83	114,83	103,00	103,00
33	n (Monate)	372,00	372,00	471,00	471,00	387,83	387,83	383,00	383,00
34	q (Monate) = n - m	146,00	146,00	138,00	138,00	271,00	271,00	280,00	280,00
35	NVS ungekürzt x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%

Tabelle 18: Beispiele 5 - 8 mit Startgutschriften (alt) bei StKl. I/0 und III/0

Vereinfacht zusammengefasst:

	Beispiel 5	StKl. I/0	StKl. III/0
Jahrgang	1949		
Eintrittsalter	34		
Jahre m bis 31.12.2001	18		
gvE	4.132 €		
STG bestimmt durch:		M-Rente	Formelbetrag
alte STG		230 €	337 €

	Beispiel 6	StKl. I/0	StKl. III/0
Jahrgang	1948		
Eintrittsalter	25		
Jahre m bis 31.12.2001	27		
gvE	5.370 €		
STG bestimmt durch:		Formelbetrag	Formelbetrag
alte STG		536 €	904 €

<b>Beispiel 7</b>		<b>StKl. I/0</b>	<b>StKl. III/0</b>
<b>Jahrgang</b>	<b>1959</b>		
<b>Eintrittsalter</b>	<b>32</b>		
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>9</b>		
<b>gvE</b>	<b>5.368 €</b>		
<b>STG bestimmt durch:</b>		<b>Formelbetrag</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>		<b>185 €</b>	<b>311 €</b>

<b>Beispiel 8</b>		<b>StKl. I/0</b>	<b>StKl. III/0</b>
<b>Jahrgang</b>	<b>1960</b>		
<b>Eintrittsalter</b>	<b>33</b>		
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>8</b>		
<b>gvE</b>	<b>5.078 €</b>		
<b>STG bestimmt durch:</b>		<b>M-Rente</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>		<b>144 €</b>	<b>248 €</b>

Systematische Einordnung der Beispiele 5 bis 8:

Beispiel 5:

Bei  $m = 18$  und einem gvE von knapp über 4.100 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente, bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 4.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 6:

Bei  $m = 27$  und einem gvE von knapp 5.400 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 und bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 5.000 € bis 6.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 7:

Bei  $m = 9$  und einem gvE von knapp 5.400 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 und bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich im Wesentlichen systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 5.000 € bis 6.000 € Spalten für (STG alt AL, VH). Hier kommt eventuell bei StKl. I/0 zum Tragen, dass Höherverdienende eher im späteren Verlauf ihres ZVK - Versicherungszeitraums bis zum 31.12.2001 im Verhältnis zur Entgeltentwicklung anderer Versicherter deutlich höhere Zuwächse ihres Gehalts erfahren und daher Abschätzungen der Mindestrente entsprechend „normalen“ Gehaltszuwächsen zu kurz greifen.

Beispiel 8:

Bei  $m = 8$  und einem gvE von knapp über 5.000 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente, bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 5.000 € bis 6.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

## 3.2.3. Beispiele 9 - 13 alte Startgutschrift StKl. I/0 und III/0

Lfd. Nr.	Alte Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 9	Beispiel 9	Beispiel 10	Beispiel 10	Beispiel 11	Beispiel 11	Beispiel 12	Beispiel 12	Beispiel 13	Beispiel 13
1	Geburtsdatum	01.12.1959	01.12.1959	08.06.1947	08.06.1947	01.01.1960	01.01.1960	20.07.1953	20.07.1953	03.04.1961	03.04.1961
2	Eintritt in ZVK	13.03.1992	13.03.1992	01.09.1978	01.09.1978	19.03.1990	19.03.1990	16.04.1988	16.04.1988	01.10.1987	01.10.1987
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre)	32 J	32 J	31 J	31 J	30 J	30 J	34 J	34 J	26 J	26 J
4											
5	fiktive StKl. Am 31.12.2001	StKl. I	StKl. III	StKl. I	StKl. III	StKl. I	StKl. III	StKl. I	StKl. III	StKl. I	StKl. III
6											
7	gv Entgelt (gvE) (Vollzeit) x GBO	3.068,86 €	3.068,86 €	4.119,57 €	4.119,57 €	3.073,08 €	3.073,08 €	3.884,16 €	3.884,16 €	5.116,48 €	5.116,48 €
8	Gesamtbefähigungsquotient (GBO)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,78	0,78	1,00	1,00
9	gvE x GBO	3.068,86 €	3.068,86 €	4.119,57 €	4.119,57 €	3.073,08 €	3.073,08 €	3.013,33 €	3.013,33 €	5.116,48 €	5.116,48 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKl. III bzw. I)	1.367,21 €	1.046,80 €	1.994,36 €	1.548,26 €	1.369,97 €	1.049,03 €	1.333,21 €	1.015,98 €	2.553,28 €	1.951,34 €
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)	1.701,65 €	2.022,06 €	2.125,21 €	2.571,31 €	1.703,11 €	2.024,05 €	1.680,12 €	1.997,35 €	2.563,20 €	3.165,14 €
14	NAG/GBO	1.701,65 €	2.022,06 €	2.125,21 €	2.571,31 €	1.703,11 €	2.024,05 €	2.165,66 €	2.574,57 €	2.563,20 €	3.165,14 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBO	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,7118	0,7118	0,9175	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBO	1.561,26 €	1.855,24 €	1.949,88 €	2.359,17 €	1.562,60 €	1.857,06 €	1.541,52 €	1.832,57 €	2.351,74 €	2.904,01 €
18	fiktive gesetzl. Näherungsrente (NR)	1.367,69 €	1.367,69 €	1.564,78 €	1.564,78 €	1.369,57 €	1.369,57 €	1.342,95 €	1.342,95 €	1.600,50 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	193,57 €	487,55 €	385,10 €	794,39 €	193,03 €	487,49 €	198,56 €	489,62 €	751,23 €	1.303,51 €
20	PfL-Versicherung (von-bis)	13.03.92-	13.03.92-	01.09.78-	01.09.78-	19.03.90-	19.03.90-	16.04.88-	16.04.88-	01.10.87-	01.10.87-
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	31.12.01	31.12.01	-31.12.01	31.12.01	31.12.01	-31.12.01	31.12.01
22	fixer Versorgungssatz (VS):= PFL x 2,25 %	9,80	9,80	23,13	23,13	11,79	11,79	12,46	12,46	14,17	14,17
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	42,68 €	107,50 €	200,41 €	413,40 €	51,21 €	129,33 €	55,68 €	137,29 €	239,49 €	415,56 €
24	Mindestrente	97,30 €	97,30 €	222,04 €	222,04 €	116,42 €	116,42 €	122,80 €	122,80 €	236,24 €	236,24 €
25	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	0,00 €	0,00 €	169,29 €	169,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	97,30 €	107,50 €	222,04 €	413,40 €	116,42 €	129,33 €	122,80 €	137,29 €	239,49 €	415,56 €
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag										
29	und Mindest-Startgutschrift										
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	24,32	26,88	55,51	103,35	29,11	32,33	30,70	34,32	59,87	103,89
31	gvZ (Monate)	484,32	484,32	490,17	490,17	496,72	496,72	462,45	462,45	519,47	519,47
32	m (Monate)	117,63	117,63	277,57	277,57	141,43	141,43	149,50	149,50	170,00	170,00
33	n (Monate)	392,60	392,60	406,00	406,00	417,40	417,40	363,50	363,50	463,00	463,00
34	q (Monate) = n - m	275,00	275,00	126,00	126,00	276,00	276,00	199,00	199,00	292,00	292,00
35	NVS ungekürzt x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	71,18%	71,18%	91,75%	91,75%

Tabelle 19: Beispiel 9 - 13 mit Startgutschriften (alt) bei StKl. I/0 und III/0

Vereinfacht zusammengefasst:

Beispiel 9	StKl. I/0	StKl. III/0
<b>Jahrgang</b>	<b>1959</b>	
<b>Eintrittsalter</b>	<b>32</b>	
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>9</b>	
<b>gvE</b>	<b>3.069 €</b>	
<b>STG bestimmt durch:</b>	<b>M-Rente</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>	<b>97 €</b>	<b>108 €</b>

Beispiel 10	StKl. I/0	StKl. III/0
<b>Jahrgang</b>	<b>1947</b>	
<b>Eintrittsalter</b>	<b>31</b>	
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>23</b>	
<b>gvE</b>	<b>4.120 €</b>	
<b>STG bestimmt durch:</b>	<b>M-Rente</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>	<b>222 €</b>	<b>413 €</b>

Beispiel 11	StKl. I/0	StKl. III/0
<b>Jahrgang</b>	<b>1960</b>	
<b>Eintrittsalter</b>	<b>30</b>	
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>11</b>	
<b>gvE</b>	<b>3.073 €</b>	
<b>STG bestimmt durch:</b>	<b>M-Rente</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>	<b>116 €</b>	<b>129 €</b>

<b>Beispiel 12</b>		<b>StKl. I/0</b>	<b>StKl. III/0</b>
<b>Jahrgang</b>	<b>1953</b>		
<b>Eintrittsalter</b>	<b>34</b>		
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>12</b>		
<b>maßgebliches gvE bei GBQ &lt; 1</b>	<b>3.013 €</b>		
<b>STG bestimmt durch:</b>		<b>M-Rente</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>		<b>123 €</b>	<b>137 €</b>

<b>Beispiel 13</b>		<b>StKl. I/0</b>	<b>StKl. III/0</b>
<b>Jahrgang</b>	<b>1961</b>		
<b>Eintrittsalter</b>	<b>26</b>		
<b>Jahre m bis 31.12.2001</b>	<b>14</b>		
<b>gvE</b>	<b>5.116 €</b>		
<b>STG bestimmt durch:</b>		<b>Formelbetrag</b>	<b>Formelbetrag</b>
<b>alte STG</b>		<b>239 €</b>	<b>416 €</b>

Systematische Einordnung der Beispiele 9 bis 13:

Beispiel 9:

Bei  $m = 9$  und einem gvE von knapp über 3.000 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente, bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 3.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 10:

Bei  $m = 23$  und einem gvE von knapp über 4.100 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 durch die Mindestrente und bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 4.000 € bis 5.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 11:

Bei  $m = 11$  und einem gvE von knapp über 3.000 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 durch die Mindestrente und bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 3.000 € bis 4.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 12:

Bei  $m = 12$  und einem maßgeblichen (da  $GBQ < 1$  !!) gvE von knapp über 3.000 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 dominiert durch die Mindestrente und bei StKl. III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 3.000 € bis 4.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

Beispiel 13:

Bei  $m = 14$  und einem gvE von knapp über 5.100 € wird die rentenferne Startgutschrift bei StKl. I/0 und bei III/0 dominiert durch den Formelbetrag. Das ordnet sich systematisch ein in die Tabelle 6 und Tabelle 7 aus Kapitel 2.2, dort jeweils die gvE = 5.000 € bis 6.000 € Spalten für (STG alt AL, VH).

### 3.3. Vergleich der Beispiele (STG und Zuschläge, StKI. I/0 und III/0)

Nun sind sämtliche Berechnungen und Erkenntnisse tabellarisch zusammengetragen, um mit Hilfe der Kapitel 2.2 und 2.3 zu überprüfen, ob die "systematische Schablone" oder "systematische Lupe" dieser beiden Unterkapitel bzgl. der alten Startgutschrift (31.12.2001) und den beiden späteren Zuschlagsfestlegungen greift, um die dreizehn VBL - Beispiele einzuordnen.

Lfd. Nr.	Versicherte (rentenfern)													
1	VBL - Beispiel Nummer	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	
2	Gesamt-beschäftigungsquotient (GBO)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3	Höchstversorgungsatz (HVS) = 91,75 % x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%
4	Familienstand (AL, VH) am 31.12.2001	AL	VH	AL	VH	AL	VH	AL	VH	AL	VH	AL	VH	
5	Geburtsjahr	1948	1948	1952	1952	1948	1948	1955	1955	1949	1949	1948	1948	
6	Eintrittsalter in ZVK (EA)	30	30	30	30	26	26	27	27	34	34	25	25	
7	erreichte ZVK - Jahre (m) bis 31.12.2001	23,17	23,17	19	19	27,25	27,25	19,08	19,08	18,83	18,83	27,75	27,75	
8	erreichbare ZVK - Jahre (n) bis zum 65.+0 LJ	34,58	34,58	34,08	34,08	38,42	38,42	37,75	37,75	31	31	39,25	39,25	
9	gv Zeit (gvZ)	41,33	41,33	41,04	41,04	43,25	43,25	42,92	42,92	39,50	39,50	43,66	43,66	
10	(gv Entgelt (gvE)) x GBO	3.073 €	3.073 €	3.314 €	3.314 €	3.581 €	3.581 €	3.836 €	3.836 €	4.132 €	4.132 €	5.370 €	5.370 €	
11	alte Startgutschrift als FBetrag, M-Rente, M-STG	M-Rente	FBetrag	M-Rente	FBetrag	M-Rente	FBetrag	M-Rente	FBetrag	M-Rente	FBetrag	M-Rente	FBetrag	
12	1. absoluter Zuschlag (Regelung vom 30.05.2011)	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	JA	JA	
13	2. absoluter Zuschlag (Regelung vom 08.06.2017)	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	JA	JA	
14	1. absoluter Zuschlag >= 2. absoluter Zuschlag	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	
15														
16	FBetrag =	Voll-Leistung x persönlicher Versorgungsatz										§ 18 Abs.2 Nr.1 und 2 BetrAVG		
17	M-Rente =	Mindestrente nach Beiträgen (einfache Versicherungsrente)										§ 18 Abs.2 Nr. 4 BetrAVG		
18	M-STG =	Mindeststartgutschrift, wenn bis 31.12.2001 20 volle Jahre erreicht										§ 9 Abs.3 ATV		

Tabelle 20: Übersicht der Beispiele 1-6 (STG und Zuschläge, StKI. I/0 und III/0)

Lfd. Nr.	Versicherte (rentenfern)														
1	VBL - Beispiel Nummer	7	7	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13
2	Gesamt-beschäftigungsquotient (GBO)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0,78	0,78	1	1
3	Höchstversorgungsatz (HVS) = 91,75 % x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	71,18%	71,18%	91,75%	91,75%
4	Familienstand (AL, VH) am 31.12.2001	AL	VH	AL	VH	AL	VH	AL	VH	AL	VH	AL	VH	AL	VH
5	Geburtsjahr	1959	1959	1960	1960	1959	1959	1947	1947	1960	1960	1953	1953	1961	1961
6	Eintrittsalter in ZVK (EA)	32	32	33	33	32	32	31	31	30	30	34	34	26	26
7	erreichte ZVK - Jahre (m) bis 31.12.2001	9,57	9,57	8,58	8,58	9,80	9,80	23,13	23,13	11,79	11,79	12,46	12,46	14,17	14,17
8	erreichbare ZVK - Jahre (n) bis zum 65.+0 LJ	32,32	32,32	31,92	31,92	32,72	32,72	33,83	33,83	34,78	34,78	30,29	30,29	38,58	38,58
9	gv Zeit (gvZ)	40,11	40,11	40,00	40,00	40,36	40,36	40,85	40,85	41,39	41,39	38,54	38,54	43,29	43,29
10	(gv Entgelt (gvE)) x GBO	5.368 €	5.368 €	5.078 €	5.078 €	5.077 €	5.077 €	4.119 €	4.119 €	3.073 €	3.073 €	3.884 €	3.884 €	5.116 €	5.116 €
11	alte Startgutschrift als FBetrag, M-Rente, M-STG	FBetrag	FBetrag	M-Rente	FBetrag	M-Rente	FBetrag								
12	1. absoluter Zuschlag (Regelung vom 30.05.2011)	JA	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN
13	2. absoluter Zuschlag (Regelung vom 08.06.2017)	JA	JA	JA	JA	NEIN	JA	JA	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	JA	JA
14	1. absoluter Zuschlag >= 2. absoluter Zuschlag	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
15															
16	FBetrag =	Voll-Leistung x persönlicher Versorgungsatz										§ 18 Abs.2 Nr.1 und 2 BetrAVG			
17	M-Rente =	Mindestrente nach Beiträgen (einfache Versicherungsrente)										§ 18 Abs.2 Nr. 4 BetrAVG			
18	M-STG =	Mindeststartgutschrift, wenn bis 31.12.2001 20 volle Jahre erreicht										§ 9 Abs.3 ATV			

Tabelle 21: Übersicht der Beispiele 7-13 (STG und Zuschläge, StKI. I/0 und III/0)

Die <grau> hinterlegten Beispielspalten bezeichnen die Berechnungen mit der Steuerklassenwahl der VBL. Die <weiss> hinterlegten Spalten bedeuten die Berechnungen mit der dazu alternativen Steuerklasse. Die <orange> hinterlegten Gesamtversorgungsentgelte (gvE) liegen unter 4.000 €.

Detailvergleiche bzgl. der Startgutschriften (alt/neu) und Startgutschriften (alt/neu) p.a. kann man in den Kapiteln 3.3.1 bis 3.3.3 finden. Die Übersichten in Tabelle 20 und Tabelle 21 weisen vorab auf einige Eigenheiten der Beispiele 1 bis 13 hin.

### **Eigenarten der VBL - Beispiele** (vollständig systematisch einzuordnen):

- Sämtliche Startgutschrift - Beispiele mit gesamtversorgungsfähigen Entgelten (gvE) **unter** 4.000 € und der **fiktiven Steuerklasse I/0** werden unabhängig von den bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahren (m) von der Mindestrente nach Beiträgen (M-Rente) dominiert. Hier gibt es weder den ersten Zuschlag vom 30.05.2011 noch den zweiten Zuschlag vom 08.06.2017. Auch in den Beispielen 5 und 10, wo das gvE knapp über 4.000 € liegt, dominiert noch die Mindestrente bei einem Eintrittsalter (EA) (= 34 Jahre bzw. 31 Jahre) in die Pflichtversicherung.
- Sämtliche Startgutschrift - Beispiele mit gesamtversorgungsfähigen Entgelten (gvE) **über** 4.000 € (**fiktive Steuerklasse I/0 sowie III/0**) werden unabhängig von den bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahren (m) vom Formelbetrag dominiert. Ausnahmen bilden die bereits erwähnten Fälle 5 und 10 bzgl. der fiktiven Steuerklasse I/0 und der Fall 8 (zwar über 5.000 € gvE, aber nur m=8,6 Jahre bis zum 31.12.2001) erreicht.
- Die **Startgutschriften (alt) per annum (p.a.)** der Beispiele mit einem gvE unter 4.000 € liegen je nach erreichten Pflichtversicherungsjahren (m) für die fiktive Steuerklasse I/0 zwischen 0,26% p.a. und 0,30% p.a., für die fiktive Steuerklasse III/0 zwischen 0,37% p.a. und 0,41% p.a..
- Die **Startgutschriften (neu, 2. Zuschlag) per annum (p.a.)** der Beispiele mit einem gvE **unter** 4.000 € liegen je nach erreichten Pflichtversicherungsjahren (m) für die fiktive Steuerklasse I/0 zwischen 0,28% p.a. und 0,32% p.a., für die fiktive Steuerklasse III/0 zwischen 0,40% p.a. und 0,45% p.a..
- Die **Startgutschriften (neu, 2. Zuschlag) per annum (p.a.)** der Beispiele mit einem gvE **über** 4.000 € liegen je nach erreichten Pflichtversicherungsjahren (m) für die fiktive Steuerklasse I/0 zwischen 0,30% p.a. und 0,40% p.a., für die fiktive Steuerklasse III/0 zwischen 0,51% p.a. und 0,67% p.a..
- Die **Startgutschriften (neu, 2. Zuschlag)** der Beispiele liegen sämtlich mit ihren bis zur Rente erreich**baren** Pflichtversicherungsjahren (n) unter 40 Jahren. Daher beträgt der geänderte jährliche Anteilssatz 2,5 % (wegen  $100\% / n > 2,5\%$ , aber höchstens 2,5 %).

### **Exkurs:**

#### **Besonderheiten in Beispielen hinsichtlich des ersten Zuschlags vom 30.05.2011:**

- In den Beispielen 1, 2, 5 und 10 bei Eintrittsaltern von (30, 30, 34, 31 Jahren) ist der erste Zuschlag vom 30.05.2011 höher als der zweite Zuschlag vom 08.06.2017. Hier gibt es einen Bestandsschutz für den Zuschlag.
- In den Beispielen 5 und 12 beträgt das Eintrittsalter (EA) 34 Jahre. Nach Kapitel 1.2.4 erfolgt hier eine Kürzung des Nettoversorgungssatzes auf 90,61 % (39,5 Jahre x 2,294 %) bzw. 88,41 % (38,54 Jahre x 2,294 %) anstelle der maximal möglichen 91,75 %, da in diesen Fällen gvZ < 40 Jahre ist. Für den Fall von gvZ < 40 Jahren wird die Nettogesamtversorgung (91,75 % des Nettoarbeitsentgelts (NGV)) entsprechend gekürzt. Diese Kürzung der NGV geht aber einher mit der Nicht-Kürzung der Näherungsrente (NR). Im Fall 12 ist zudem gegenüber dem Vollzeit gvE noch ein Gesamtbeschäftigungsquotient GBQ = 0,7758 zu berücksichtigen, der den individuellen Nettoversorgungssatz auf  $GBQ \times 88,41\% = 68,58\%$  drückt.

## 3.3.1. Beispiel 1 - 4 neue Startgutschrift StKI. I/0 und III/0

Lfd. Nr.	Neue Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 1	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 4
1	Geburtsdatum	02.05.1948	02.05.1948	01.02.1952	01.02.1952	03.02.1948	03.02.1948	02.08.1955	02.08.1955
2	Eintritt in ZVK	01.11.1978	01.11.1978	01.01.1983	01.01.1983	01.10.1974	01.10.1974	01.12.1982	01.12.1982
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre, Monate, Tage)	30 J 5 M 30 T	30 J 5 M 30 T	30 J 11 M 0 T	30 J 11 M 0 T	26 J 7 M 28 T	26 J 7 M 28 T	27 J 3 M 29 T	27 J 3 M 29 T
4									
5	fiktive StKI. Am 31.12.2001	StKI. I	StKI. III						
6									
7	gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) (Vollzeit)	3.073,05 €	3.073,05 €	3.314,66 €	3.314,66 €	3.581,77 €	3.581,77 €	3.836,04 €	3.836,04 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBQ)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	gvE x GBQ	3.073,05 €	3.073,05 €	3.314,66 €	3.314,66 €	3.581,77 €	3.581,77 €	3.836,04 €	3.836,04 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKI. III bzw. I)	1.369,96 €	1.049,01 €	1.520,95 €	1.178,07 €	1.673,93 €	1.299,34 €	1.823,24 €	1.416,75 €
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)	1.703,09 €	2.024,04 €	1.793,71 €	2.136,59 €	1.907,84 €	2.282,43 €	2.012,80 €	2.419,29 €
14	NAG/GBQ	1.703,09 €	2.024,04 €	1.793,71 €	2.136,59 €	1.907,84 €	2.282,43 €	2.012,80 €	2.419,29 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBQ	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBQ	1.562,59 €	1.857,06 €	1.645,73 €	1.960,32 €	1.750,44 €	2.094,13 €	1.846,74 €	2.219,70 €
18	fiktive gesetzl. Näherungsrente (NR)	1.369,56 €	1.369,56 €	1.429,80 €	1.429,80 €	1.483,52 €	1.483,52 €	1.522,96 €	1.522,96 €
19	Voll-Leistung (VL)	193,02 €	487,49 €	215,92 €	530,52 €	266,92 €	610,60 €	323,78 €	696,73 €
20	Pflichtversicherung (von-bis)	01.11.78 -31.12.01	01.11.78 -31.12.01	01.01.83 -31.12.01	01.01.83 -31.12.01	01.10.74 -31.12.01	01.10.74 -31.12.01	01.12.82 -31.12.01	01.12.82 -31.12.01
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	23,17	23,17	19,00	19,00	27,25	27,25	19,08	19,08
22	variabler Versorgungssatz (VS):= PFL x max. 2,5 %	0,5793	0,5793	0,4750	0,4750	0,6813	0,6813	0,4770	0,4770
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	111,82 €	282,40 €	102,56 €	252,00 €	181,85 €	416,00 €	154,44 €	332,34 €
24	Mindestrente	200,24 €	200,24 €	191,58 €	191,58 €	252,41 €	252,41 €	221,72 €	221,72 €
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	169,28 €	169,28 €	0,00 €	0,00 €	198,72 €	198,72 €	0,00 €	0,00 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	200,24 €	282,40 €	191,58 €	252,00 €	252,41 €	416,00 €	221,72 €	332,34 €
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag und Mindest-Startgutschrift								
29									
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	50,06	70,60	47,90	63,00	63,10	104,00	55,43	83,09
31	gvZ (Jahre)	41,33	41,33	41,04	41,04	43,25	43,25	42,92	42,92
32	m (Jahre)	23,17	23,17	19,00	19,00	27,25	27,25	19,08	19,08
33	n (Jahre)	34,58	34,58	34,08	34,08	38,42	38,42	37,75	37,75
34	NVS=gvZ x 2,294% x GBQ (max. 91,75%)	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%
35	NVS ungekürzt x GBQ	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%
36	= dritte Startgutschrift STG in € (neue Regelung in 2017)	200,24 €	282,40 €	191,58 €	252,00 €	252,41 €	416,00 €	221,72 €	332,34 €
37	= zweite Startgutschrift STG (mit Zuschlag) in € (alte Regelung vom 30.05.2011)	200,24 €	290,01 €	191,58 €	255,98 €	252,41 €	387,31 €	221,72 €	299,95 €
38	= erste Startgutschrift STG in € (ursprüngliche Regelung zum Systemwechsel 31.12.2001)	200,24 €	254,13 €	191,58 €	226,80 €	252,41 €	374,36 €	221,72 €	299,11 €
39	1. absoluter Zuschlag (=Differenz 2. STG minus 1. S	0,00 €	35,89 €	0,00 €	29,18 €	0,00 €	12,95 €	0,00 €	0,84 €
40	Erhöhung STG in % gegenüber alter STG (LfdNr. 38)	0,0%	14,1%	0,0%	12,9%	0,0%	3,5%	0,0%	0,3%
41	2. absoluter Zuschlag (=Differenz 3. STG minus 1. S	0,00 €	28,27 €	0,00 €	25,20 €	0,00 €	41,64 €	0,00 €	33,23 €
42	Erhöhung STG in % gegenüber alter STG (LfdNr. 38)	0,0%	11,1%	0,0%	11,1%	0,0%	11,1%	0,0%	11,1%
43	relativer Zuschlag (=Differenz 3. STG minus 2. S	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	28,69 €	0,00 €	32,39 €
44	Maximum der Startgutschriften aus Lfd.Nr. 36, 37, 38	200,24 €	290,01 €	191,58 €	255,98 €	252,41 €	416,00 €	221,72 €	332,34 €

Tabelle 22: Beispiel 1 - 4 mit Startgutschriften (neu) bei StKI. I/0 und III/0

Vereinfacht zusammengefasst:

Beispiel 1		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Janjahrgang	1948				
Eintrittsalter	30				
Jahre m bis 31.12.01	23				
gvE	3.073 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		200 €	0,28%	254 €	0,36%
neue STG (30.05.2011)		200 €	0,28%	290 €	0,41%
neue STG (08.06.2017)		200 €	0,28%	282 €	0,40%
Maximum der STGs		200 €	0,28%	290 €	0,41%

Beispiel 2		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1952				
Eintrittsalter	30				
Jahre m bis 31.12.01	19				
gvE	3.314 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		192 €	0,30%	227 €	0,36%
neue STG (30.05.2011)		192 €	0,30%	256 €	0,41%
neue STG (08.06.2017)		192 €	0,30%	252 €	0,40%
Maximum der STGs		192 €	0,30%	256 €	0,41%

Beispiel 3		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1948				
Eintrittsalter	26				
Jahre m bis 31.12.01	27				
gvE	3.581 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		252 €	0,26%	374 €	0,38%
neue STG (30.05.2011)		252 €	0,26%	387 €	0,40%
neue STG (08.06.2017)		252 €	0,26%	416 €	0,43%
Maximum der STGs		252 €	0,26%	416 €	0,43%

Beispiel 4		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1955				
Eintrittsalter	27				
Jahre m bis 31.12.01	19				
gvE	3.836 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		222 €	0,30%	299 €	0,41%
neue STG (30.05.2011)		222 €	0,30%	300 €	0,41%
neue STG (08.06.2017)		222 €	0,30%	332 €	0,45%
Maximum der STGs		222 €	0,30%	332 €	0,45%

## 3.3.2. Beispiel 5 - 8 neue Startgutschrift StKI. I/0 und III/0

Lfd. Nr.	Neue Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 5	Beispiel 5	Beispiel 6	Beispiel 6	Beispiel 7	Beispiel 7	Beispiel 8	Beispiel 8
1	Geburtsdatum	01.03.1949	01.03.1949	03.06.1948	03.06.1948	07.07.1959	07.07.1959	02.04.1960	02.04.1960
2	Eintritt in ZVK	01.03.1983	01.03.1983	01.04.1974	01.04.1974	06.04.1992	06.04.1992	01.06.1993	01.06.1993
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre, Monate, Tage)	34 J 0 M 0 T	34 J 0 M 0 T	25 J 9 M 29 T	25 J 9 M 29 T	25 J 2 J 8 M 30 T	25 J 2 J 8 M 30 T	33 J 1 M 30 T	33 J 1 M 30 T
4									
5	fiktive StKI. Am 31.12.2001	StKI. I	StKI. III	StKI. I	StKI. III	StKI. I	StKI. III	StKI. I	StKI. III
6									
7	gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) (Vollzeit)	4.132,31 €	4.132,31 €	5.370,23 €	5.370,23 €	5.368,12 €	5.368,12 €	5.077,59 €	5.077,59 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBO)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	gvE x GBO	4.132,31 €	4.132,31 €	5.370,23 €	5.370,23 €	5.368,12 €	5.368,12 €	5.077,59 €	5.077,59 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKI. III bzw. I)	2.002,69 €	1.554,62 €	2.690,40 €	2.048,41 €	2.689,17 €	2.048,35 €	2.532,24 €	1.935,70 €
13	Fiktives Nettoarbeitsentgelt (NAG)	2.129,62 €	2.577,69 €	2.679,83 €	3.321,82 €	2.678,95 €	3.319,77 €	2.545,35 €	3.141,89 €
14	NAG/GBO	2.129,62 €	2.577,69 €	2.679,83 €	3.321,82 €	2.678,95 €	3.319,77 €	2.545,35 €	3.141,89 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBO	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBO	1.953,93 €	2.365,03 €	2.458,74 €	3.047,77 €	2.457,94 €	3.045,89 €	2.335,36 €	2.882,68 €
18	fiktive gesetzl. Nährungsrente (NR)	1.569,62 €	1.569,62 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	384,30 €	795,41 €	858,24 €	1.447,26 €	857,43 €	1.445,38 €	734,85 €	1.282,18 €
20	Pflichtversicherung (von-bis)	01.03.83	01.03.83	01.04.74	01.04.74	06.04.92	06.04.92	01.06.93	01.06.93
21	davon Pflichtvers. in Jahren (PFL)	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01	-31.12.01
22	variabler Versorgungssatz (VS):= PFL x max. 2,5 %	18,83	18,83	27,75	27,75	9,57	9,57	8,58	8,58
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	0,4708	0,4708	0,6938	0,6938	0,2393	0,2393	0,2145	0,2145
24	Mindestrente	180,93 €	374,48 €	595,45 €	1.004,11 €	205,18 €	345,88 €	157,63 €	275,03 €
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	230,28 €	230,28 €	365,14 €	365,14 €	170,21 €	170,21 €	144,24 €	144,24 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	0,00 €	0,00 €	198,72 €	198,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	=Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag und Mindest-Startgutschrift	230,28 €	374,48 €	595,45 €	1.004,11 €	205,18 €	345,88 €	157,63 €	275,03 €
29	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP								
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	57,57	93,62	148,86	251,03	51,30	86,47	39,41	68,76
31	gvZ (Jahre)	39,50	39,50	43,66	43,66	40,11	40,11	40,00	40,00
32	m (Jahre)	18,83	18,83	27,75	27,75	9,57	9,57	8,58	8,58
33	n (Jahre)	31,00	31,00	39,25	39,25	32,32	32,32	31,92	31,92
34	NVS=gvZ x 2,294% x GBO (max. 91,75%)	90,61%	90,61%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%
35	NVS ungekürzt x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%
36	= dritte Startgutschrift STG in € (neue Regelung in 2017)	230,28 €	374,48 €	595,45 €	1.004,11 €	205,18 €	345,88 €	157,63 €	275,03 €
37	= zweite Startgutschrift STG (mit Zuschlag) in € (alte Regelung vom 30.05.2011)	230,28 €	407,91 €	542,41 €	914,67 €	189,58 €	319,58 €	144,24 €	248,61 €
38	= erste Startgutschrift STG in € (ursprüngliche Regelung zum Systemwechsel 31.12.2001)	230,28 €	337,02 €	535,89 €	903,67 €	184,60 €	311,19 €	144,24 €	247,59 €
39	1. absoluter Zuschlag (=Differenz 2. STG minus 1. STG)	0,00 €	70,89 €	6,52 €	11,01 €	4,98 €	8,39 €	0,00 €	1,03 €
40	Erhöhung STG in % gegenüber alter STG (LfdNr. 38)	0,0%	21,0%	1,2%	1,2%	2,7%	2,7%	0,0%	0,4%
41	2. absoluter Zuschlag (=Differenz 3. STG minus 1. STG)	0,00 €	37,46 €	59,56 €	100,44 €	20,58 €	34,69 €	13,38 €	27,44 €
42	Erhöhung STG in % gegenüber alter STG (LfdNr. 38)	0,0%	11,1%	11,1%	11,1%	11,1%	11,1%	9,2%	11,0%
43	relativer Zuschlag (=Differenz 3. STG minus 2. STG)	0,00 €	0,00 €	53,04 €	89,43 €	15,60 €	26,30 €	13,38 €	26,41 €
44	Maximum der Startgutschriften aus lfd.Nr. 36, 37, 38	230,28 €	407,91 €	595,45 €	1.004,11 €	205,18 €	345,88 €	157,63 €	275,03 €

Tabelle 23: Beispiel 5 - 8 mit Startgutschriften (neu) bei StKI. I/0 und III/0

Vereinfacht zusammengefasst:

	Beispiel 5	StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Janngang	1949				
Eintrittsalter	34				
Jahre m bis 31.12.01	18				
gvE	4.132 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		230 €	0,30%	337 €	0,43%
neue STG (30.05.2011)		230 €	0,30%	408 €	0,52%
neue STG (08.06.2017)		230 €	0,30%	374 €	0,48%
Maximum der STGs		230 €	0,30%	290 €	0,52%

Beispiel 6		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1948				
Eintrittsalter	25				
Jahre m bis 31.12.01	27				
gvE	5.370 €				
STG bestimmt durch:		Formelbetrag		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		536 €	0,36%	904 €	0,61%
neue STG (30.05.2011)		542 €	0,36%	915 €	0,61%
neue STG (08.06.2017)		595 €	0,40%	1.004 €	0,67%
Maximum der STGs		595 €	0,40%	1.004 €	0,67%

Beispiel 7		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1959				
Eintrittsalter	32				
Jahre m bis 31.12.01	9				
gvE	5.368 €				
STG bestimmt durch:		Formelbetrag		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		185 €	0,36%	311 €	0,61%
neue STG (30.05.2011)		190 €	0,37%	320 €	0,62%
neue STG (08.06.2017)		205 €	0,40%	346 €	0,67%
Maximum der STGs		205 €	0,40%	346 €	0,67%

Beispiel 8		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1960				
Eintrittsalter	33				
Jahre m bis 31.12.01	8				
gvE	5.078 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente (MR) bzw. Formelbetrag		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		MR 144 €	0,33%	246 €	0,57%
neue STG (30.05.2011)		MR 144 €	0,33%	249 €	0,57%
neue STG (08.06.2017)		158 €	0,36%	275 €	0,63%
Maximum der STGs		158 €	0,36%	275 €	0,63%

## 3.3.3. Beispiel 9 - 13 neue Startgutschrift StKI. I/0 und III/0

Lfd. Nr.	Neue Startgutschrift zum 31.12.2001	Beispiel 9	Beispiel 9	Beispiel 10	Beispiel 10	Beispiel 11	Beispiel 11	Beispiel 12	Beispiel 12	Beispiel 13	Beispiel 13
1	Geburtsdatum	01.12.1959	01.12.1959	08.06.1947	08.06.1947	01.01.1960	01.01.1960	20.07.1953	20.07.1953	03.04.1961	03.04.1961
2	Eintritt in ZVK	13.03.1992	13.03.1992	01.09.1978	01.09.1978	19.03.1990	19.03.1990	16.04.1988	16.04.1988	01.10.1987	01.10.1987
3	Eintrittsalter in ZVK (Jahre, Monate, Tage)	2 J 3 M 12 T	2 J 3 M 12 T	2 M 24 T	2 M 24 T	2 M 18 T	2 M 18 T	4 J 8 M 27 T	4 J 8 M 27 T	5 M 28 T	5 M 28 T
4											
5	fiktive StKI. Am 31.12.2001	StKI. I	StKI. III	StKI. I	StKI. III	StKI. I	StKI. III	StKI. I	StKI. III	StKI. I	StKI. III
6											
7	gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) (Vollzeit)	3.068,86 €	3.068,86 €	4.119,57 €	4.119,57 €	3.073,08 €	3.073,08 €	3.884,16 €	3.884,16 €	5.116,48 €	5.116,48 €
8	Gesamtbeschäftigungsquotient (GBO)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,78	0,78	1,00	1,00
9	gvE x GBO	3.068,86 €	3.068,86 €	4.119,57 €	4.119,57 €	3.073,08 €	3.073,08 €	3.013,33 €	3.013,33 €	5.116,48 €	5.116,48 €
10	ZVK-Umlagesatz Arbeitgeber (AG) für NAG	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%	6,45%
11	ZVK-Umlagesatz Arbeitnehmer (AN) für NAG	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
12	Fiktive Abzüge (bei fiktiver StKI. III bzw. I)	1.367,21 €	1.046,80 €	1.994,36 €	1.548,26 €	1.369,97 €	1.049,03 €	1.333,21 €	1.015,98 €	2.553,28 €	1.951,34 €
13	Fiktives Nettoarbeitentgelt (NAG)	1.701,65 €	2.022,06 €	2.125,21 €	2.571,31 €	1.703,11 €	2.024,05 €	1.680,12 €	1.997,35 €	2.563,20 €	3.165,14 €
14	NAG/GBO	1.701,65 €	2.022,06 €	2.125,21 €	2.571,31 €	1.703,11 €	2.024,05 €	2.165,66 €	2.574,57 €	2.563,20 €	3.165,14 €
15	Höchstversorgungssatz (HVS)	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175
16	HVS x GBO	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,9175	0,7118	0,7118	0,9175	0,9175
17	Gesamtversorgung (GV): = NAG x HVS x GBO	1.561,26 €	1.855,24 €	1.949,88 €	2.359,18 €	1.562,60 €	1.857,07 €	1.541,52 €	1.832,58 €	2.351,74 €	2.904,02 €
18	fiktive gesetzl. Nährungsrente (NR)	1.367,69 €	1.367,69 €	1.564,78 €	1.564,78 €	1.369,57 €	1.369,57 €	1.342,95 €	1.342,95 €	1.600,50 €	1.600,50 €
19	Voll-Leistung (VL)	193,57 €	487,55 €	385,10 €	794,39 €	193,03 €	487,49 €	198,56 €	489,62 €	751,23 €	1.303,51 €
20	Pflichtversicherung (von-bis)	13.03.92	13.03.92	01.09.78	01.09.78	19.03.90	19.03.90	16.04.88	16.04.88	01.10.87	01.10.87
21	davon Pflichtweis. in Jahren (PFL)	9,80	9,80	23,13	23,13	11,79	11,79	12,46	12,46	14,17	14,17
22	variabler Versorgungssatz(VS)= PFL x max. 2,5 %	0,2450	0,2450	0,5783	0,5783	0,2948	0,2948	0,3115	0,3115	0,3543	0,3543
23	Betriebsrente aus Voll-Leistung: VL x VS	47,42 €	119,45 €	222,70 €	459,40 €	56,91 €	143,71 €	61,85 €	152,52 €	266,16 €	461,83 €
24	Mindestrente	97,30 €	97,30 €	222,04 €	222,04 €	116,42 €	116,42 €	122,80 €	122,80 €	236,24 €	236,24 €
26	Mindest-STG (soziale Komponenten) in €	0,00 €	0,00 €	169,28 €	169,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
27	Startgutschrift zum 31.12.2001 in EUR	97,30 €	119,45 €	222,70 €	459,40 €	116,42 €	143,71 €	122,80 €	152,52 €	266,16 €	461,83 €
28	Maximum aus Mindestrente, Formelbetrag										
29	und Mindest-Startgutschrift										
30	Startgutschrift zum 31.12.2001 in VP	24,32	29,86	55,68	114,85	29,11	35,93	30,70	38,13	66,54	115,46
31	gvZ (Jahre)	40,36	40,36	40,85	40,85	41,39	41,39	38,54	38,54	43,29	43,29
32	m (Jahre)	9,80	9,80	23,13	23,13	11,79	11,79	12,46	12,46	14,17	14,17
33	n (Jahre)	32,72	32,72	33,83	33,83	34,78	34,78	30,29	30,29	38,58	38,58
34	NVS=gvZ x 2,294% x GBO (max. 91,75%)	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	68,58%	68,58%	91,75%	91,75%
35	NVS ungekürzt x GBO	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	91,75%	71,18%	71,18%	91,75%	91,75%
36	= dritte Startgutschrift STG in € (neue Regelung in 2017)	97,30 €	119,45 €	222,70 €	459,40 €	116,42 €	143,71 €	122,80 €	152,52 €	266,16 €	461,83 €
37	= zweite Startgutschrift STG (mit Zuschlag) in € (alte Regelung vom 30.05.2011)	97,30 €	109,50 €	234,41 €	483,55 €	116,42 €	129,33 €	122,80 €	142,15 €	239,50 €	415,56 €
38	= erste Startgutschrift STG in € (ursprüngliche Regelung zum Systemwechsel 31.12.2001)	97,30 €	107,50 €	222,04 €	413,40 €	116,42 €	129,33 €	122,80 €	137,29 €	239,49 €	415,56 €
39	1. absoluter Zuschlag (=Differenz 2. STG minus 1. STG) Erhöhung STG in % gegenüber alter STG (LfdNr. 38)	0,00%	2,00%	12,37%	70,15%	0,00%	0,00%	0,00%	4,86%	0,00%	0,00%
40		0,0%	1,9%	5,6%	17,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,5%	0,0%	0,0%
41	2. absoluter Zuschlag (=Differenz 3. STG minus 1. STG) Erhöhung STG in % gegenüber alter STG (LfdNr. 38)	0,00%	11,94%	0,66%	46,00%	0,00%	14,38%	0,00%	15,23%	26,67%	46,27%
42		0,0%	11,1%	0,2%	11,1%	0,0%	11,1%	0,0%	11,0%	11,1%	11,1%
43	relativer Zuschlag (=Differenz 3. STG minus 2. STG)	0,00%	9,95%	0,00%	0,00%	0,00%	14,38%	0,00%	10,37%	26,67%	46,27%
44	Maximum der Startgutschriften aus lfd.Nr. 36, 37, 38	97,30 €	119,45 €	234,41 €	483,55 €	116,42 €	143,71 €	122,80 €	152,52 €	266,16 €	461,83 €

Tabelle 24: Beispiel 9 - 13 mit Startgutschriften (neu) bei StKI. I/0 und III/0

Vereinfacht zusammengefasst:

Beispiel 9		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Janjahrgang	1959				
Eintrittsalter	32				
Jahre m bis 31.12.01	9				
gvE	3.069 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		97 €	0,32%	108 €	0,36%
neue STG (30.05.2011)		97 €	0,32%	110 €	0,36%
neue STG (08.06.2017)		97 €	0,32%	119 €	0,40%
Maximum der STGs		97 €	0,32%	119 €	0,40%

Beispiel 10		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1947				
Eintrittsalter	31				
Jahre m bis 31.12.01	23				
gvE	4.120 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente (MR) bzw. Formelbetrag		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		MR 222 €	0,23%	413 €	0,43%
neue STG (30.05.2011)		234 €	0,25%	484 €	0,51%
neue STG (08.06.2017)		223 €	0,23%	459 €	0,48%
Maximum der STGs		234 €	0,25%	484 €	0,51%

Beispiel 11		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1960				
Eintrittsalter	30				
Jahre m bis 31.12.01	11				
gvE	3.073 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		116 €	0,32%	129 €	0,36%
neue STG (30.05.2011)		116 €	0,32%	129 €	0,36%
neue STG (08.06.2017)		116 €	0,32%	144 €	0,40%
Maximum der STGs		116 €	0,32%	144 €	0,40%

Beispiel 12		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1960				
Eintrittsalter	30				
Jahre m bis 31.12.01	11				
maßgebliches gvE	3.013 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		123 €	0,33%	137 €	0,37%
neue STG (30.05.2011)		123 €	0,33%	142 €	0,38%
neue STG (08.06.2017)		123 €	0,33%	153 €	0,41%
Maximum der STGs		123 €	0,33%	153 €	0,41%

Beispiel 13		StKI. I/0	STG (AL) p.a.	StKI. III/0	STG (VH) p.a.
Jahrgang	1961				
Eintrittsalter	26				
Jahre m bis 31.12.01	14				
gvE	5.116 €				
STG bestimmt durch:		M-Rente (MR) bzw. Formelbetrag		Formelbetrag	
alte STG (31.12.2001)		MR 239 €	0,33%	416 €	0,57%
neue STG (30.05.2011)		MR 239 €	0,33%	416 €	0,57%
neue STG (08.06.2017)		266 €	0,37%	462 €	0,64%
Maximum der STGs		266 €	0,37%	462 €	0,64%

## Anlage A: Berechnungsvorschriften der rentenfernen Startgutschrift

1. Summe der gewichteten Jahresentgelte 1999, 2000 u. 2001 : 36	= <b>gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE)</b>
2. gv. Entgelt(Ziff.1) <b>minus</b> Abzüge durch Steuern und Sozialabgaben (Stand 31.12.2002) fiktiv	= <b>fiktives Nettoarbeitsentgelt abhängig von der am 31.12.2001 geltenden Steuerklasse !!</b>
3. 91,75 % vom <b>fiktiven Netto</b> (Ziff. 2) = maximale Gesamtversorgung (fiktiv)	
4. Ermittlung der <b>fiktiven gesetzlichen Rente</b> vom 20.-65. Lebensjahr nach dem sog. Näherungsverfahren (s. §18 Abs.2 Betriebsrentengesetz) (Bei der "Näherungsrechnung für gesetzliche Rente" wird unterstellt: 45 Jahre lang Beiträge auf Basis des jetzigen Einkommens)	= <b>fiktive Näherungsrente</b>
5. Maximale Gesamtversorgung (fiktiv) minus gesetzliche Näherungsrente (fiktiv)	= <b>Voll - Leistung</b>
6. Pflichtversicherungszeit (Umlagemonate im öffentl. Dienst: 12) x 2,25% bis maximal 2,5% je Jahr; Zur Berechnung des variablen Versorgungssatzes wird zunächst die Zeit vom erstmaligen Beginn der Pflichtversicherung bis zum Ende des Monats ermittelt, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird. Anschließend werden 100 Prozent durch diese Zeit in Jahren geteilt (100 Prozent / Zeit in Jahren).	= <b>Versorgungssatz (variabel)</b>
7. Voll-Leistung (Ziff.5) x Versorgungssatz (Ziff.6) = Formelbetrag nach §18 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 BetrAVG	= <b>anteilige persönliche Versorgung (Formelbetrag in Euro)</b>
8. Versorgung (Ziff.7) geteilt durch 4 Euro	= <b>Versorgung in Punkten (VP)</b>
<b>Vergleichswerte:</b>	
9. <b>Mindestrente nach</b> §18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG sogenannte einfache Versicherungsrente	= <b>Mindestrente in Euro</b>
10. <b>Mindeststartgutschrift (soziale Komponenten)</b> Falls 20 volle ZVK – Jahre bereits am 31.12.2001 erreicht sind: 1,84 VP x 4 € x volle Pflichtversicherungsjahre	= <b>Mindeststartgutschrift in Euro</b>
11. <b>Maximum der Zahlenwerte aus:</b> Nr. 7 (Formelbetrag) Nr. 9 (Mindestrente) Nr. 10 (Mindeststartgutschrift)	= <b>Startgutschrift in Euro</b>

## Anlage B: Mindestrente p.a.

Die Berechnung der exakten **Mindestrente nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG** setzt voraus, dass auch sämtliche in der Pflichtversicherungszeit bis Ende 2001 erzielten Entgelte des rentenfernen Pflichtversicherten genau bekannt sind. Dazu müssten die originalen Versicherungszeiten und –entgelte z.B. aus dem alten Startgutschriftbescheid zum 31.12.2001 vorliegen.

Eine Schätzung der Mindestrente nach Beiträgen erfolgt nach folgender Formel:

M-Rente (geschätzt) =

[maßgebliches gvE] x [volle Jahre (m)] x [M-Renten-Faktor]

Die näherungsweise Mindestrente (bzw. Mindestrente p.a.) kann man nämlich ermitteln unter der Voraussetzung, dass sich die Entgelte prozentual genau so entwickelt haben wie die tariflich vereinbarten Entgelte. Das ist in einem sogenannten Referenzfall (**Fall 0**) gegeben.

Die einzelnen Zeilen und Spalten der Tabelle B-1 sind zunächst etwas verwirrend, entschlüsseln sich aber rasch nach den Gesetzmäßigkeiten gemäß § 44 VBLS a.F. bzw. § 35 ZVKS a.F.).

Der Referenzfall (**Fall 0**) wurde bereits in mehreren Studien und Standpunkten des Autors grundlegend analysiert.

### Fall 0:

Der rentenferne Versicherte ist geboren im Januar 1947 und war vom 01.01.1973 bis zum Regelalterseintritt am 01.02.2012 (65.LJ + 0 Monate) unterbrechungsfrei pflichtversichert in der VBL. Seine monatliche Einkommenssituation folgte den regulären Änderungen der Entgelt-Tarife im öffentlichen Dienst. Seine Versicherungsdaten und auch seine komplette Startgutschrift zum 31.12.2001 liegen vor.

Entgelte VOR dem 01.01.1973 wurden fiktiv rückgerechnet, um auch eine fiktive Mindestrente für mehr als 29 Pflichtversicherungsjahre (m) bis 31.12.2001 zu haben. Das reale jährliche zv-Entgelt (zvE) 1973 betrug das 1,59135 - fache des Durchschnittsentgelts (DE) der gesetzlichen Rentenversicherung in 1973. Mit diesem Faktor wurden die DEs der früheren (als 1973) Jahre multipliziert.

Die Ermittlung der **Mindestrente (M-Rente)** nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG (d.h. genauer nach § 44 VBLS a.F.) für **Fall 0** dient *einerseits* der unabhängigen Nachprüfung und *andererseits* als Denkvorlage zur Erzeugung eines prozentualen "**M-Renten-Faktors**".



<b>Summe der Bruchteile der Entgelte bis 31.12.1977</b> 2,5 % des Entgelts p.a. einerseits bzw. andererseits 1,25 % davon, d.h. $2,5 \% \times 1,25 \% = 0,03125 \%$	2.238,44 €	27,98 €
---	------------	---------

und

<b>Summe der Entgelte ab 01.01.1978</b> bzw. $0,03125 \% \times$ der Summe der Entgelte ab diesem Zeitpunkt	1.001.556,94 €	312,99 €
<b>Mindestrente nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG</b>		<b>340,97 €</b>

<b>das ist gleichbedeutend mit:</b>		
<b>Summe der Entgelte ab ZVK - Beginn</b> bzw. $0,03125 \% \times$ der Summe der Entgelte ab diesem Zeitpunkt	1.091.094,37 €	<b>340,97 €</b>

Warum das so ist, erklärt Lassner<sup>18</sup> in seinem Büchlein von 2001 vor der Neuordnung der Zusatzversorgung zum 31.12.2001:

#### **Mindestrente aufgrund von Beiträgen**

*Bis 30. Juni 1973 mussten Versicherte der Versorgungsanstalt eigene Beiträge entrichten.*

*Obwohl der Arbeitgeber seit 01. Juli 1973 die Finanzierung der Zusatzversorgung alleine übernimmt (Beiträge und Umlage) und das Finanzierungssystem ab dem 01. Januar 1978 umgestellt wurde (nur noch Umlagen des Arbeitgebers), werden die eigenen Beitragsleistungen in der Vergangenheit sowie "fiktive" Beiträge ab 1979 bei der Mindestrente berücksichtigt.*

*Mit der Einführung der Gesamtversorgung wurde die Höhe der Pflichtbeiträgen auf 2,5 v.H. festgelegt. Hiervon übernahm der Arbeitgeber 1 v.H. und der Arbeitnehmer 1,5 v.H.. Bei der Ermittlung der **Mindestrente aufgrund von Beiträgen** wird der Gesamtbeitrag zugrunde gelegt. Auch nachdem der Eigenanteil des Versicherten entfallen ist und nach der Umstellung des Finanzierungssystems nur noch Umlagen entrichtet werden, ist der Versicherte so gestellt, als wenn weiterhin Beiträge in Höhe von 2,5 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte abgeführt würden. Es wird somit nicht nur die konkrete eigene Beitragsleistung berücksichtigt, sondern auch eine so genannte fiktive (unterstellte) Beitragsleistung.*

*Aus der Gesamtsumme der "Pflichtbeiträge"<sup>19</sup> (2,5 v.H.) werden 1,25 v.H. als monatliche Mindestrente gewährt. Ihre Höhe ist qualitativ so bemessen, dass bereits nach einer Leistungsdauer von 80 Monaten die gezahlten oder fiktiven Beiträge zurückgezahlt sind ( $80 \times 1,25 \text{ v.H.} = 100 \text{ v.H.}$ ).*

<sup>18</sup> a.a.O.

<sup>19</sup> monatlichen

Die Bemessungsgrundlage wurde mit der Umstellung des Finanzierungssystem "rechnerisch" korrigiert. Ab 1978 ist Bemessungsgrundlage für die Mindestrente das "umlagepflichtige" Arbeitsentgelt. Anstelle der monatlichen 1,25 v.H. von 2,5 v.H. werden 0,03125 v.H. der erzielten (umlagepflichtigen) Jahresarbeitsentgelte als Mindestrente gewährt

Dem entsprechend ist die Spalte G in der Tabelle B-1 aufgebaut, um den jährlichen Anteil ( $m_i$ ) der Mindestrente zu ermitteln.

Summiert man diese jährlichen (Spalte G) - Anteile ( $m_i$ ) für ( $i=1, \dots, m_{\max}$ ), wobei ( $m_{\max}$ ) die bis 31.12.2001 erreichte Pflichtversicherungszeit in Jahren ist, so erhält man die **Mindestrente** nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG (siehe Spalte G in der Tabelle B-1 auf Höhe der gvE - Zeile).

Das ist äquivalent<sup>20</sup> zu 0,0375 v.H.. multipliziert mit der Summe der monatlichen (Spalte D) - Anteile ( $m_i$ ) für ( $i=1, \dots, m_{\max}$ ), wobei ( $m_{\max}$ ) die bis 31.12.2001 erreichte Pflichtversicherungszeit in Jahren ist, so erhält man die **Mindestrente** nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG (siehe Spalte L in der Tabelle B-1).

m Jahre in ZVK	Mind.rente % p.a.	Mind.rente % p.a. gerundet
38	0,2060	0,21
37	0,2103	0,21
36	0,2148	0,21
35	0,2194	0,22
34	0,2242	0,22
33	0,2292	0,23
32	0,2344	0,23
31	0,2396	0,24
30	0,2449	0,24
29	0,2503	0,25
28	0,2557	0,26
27	0,2610	0,26
26	0,2664	0,27
25	0,2719	0,27
24	0,2776	0,28
23	0,2833	0,28
22	0,2889	0,29
21	0,2940	0,29
20	0,2992	0,30
19	0,3042	0,30
18	0,3096	0,31
17	0,3146	0,31
16	0,3199	0,32
15	0,3248	0,32
14	0,3298	0,33
13	0,3345	0,33
12	0,3396	0,34
11	0,3444	0,34
10	0,3485	0,35
9	0,3523	0,35
8	0,3551	0,36
7	0,3583	0,36
6	0,3609	0,36
5	0,3636	0,36
4	0,3670	0,37
3	0,3709	0,37
2	0,3750	0,37
1	0,3792	0,38

**Tabelle B-2: Mindestrente in Prozent des gvE p.a.**

Der "**M-Renten-Faktor**" oder die "**Mindestrente in % p.a.**" ist nichts anderes als die Mindestrente p.a. für ( $m_{\max}$ ) normiert durch das zugrunde liegende gesamtversorgungsfähige Entgelt (gvE).

Damit kann man für verschiedene gvEs die Mindestrenten p.a. (d.h. **unabhängig von den jeweiligen gvEs !!**) vergleichbar machen. Aus der Tabelle B-1 verwendet man dazu nur noch die Spalten A und L (siehe Tabelle B-2).

<sup>20</sup> 0,0375 v.H. = 12 x 0,03125 v.H.

Das erscheint vorteilhaft, denn für die massenweise Modellierung von fiktiven rentenfernen Startgutschriften ist neben Geburtstag, Eintrittsdatum in die ZVK, Erreichte Pflichtversicherungsmonat bis zum 31.12.2001, gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE), Gesamtbeschäftigungsquotient (GBQ) auch die Mindestrente nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG anzugeben, die sich üblicherweise aus den bis 31.12.2001 geleisteten jährlichen Entgelten ergibt. Diese jährlichen Entgelte liegen aber bei fiktiv produzierten Startgutschriften nicht vor und müssen rechnerisch geschätzt werden.

Die Wahl des Referenzfalls (**Fall 0**) erweist sich als vorteilhaft, weil die "**M-Renten-Faktoren**" bei Dauer-Einsatz für eine Vielzahl verschiedener fiktiver und auch realer Versicherungsverläufe und unterschiedlicher gesamtversorgungsfähiger Entgelte (gvE) zu einer "Überschätzung" der fiktiven Mindestrente gegenüber der realen Mindestrente führen. Denn wenn auch bei Überschätzung der Mindestrente immer noch nicht die Höhe des Formelbetrags nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG (mit einem fixen oder variablen Anteilssatz p.a.) erreicht wurde, bleiben Zuschläge zu Startgutschrift mit Sicherheit aus.

### Frage:

Wann kommt es zu einer "Überschätzung", wann zu einer "Unterschätzung" der Mindestrente durch das Vorgehen mit dem prozentualen "**M-Renten-Faktor**"?

### Antwort (systematische Einschätzung):

Versicherungsverläufe sind so unterschiedlich wie Kieselsteine am Meer.

Fest steht aber auf jeden Fall, dass die Monatsentgelte der Jahre 1999 - 2001, die ja das gesamtversorgungsfähige Entgelt (gvE) der Startgutschrift bestimmen, i.A. deutlich höher liegen als die monatlichen Entgelte früherer Jahre als 1999 - 2001. Das beeinflusst das prozentuale Verhältnis eines bestimmten Monatsentgelts vor den Jahren 1999 - 2001 in Bezug auf das entsprechende gesamtversorgungsfähige Entgelt ( $gvE_{1999-2001}$ ).

Eine "Überschätzung" durch die fiktiv ermittelte Mindestrente für ein bestimmtes ( $m_i$ ) für ( $i=1, \dots, m_{\max}$ ) durch die Anwendung des "**M-Renten-Faktors**" findet genau dann statt, wenn die Mindestrente gemäß dem Referenzfall (Fall 0) für ein bestimmtes ( $m_i$ ) größer ist als die real ermittelte Mindestrente für ein bestimmtes ( $m_i$ ).

Ein Indikator für eine "Überschätzung" durch die fiktiv ermittelte Mindestrente mag ein leicht herzustellender Vergleich sein.

Man ermittelt bei einem *realen* Startgutschrift-Fall (Fall<sub>x</sub>) für ein bestimmtes ( $m_i$ ) für ( $i=1, \dots, m_{\max}$ ) das prozentuale Verhältnis des Monatsentgelts  $zvE_x(m_i)$  zum  $gvE_x$  und vergleicht den prozentualen Wert mit dem entsprechenden *fiktiven* Verhältnis des Referenzfalles (Fall 0):  $zvE_0(m_i) / gvE_0$  (Vergleich mit Spalte C1 in Tabelle B-1).

Bei stetiger Entgeltentwicklung (ohne größere Gehaltsschwankungen) gilt dann vorwiegend:

Eine "Überschätzung" durch die fiktiv ermittelte Mindestrente für ein bestimmtes  $(m_i)$  für  $(i=1, \dots, m_{\max})$  bei Anwendung des "**M-Renten-Faktors**" findet vorwiegend dann statt, wenn:

$$zvE_0(m_i) / gvE_0 \geq zvE_x(m_i) / gvE_x$$

$$zvE_x(m_i) \leq zvE_0(m_i) \times (gvE_x / gvE_0)$$

(vgl. die bereits erwähnte „FDB-Studie“ des Autors, dort Anhang B mit den dortigen Beispielen)